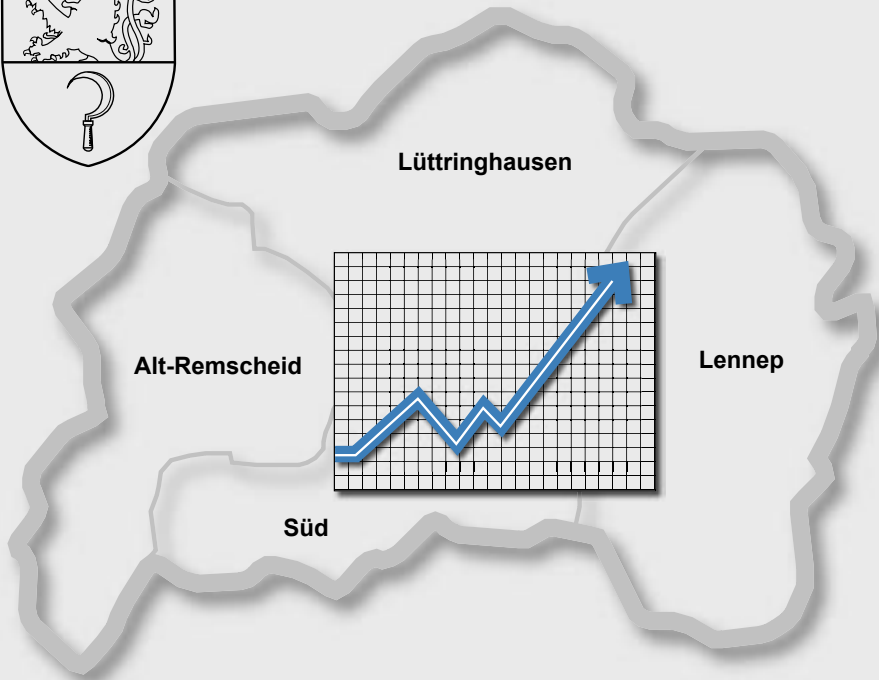
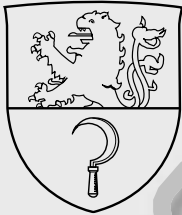


REMSCHEID



**Statistisches Jahrbuch
2010**

Statistisches

Jahrbuch

der

Stadt Remscheid

2010

Jahrgang 2009

Ausgabe 46

Herausgeber und Bearbeitung:

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Stadtentwicklung und Wirtschaft - Statistikstelle

Friedhelm Possardt, Tel.: (02191) 16 - 36 64

Fax: (02191) 16 - 1 36 64

E-Mail: possardt@str.de

www.remscheid.de

erschieden im: Dezember 2010

Erscheinungsweise: jährlich

Nachdruck, auch im Auszug, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsübersicht	5
Erläuterungen	6
Verzeichnis der Tabellen	7
Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jh. bis heute	11
Abschnitt	
1: Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet	23
2: Bevölkerung	31
3: Sozialwesen	65
4: Jugendhilfe	75
5: Sport	81
6: Gesundheitswesen	85
7: Schulwesen	91
8: Bildung und Kultur	99
9: Bau- und Wohnungswesen	107
10: Wirtschaft und Arbeitsmarkt	115
11: Versorgung	141
12: Verkehr	147
13: Öffentliche Sicherheit und Ordnung	155
14: Entsorgung und Umwelt	163
15: Finanzen	169
16: Rat und Verwaltung	175
17: Wahlen	181
18: Anhang	191

Erläuterungen

A: zu den Quellenangaben

1. Angaben der Quelle z.B. "FD Straßen- und Brückenbau":
Das Zahlenmaterial wurde wie angegeben übernommen.

Die Tabellen und die Form der Wiedergabe wurden in der Regel mit den berichtenden Stellen abgestimmt.

2. Erscheint die Quellenangabe "Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle", bedeutet dies, daß das Zahlenmaterial teilweise oder ganz ermittelt und überarbeitet wurde.

B: zu den Tabellen

FD = Fachdienst
ZD = Zentraldienst
ein Strich - = nichts vorhanden
ein Punkt . = Angaben nicht bekannt oder geheim zu halten
ein **p** = vorläufige Zahlen
ein **x** = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen
nicht in Frage

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Rundungen der Zahlen.

Wenn nicht im einzelnen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, beziehen sich die Angaben auf den **31.12. 2009** bzw. auf das **Jahr 2009**.

Die Einwohnerzahlen sind **nicht** auf der Basis der Volkszählung 1987, sondern aus dem Einwohnerregister der Stadt Remscheid ermittelt.

Verzeichnis der Tabellen und Graphiken

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

Seite 13 - 21

1. Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet

1.01	Allgemeine geographische Angaben	25
1.02	Gliederung der Verkehrsfläche	26
1.03	Gliederung des Stadtgebietes nach der Nutzungsart in Prozent	27
1.04	Stadtgebietsgliederung-Stadtteile -Karte	28
1.05	Stadtgebietsgliederung	29

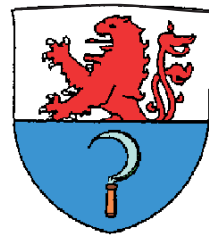
2. Bevölkerung

2.01	Bevölkerungsbaum	33
2.02	Bevölkerungsstand und -entwicklung	34
2.03	Bevölkerungsentwicklung	35
2.04	Einwohner/innen nach Stadtbezirken und -teilen	36, 37
2.05	Die Bevölkerung Remscheids nach Stadtbezirken	38
2.06	Bevölkerung nach Altersgruppen	39
2.07	Bevölkerung nach Konfession und Familienstand	40
2.08	Ausländer/innen nach den stärksten in RS vertretenen Nationalitäten	41
2.09	Einwohner/innen mit Migrationshintergrund in den Stadtbezirken	42
2.10	Natürliche Bevölkerungsbewegung - Grundzahlen -	43
2.11	Bevölkerungsbewegung nach Deutschen und Ausländer/innen in den Jahren 1990 - 2009	44
2.12	Eheschließende auf 1.000 Einwohner	45
2.13	Eheschließungen in den letzten 10 Jahren	45
2.14	Eheschließende nach dem Alter	46
2.15	Eheschließende nach dem Alter - Graphik	46
2.16	Eheschließende nach der Staatsangehörigkeit	47
2.17	Ehescheidungen	47
2.18	Eheschließungen - Ehescheidungen	48
2.19	Geburten	49
2.20	Geburten nach der Staatsangehörigkeit der Kinder	50
2.21	Geburten nach Alter der Mutter	51
2.22	Geburten nach Alter der Mutter - Graphik -	52
2.23	Geburten nach dem Geburtsort	53
2.24	Sterbefälle	54
2.25	Sterbefälle Ortsansässiger nach Alter und Geschlecht	55
2.26	Sterbefälle - Zeitreihe -	56
2.27	Bevölkerungsbewegung Geburten - Sterbefälle 1996 - 2009 - Saldo	57
2.28	Wanderungen	58
2.29	Bevölkerungsbewegung - außerstädtische Wanderung 1996 - 2009	59
2.30	Bevölkerungsbewegung - innerstädtische Wanderung -	60
2.31	Innerstädtische Wanderung - Gewinn/Verlust in den Stadtbezirken	61

2.32	Einbürgerungen	Seite	62
2.33	Einbürgerungen - Altersgruppen		63
2.34	Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit		63
2.35	Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit - Graphik		64
3. Sozialwesen			
3.01	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundes- sozialhilfegesetz		67
3.02	Schwerbehinderte - nach Altersgruppen		67
3.03	Schwerbehinderte - Art der Behinderung		68
3.04	Schwerbehinderte - Grad der Behinderung		68
3.05	Einrichtungen der Altenhilfe in den Stadtbezirken		69
3.06	Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen		69
3.07	Empfänger von Wohngeld		70
3.08	Leistungsempfänger - Bedarfsgemeinschaften		71
3.09	Obdachlosigkeit - Unterbringungsdauer -		72
3.10	Ursachen und Abwendung von Obdachlosigkeit		73
3.11	Übersiedler/innen und Aussiedler/innen		74
3.12	Ausländische Flüchtlinge		74
4. Jugendhilfe			
4.01	Statistik der Jugendhilfe		77
4.02	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe		78
4.03	Einrichtungen der Jugendhilfe für Kinder nach Trägern		79
4.04	Einrichtungen der Jugendhilfe für Jugendliche nach Trägern		79
5. Sport			
5.01	Sportanlagen in den Stadtbezirken		83
5.02	Besucherzahlen der Bäder		83
5.03	Besucherzahlen der Sportfreianlagen und Hallen		84
6. Gesundheitswesen			
6.01	Praktizierende Ärzte, Zahnärzte und Apotheken in den Stadtbezirken		87
6.02	Gestorbene nach Todesursachen		88
6.03	Selbstmorde - Tabelle		89
6.04	Selbstmorde - Grafik		89
7. Schulwesen			
7.01	Schulen - Klassen - Schüler/innen		93
7.02	Schulen und Schüler/innenzahl		94
7.03	Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen		95
7.04	Entwicklung der Schülerzahlen		96
7.05	Entwicklung der Schüler/innen und Einwohner/innen		97
7.06	Schüler/innen Verteilung nach Schulformen in Prozent		98
8. Bildung und Kultur			
8.01	Volkshochschule - Lehrveranstaltungen		101
8.02	Abendrealschule		101
8.03	Musik- und Kunstschule		102
8.04	Museen		102
8.05	Teo Otto Theater, Vorstellungen und Konzerte		103
8.06	Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung		104
8.07	Öffentliche Bibliothek - Medienbestand und Ausleihe -		105
8.08	Öffentliche Bibliothek		106

9.	Bau- und Wohnungswesen	
9.01	Baugenehmigungen	Seite 109
9.02	Baufertigstellungen	110
9.03	Abbrüche	111
9.04	Entwicklung der Wohnungssituation	112
9.05	Wohnungsbestand	113
9.06	Wohnungsbestand in den Stadtbezirken	114
10.	Wirtschaft	
10.01	land- und forstwirtschaftliche Betriebsfläche	117
10.02	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen.	118
10.03	Erwerbstätige - Entwicklung	119
10.04	Baugewerbe - Totalerhebung	120
10.05	Bauhauptgewerbe - Umsatz - Beschäftigte	121
10.06	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftszweigen	122
10.07	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	123
10.08	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe	124
10.09	Fremdenverkehr	125
10.10	Fremdenverkehr - Herkunftsländer	126
10.11	Fremdenverkehr - Übernachtungen -	127
10.12	Fremdenverkehr - durchschnittliche Bettenausnutzung -	128
10.13	Insolvenzen	129
10.14	Arbeitsmarkt	130
10.15	Arbeitslose in den Stadtbezirken	131
10.16	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen	132
10.17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nach dem Arbeitsort -	133
10.18	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	134
10.19	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen - Arbeitnehmerentgelt	135
10.20	Bruttowertschöpfung zu jeweiligen Preisen	136
10.21	Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen	137
10.22	Gewerbemeldungen	138
10.23	Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen	139
10.24	Strukturdaten im Handwerk	140
11.	Versorgung	
11.01	Elektrizitätsversorgung im Bereich der Stadtwerke	143
11.02	Gasversorgung	144
11.03	Wasserversorgung	145
12.	Verkehr	
12.01	Bestand an Kraftfahrzeugen	149
12.02	Entwicklung des PKW-Bestandes	150
12.03	PKW-Bestand in den Stadtbezirken	151
12.04	Verkehrsunfälle	152
12.05	Verunglückte Personen	153
12.06	Kraftomnibusverkehr der Stadtwerke Remscheid	154
13.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
13.01	Tätigkeit der Berufsfeuerwehr	157
13.02	Kriminalität	158
13.03	Jagdwesen	159
13.04	Jagdstrecken	160
13.05	Bestattungen	161
13.06	Lebensmitteluntersuchung	161

14.	Entsorgung, Umwelt		
14.01	Abfallentsorgung	Seite	165
14.02	Straßenreinigung		165
14.03	Städtische Kanalisation		166
14.04	Abfallbeseitigung		167
14.05	Umweltschutz		168
15.	Finanzen		
15.01	Gebietskörperschaften in NRW in der Haushaltssicherung		171
15.02	Schuldenstand		172
15.03	Gemeindesteuerhebesätze		173
15.04	Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen		174
15.05	Gesamthaushalt		174
16.	Rat und Verwaltung		
16.01	Rat der Stadt Remscheid		177
16.02	Personalbestand der Stadtverwaltung		178
16.03	Personalbestand der Stadtverwaltung - Teilzeitbeschäftigte -		179
17.	Wahlen		
17.01	Überblick über die vergangenen Wahlen		183
17.02	Landtagswahl 2005		184
17.03	Europawahl 2009		185
17.04	Kommunalwahl 2009 Wahl des Rates		186
17.05	Kommunalwahl 2009 Wahl des/der OB		187
17.06	Bundestagswahl 2009 im Wahlkreis 104		188
17.07	Bundestagswahl 2009 in Remscheid		189
18.	Anhang		
	Weitere Veröffentlichungen der Statistikstelle zum Download		191



**Die Entwicklung
Remscheids
vom
XII. Jahrhundert
bis heute**

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 12. JH.** Erwähnung eines Hofes (RS-Rath) bei Haddenbach in Besitz des Stiftes Essen.
- um 1150** Erste Erwähnung von Lennep und Lüttringhausen in Heberegistern der Abtei Werden an der Ruhr.
- 1173/89** Graf Engelbert von Berg schenkt den Johannitern zu Burg an der Wupper die Kirche zu Remscheid mit der Ausstattung, den dritten Teil des Zehnten und andere Einkünfte.
- 1217** Graf Adolf vom Berg bestätigt den Johannitern zu Burg die Schenkung seines Vaters Engelbert.
- um 1230** Lennep wird befestigt und mit Stadtrecht begabt. Die Pfarrei Lennep entsteht. Das Patronat fällt an St. Kunibert Köln.
- 1239** Das Stift St. Kunibert zu Köln ist Grundherr in Lennep und bezieht Einkünfte aus seinen Gütern.
- um 1240** Lüttringhausen wird Bottlenbergische Lehnsherrschaft.
- 1250** Der Stiftsherr Theodericus von St. Kunibert zu Köln stirbt als erster Pfarrer Lenneps.
- 1251** Der Verweser des Hospitals der Johanniter zu Burg verpachtet erblich die Kirchengüter zu Remscheid an den Schultheißen.
- 1276** Bei der Erhebung Ratingens zur Stadt wird bestimmt, daß das dortige Gericht in Zweifelsfällen Rechtsbelehrungen beim Gericht der Stadt Lennep einholen soll.
- 1277** Güter auf dem Hohenhagen werden mit der Stadt Lennep verbunden.
- 1308** Lüttringhausen, Lennep und Remscheid werden als Pfarreien genannt.
- 1325** Erneuerung der Lenneper Stadtprivilegien, da die alten Privilegienbriefe durch einen Stadtbrand vernichtet worden sind.
- um 1350** Der Bergische Landmarschall Wennemar von Bottlenberg-Kessel läßt die Lehngerechtigkeit für seine Lehnsherrschaft Lüttringhausen aufzeichnen, wozu auch Güter in Lennep und Einkünfte in Remscheid gehören.
- 1351** Der Ritter Johann von Hoyngen verkauft den Johannitern zu Burg seinen Hof Stachelhausen im Kirchspiel Remscheid mit samt dem Lehnsrecht über die dazugehörigen Güter.
- 1363** Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der Fünf Städte des Landes Berg.
- 1365** Die Bottlenbergischen Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein Freiheits-Privileg.

- 1363** Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der Fünf Städte des Landes Berg.
- 1365** Die Bottlenbergischen Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein Freiheits-Privileg.
- 1369** Graf Wilhelm vom Berg verpachtet den Kirchspielsleuten von Remscheid "erblich und ewiglich" seinen Zehnten und befreit sie von Abgaben für Waldnutzung und Gericht.
- um 1400** Beginn der Nutzung der Wasserkraft zum Betrieb von Eisenhütten, Hammerwerken, Schleifkotten und Walkmühlen in Remscheid, Lüttringhausen und Lennep.
- 1407** Das Kirchspiel Lüttringhausen wird, vom Amt Bornefeld abgetrennt, an Eberhard von Limburg verpfändet und von diesem mit dem ihm gleichfalls verpfändeten Amt Beyenburg verbunden.
- 1427** Die Pfandschaft über das Amt Beyenburg mit dem Kirchspiel Lüttringhausen fällt durch Erbschaft an die Ritterfamilie Quade, in deren Hand sie bis 1505 bleibt.
- um 1435** Magister Johann von Zweifel, Dechant an St. Severin Köln, stiftet die Familienkarie St. Katherina mit einem Altar in der Lenneper Kirche.
- 1444** In Lennep besteht ein Minoritenkloster.
- 1445** Erwähnung einer Trivialschule in Lennep.
- 1462** Erwähnung einer Sichtschmiede-Bruderschaft unter der Obervogtei des Amtmanns von Elberfeld.
- 1471** Die Stadt Lennep gehört zu den Städten "die in der Hanse sind".
- um 1500** Lennep ist als Tuchmacherstadt bekannt.
- 1505** Das Amt Beyenburg mit dem Kirchspiel Lüttringhausen wird aus der Hand der Familie Quade gelöst und an den Grafen Phillipp II. von Waldeck verpfändet. Es bleibt in dessen Familie bis 1593. Erneute Verpfändung an deren Verwandten Simon VI. zur Lippe 1597/1607.
- 1527/28** Reformatorisches Wirken Adolf Clarenbachs in Lüttringhausen und Lennep.
- nach 1550** Die äußeren Formen des kirchlichen Lebens in Remscheid, Lennep und Lüttringhausen sind noch römisch-katholisch. In Lennep und Lüttringhausen sind aber Ansätze zur Bildung evangelischer Gemeinden erkennbar.
- 1563** Die Stadt Lennep wird bei einem Brand fast völlig zerstört, ist aber nach einigen Jahren weitgehend wieder aufgebaut.
- 1564** Das Gerichtswesen in Remscheid wird neu geordnet. Waldmarken im Lenneper Gebiet werden dem Remscheider Gericht unterstellt, wie das Brausholz in Cronenberg.

- 1600** Privilegierung der Sensenzunft in den Ämtern Elberfeld (Cronenberg), Beyenburg (Lüttringhausen) und Bornefeld (Remscheid).
- 1623** Die heimischen Wälder sind durch die Kohlenbrennerei gänzlich verhaueu. Die Holzkohle für das Eisengewerbe muß aus dem Ausland geholt werden. Fremdes Eisen wird in zunehmenden Maße eingeführt.
- 1642** Die Minoriten fassen wieder Fuß in Lennep. Beginn der Neubildung einer katholischen Gemeinde.
- 1645** Remscheid und Lennep-Fünfezhnhöfe kommen mit dem Amt Bornefeld vorübergehend pfand- und lehnsweise an den Grafen Adam von Schwarzenberg.
Gewaltsame Zurückgewinnung 1653.
Endgültige Ablösung 1675.
- 1678** Bildung der Konsistorien in den evangelischen Gemeinden Remscheid, Lennep und Lüttringhausen.
- 1695** In Lennep wird die Fabrikation von Feintüchern aus spanischer Wolle aufgenommen.
- 1700** Vollendung des Baues und Weihe der Minoritenkirche in Lennep.
- 1720/46** Hochblüte der städtischen Lateinschule in Lennep.
- 1723** Das obere Dorf Remscheid mit Kirche und Schule wird durch einen Brand zerstört. 1726 Wiederaufbau der Kirche.
- 1733** Das Dorf Lüttringhausen brennt mit Kirche und Schule nieder. Schneller Wiederaufbau.
- 1738** Beginn des Zeremonienstreites in Lennep mit ungünstigen Auswirkungen auf das Wirtschaftsleben der Stadt.
- 1746** Die Stadt Lennep wird durch einen Großbrand vernichtet. Schleppender Wiederaufbau.
- 1795** Starker wirtschaftlicher Rückgang infolge der französischen Zollpolitik.
- 1802** Schließung der städtischen Lateinschule in Lennep.
- 1804** Aufhebung des Lenneper Klosters. Die Kirche wird der katholischen Gemeinde überlassen.
- 1805** Wirtschaftlicher Tiefstand. Übergang des Landes Berg an Napoleon und Errichtung des Großherzogtums Berg.
- 1808** Beseitigung der Unterschiede von Stadt und Land. Aufhebung der bisherigen Privilegien der Stadt Lennep und des Dorfes Lüttringhausen. Remscheid, Lennep und Lüttringhausen erhalten Bürgermeisterei-Verfassung, jedoch mit unterschiedlichen Verwaltungskörpern und -aufgaben gestuft nach der Einwohnerzahl.

- 1811** Änderung der Gerichtsverfassung. Lennep erhält ein Friedensgericht und wird Vorort des neugebildeten Kantons Lennep. Lüttringhausen wird dem Kanton Lennep, Remscheid dem ebenfalls neugebildeten Kanton Ronsdorf und dem dortigen Friedensgericht zugeteilt.
- 1813/15** Nach der Niederringung Napoleons wird das Großherzogtum Berg zwei Jahre als Generalgouvernement verwaltet, fällt dann an das Land Preußen und wird Bestandteil der preußischen Rheinprovinz.
- 1816** Der Kanton Lennep wird preußischer Landkreis, in den auch der Kanton Ronsdorf einbezogen wird. Kreisstadt ist Lennep.
- 1827** Errichtung einer Privat-Mittelschule in Remscheid. 1849 als höhere Bürgerschule von der Stadt übernommen. Weiterentwicklung zum Realgymnasium (Ernst-Moritz-Arndt-Schule) und zum naturwissenschaftlichen Gymnasium (Leibnizschule)
- 1830** Erscheinungsbeginn des Lenneper Kreisblattes.
- 1831** Inbetriebnahme der ersten Dampfmaschine in der Lenneper Tuchindustrie. Errichtung einer zweiklassigen, sogenannten Realschule (Rektoratschule) in Lennep, später städtische höhere Bürgerschule. Weiterentwicklung zum Realgymnasium (Röntgenschule).
- 1835** Errichtung einer Privat-Töchterschule in Lennep; seit 1873 städtisch; wurde Lyzeum; heute mit dem Realgymnasium (Röntgenschule) verbunden.
- 1840** Errichtung einer königlichen Handelskammer in Lennep.
- 1842** Gründung einer privaten Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Lennep.
- 1844** Remscheid erhält ein eigenes Friedensgericht, später Amtsgericht.
- 1845** Gründung der Remscheider Feilenhauerinnung als erster Berufsverband der heimischen Metallindustrie.
- 1848** Inbetriebnahme der ersten Remscheider Dampfmaschine in einem Hammerwerk. Erscheinungsbeginn des Volksblattes für Remscheid und Umgebung.
- 1853** Errichtung einer Privat-Töchterschule in Remscheid, seit 1885 städtisch; wurde Lyzeum und Oberlyzeum; heute Gertrud-Bäumer-Gymnasium.
- 1854** Inbetriebnahme der ersten Remscheider Groß-Dampfschleiferei an der Wendung. 1860 Angliederung eines Walzwerkes. Weiterentwicklung zur heutigen "Bergische-Stahl-Industrie". Ebenfalls 1854 Verleihung des Stadtwappens an Remscheid.
- 1856** Errichtung der ersten Remscheider Gußstahlfabrik durch Arnold und Reinhard Mannesmann. Einführung der neuen preußischen Städteordnung, in Remscheid aufgrund der hohen Einwohnerzahl automatisch, in Lüttringhausen und Lennep nach Genehmigung entsprechender Anträge.

- 1862** Errichtung einer städtischen Sparkasse in Lüttringhausen.
- 1863** Inbetriebnahme eines städtischen Gaswerks in Remscheid.
- 1868** Eröffnung der Eisenbahnlinie Rittershausen Oberbarmen-Ronsdorf-Lüttringhausen-Lennep-Remscheid.
- 1873** Struck, Groß- und Wüstberghausen, bis dahin zu Wermelskirchen gehörend, werden nach Remscheid eingemeindet.
- 1877** Große Gerichtsreform. Die Friedensgerichte in Remscheid und Lennep werden Amtsgerichte.
- 1880** Anfänge der elektrischen Beleuchtung in Lennep in Gebäuden der neuerrichteten Kammgarnspinnerei von Johann Wülfing & Sohn.
- 1882** Errichtung einer städtischen Fachschule für Eisen- und Stahlwarenindustrie in Remscheid. 1895 vom Staat übernommen. 1932 geschlossen.
- 1882/83** Katholische Kirche St. Suitbert erbaut.
- 1883** Anlage von Wasserleitungen und Kanalisationsanlagen durch die Städte Remscheid und Lennep.
- 1886** Erfindung der nahtlosen Röhren durch die Brüder Mannesmann in Remscheid. Eröffnung einer Markthalle in Remscheid.
- 1888** Remscheid scheidet aus dem Landkreis Lennep aus und wird selbständiger Stadtkreis. Die Lennep Gasversorgungsanstalt wird städtisches Eigentum. Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Lennep.
- 1889** Baubeginn der Remscheider Eschbachtalsperre, der ersten Trinkwassertalsperre Deutschlands. Inbetriebnahme 1891.
- 1893** Inbetriebnahme eines städt. Elektrizitätswerkes und einer stadteigenen elektrischen Straßenbahn, der ersten Westdeutschlands und der steilsten Adhäsionsbahn überhaupt in Remscheid. Gebietsaustausch zwischen Lennep und Lüttringhausen. Lennep tritt Hohenhagen und Neuenkamp an Remscheid ab. Verleihung eines Stadtwappens an Lüttringhausen.
- 1894/95** Turm der katholischen Kirche St. Suitbert erbaut.
- 1894** Anlage von Wasserleitungen in Lüttringhausen und deren Anschluß an das Lennep Versorgungsnetz. Baubeginn der Müngstener Eisenbahnbrücke (Höhe 107 m) und der Bahnstrecke Remscheid-Solingen. Fertiggestellt 1897.
- 1898** Baubeginn der Herbringhauser Trinkwassertalsperre durch die Stadt Barmen mit dem Recht der Wasserentnahme durch Lüttringhausen. Inbetriebnahme 1900.
- 1906** Aufnahme der ersten fabrikmäßigen Herstellung von Elektrostahl im "Glockenstahlwerk" von Richard Lindenberg in Remscheid.

- 1907** Baubeginn der zweiten Remscheider Trinkwassertalsperre im Neyetal bei Wipperfürth. Fertigstellung 1909.
- Anschluß der Remscheider Straßenbahn an die neu errichtete Straßenbahnlinie Wermelskirchen-Remscheid-Lennep-Lüttringhausen-Halbach der Westdeutschen Eisenbahngesellschaft. Übergang dieser Linie durch Kauf an die Remscheider Straßenbahn 1922.
- 1919** Eröffnung eines städtischen Schauspielhauses in Remscheid.
- Gründung der Volkshochschule
- 1923/24** Während des "Ruhrkampfes" französische Besatzung in Remscheid.
- 1929** Eingemeindung Lenneps und Teile von Lüttringhausen nach Remscheid; gleichzeitig Grenzkorrekturen gegen Cronenberg, Ronsdorf, Radevormwald und Wermelskirchen.
- 1932** Eröffnung des Deutschen Röntgenmuseums.
- 1943** Zerstörung des Stadtkegels und schwere Schäden in mehreren Außenbezirken durch Luftangriff.
- 1945** Besetzung des Stadtgebietes durch Amerikaner, die bald durch die britische Besatzung abgelöst werden. Ende der Besatzung 1952.
- 1954** Remscheid übernimmt die Patenschaft für Stadt und Kreis Sensburg (Ostpreußen).
- 1958** Inbetriebnahme des Autobusbahnhofs "Friedrich-Ebert-Platz" als neue zentrale Drehscheibe für den innerstädtischen Verkehr.
- 1963** Eröffnung der staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen.
- 1969** Stilllegung des Straßenbahnbetriebes.
- Beginn der Beseitigung des Verkehrsknotens "Unterführung" durch den Bau einer Hochstraße (Stelzenstraße).
- Ausschreibung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur Erlangung von Vorschlägen für die zukünftige Bebauung des Gebietes "Hohenhagen" mit etwa 119 Hektar Bruttofläche für ca. 14.000 Einwohner.
- 1971** Aufnahme von partnerschaftlichen Beziehungen zur französischen Stadt Quimper.
- Eröffnung der Alleestraße als Fußgängerzone und Einkaufszentrum.
- 1975** Eingemeindung von Bergisch Born.
- Eröffnung der Sporthalle und des Gartenhallenbades im Schul- und Sportzentrum Hackenberg.
- 28.11.
1977 Eröffnung des Studienzentrums Remscheid, Ludwigstr. 29, der Fernuniversität Hagen durch Herrn Minister für Wissenschaft und Forschung Johannes Rau. Inbetriebnahme am 1. Oktober 1977.
- 18.09.
1978 Städtepartnerschaft mit Wansbeck endgültig beschlossen. Die seit 1950 bestehende Verbindung wird durch Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in einer Sondersitzung des Rates gefestigt.

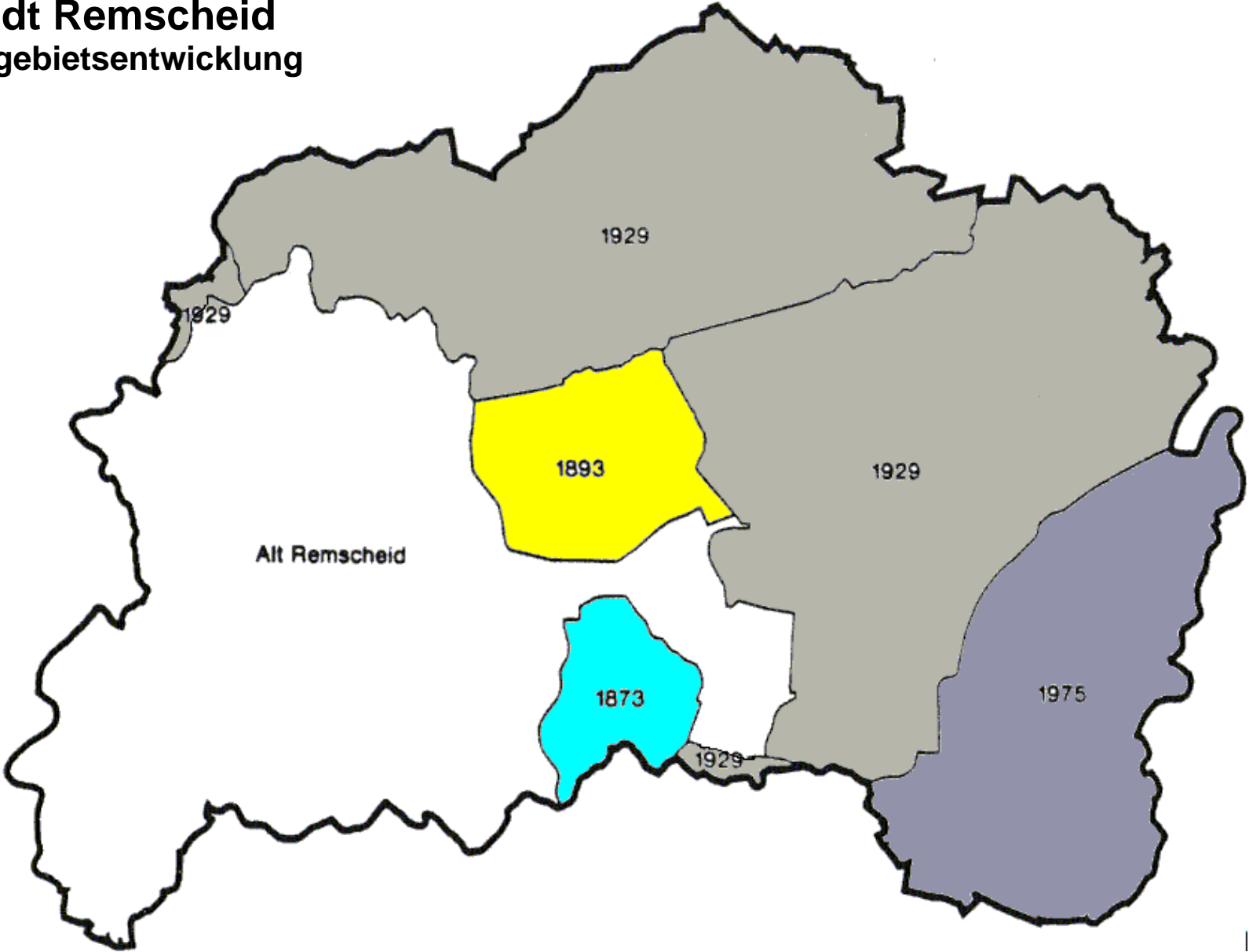
- 02.06.
1980 Eröffnung der Feiern zum 750. Stadtjubiläum des Stadtbezirks Lennep.
- 11.06.
1984 Der renovierte "Steffenshammer" wird mit einem Volksfest wieder als Museum geöffnet.
- 20.02.
1986 Eröffnung des Allee-Center.
- 05.09.
1987 Einweihung der restaurierten Minoritenkirche als Begegnungsstätte im Stadtbezirk Lennep.
- 11.11.
1987 Anstau der Wupper-Talsperre zwischen Lennep und Radevormwald.
- 24.09.
1988 Der letzte Abschnitt der Stadtkerntangente wird unter dem Namen "Wansbeckstraße" dem Verkehr übergeben.
- 08.12.
1988 Ein amerikanisches Kampfflugzeug stürzt in der Stockder Straße ab.
- 17.04.
1989 Durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde wird die Städtepartnerschaft mit der tschechoslowakischen Stadt Presov besiegelt.
- 27.05.
1989 Offizielle Einweihung der neuen Leitstelle der Remscheider Berufsfeuerwehr in Überfeld.
- 26.08.
1989 Die deutsch-französische Partnerschaftssäule wird auf dem Quimperplatz enthüllt.
- 10.11.
1989 Einweihung der Sporthalle West in Reinshagen.
- 27.05.
1990 Einweihung von Kirche und Pfarrzentrum St. Engelbert, Vieringhausen.
- 29.08.
1990 Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Remscheid und Pirna (Sachsen).
- 01.01.
1995 Reinhard Ulbrich ist der erste hauptamtliche Oberbürgermeister.
- 16.12.
1995 Der frühere Oberbürgermeister Willi Hartkopf wird zum Ehrenbürger der Stadt Remscheid ernannt. Es ist die erste Ernennung eines Ehrenbürgers seit Kriegsende.
- 1996** Eröffnung der "Allee-Center"-Erweiterung
- 1997** Einhundertjähriges Jubiläum der Fertigstellung der " Müngstener Brücke ".
- 1999** Fred Schulz wird als hauptamtlicher Oberbürgermeister in Direktwahl gewählt.
- 2001** Peter Wolf wird - posthum - zum Ehrenbürger ernannt
- 2004** Beate Wilding wird erste Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid. Willi Hartkopf, Ehrenbürger der Stadt, verstirbt am 20. Dezember.
- 2009** Der neue Hauptbahnhof und das Brückencenter werden fertiggestellt
- 2009** Beate Wilding wird erneut zur Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid gewählt.

Einwohnerentwicklung von Remscheid

Volkszählungen am	Einwohner/innen in			gesamt
	Alt-Remscheid	Lennep	Lüttringhausen	
01.12.1880	30.029	8.077	9.659	47.765
01.12.1885	33.994	8.844	10.228	53.066
01.12.1890	40.382	10.427	10.496	61.305
01.12.1895	47.283	8.897	10.793	66.973
01.12.1900	58.103	9.704	11.254	79.061
01.12.1905	64.340	10.323	11.829	86.492
01.12.1910	72.159	13.123	13.560	98.842
08.10.1919	72.568	13.095	12.388	98.051
16.06.1925	76.827	14.155	13.671	104.653
01.01.1929	78.644	14.964	9.510	103.118
25.05.1987	77.266	24.308	18.558	120.132

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Stadt Remscheid Stadtgebietsentwicklung





1.

Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet

1.01 Allgemeine geographische Angaben

Geographische Lage

Nördlichster Punkt:

= 51°, 14 Min. nördl. Breite, 7°, 14 Min. östl. Länge,

Ortsteil Linde

Südlichster Punkt:

= 51°, 09 Min. nördl. Breite, 7°, 09 Min. östl. Länge,

südwärts Westhausen

Östlichster Punkt:

= 51°, 11 Min. nördl. Breite, 7°, 19 Min. östl. Länge,

Kräwinkler Brücke

Westlichster Punkt:

= 51°, 10 Min. nördl. Breite, 7°, 08 Min. östl. Länge,

Müngstener Brücke

Höhenlage:

Süd Alt- Remscheid	Höchste Stelle (Hohenhagen)	378,86 m über N.N.*)
	Tiefste Stelle (an der Wupper bei Wiesenkotten)	96,00 m über N.N.
Lennep	Höchste Stelle (Heinrich-Hertz-Straße)	369,30 m über N.N.
	Tiefste Stelle (an der Wupper bei Friedrichstal)	218,00 m über N.N.
Lüttringhausen	Höchste Stelle (Neuenhaus)	341,14 m über N.N.
	Tiefste Stelle (Clemenshammer)	160,00 m über N.N.

Gebietsfläche:

Alt-Remscheid	= 1.796 ha
Süd	= 1.388 ha
Lennep	= 2.745 ha
Lüttringhausen	= 1.531 ha

Katasterfläche insgesamt:

7.460 ha

Ausdehnung:

Größte West-Ost-Ausdehnung = 12,4 km

Größte Nord-Süd-Ausdehnung = 9,4 km

Einwohnerzahl

114.419

Bevölkerungsdichte

1.534 Einwohner/km²

*) N.N. (Normalnull) = Mittlerer Wasserstand des Amsterdamer Pegels

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

1.02 Gliederung der Verkehrsflächen

Von den Verkehrsflächen sind:	Länge m	Fläche m ²
Bundesstraße Ortsdurchfahrt	10.933	150.104
Landesstraßen Ortsdurchfahrt	26.394	370.244
Kreisstraßen	6.738	74.707
Gemeindestraßen	385.036	2.845.276
Privatstraßen *	15.283	68.350
sonstige öffentliche Straßen *	8.370	28.113

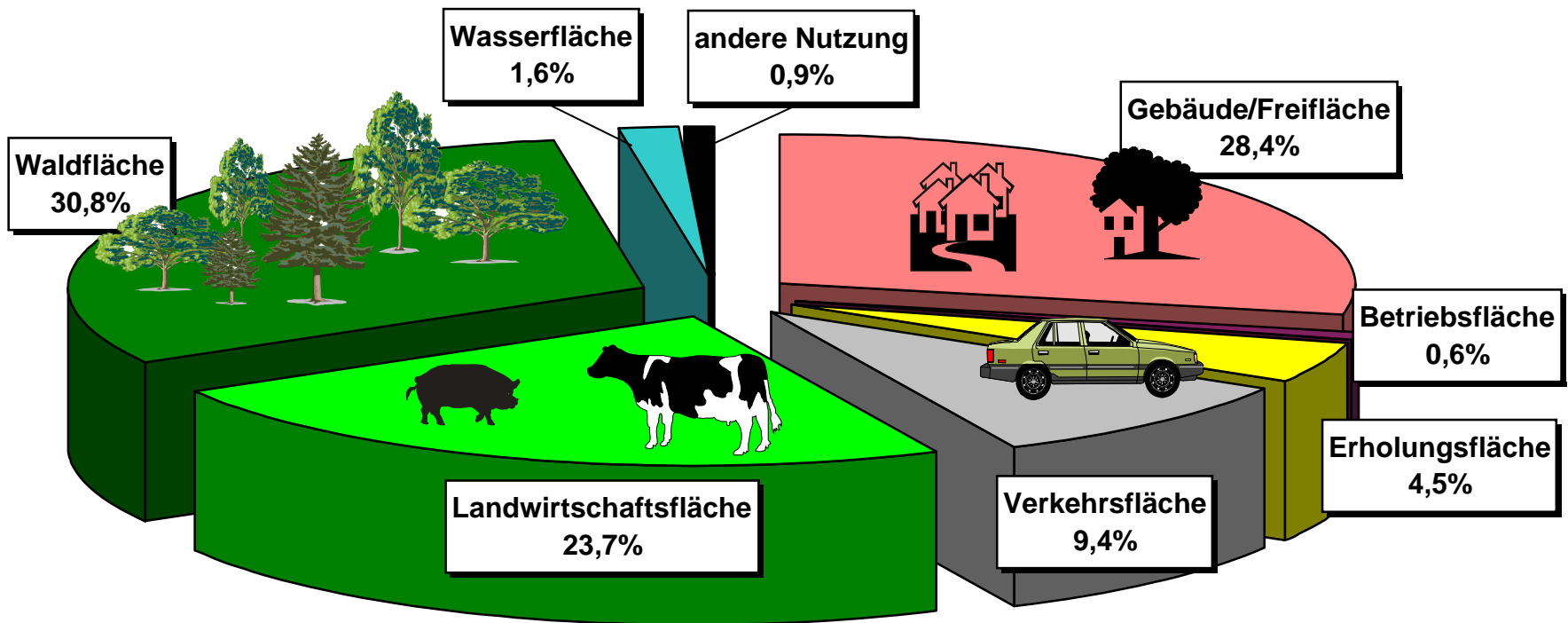
* Die Straßen sind im Rahmen der Straßendatenbank nicht vollständig erfaßt.

FD Straßen und Brückenbau

1.03

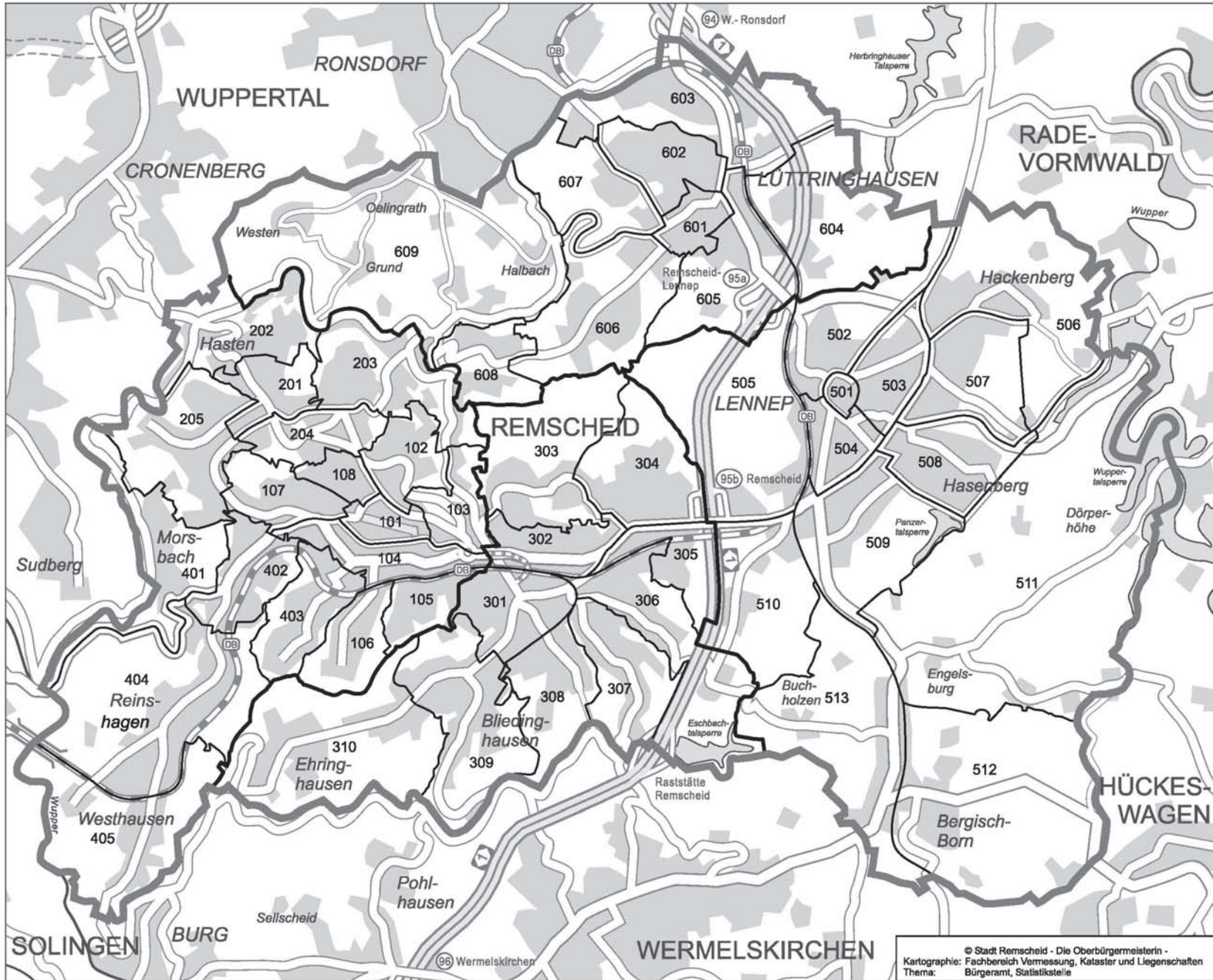
Gliederung des Stadtgebietes nach der Nutzungsart in Prozent

Gesamtfläche 7.460 ha



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW Flächenerhebung 2009

1.04



© Stadt Remscheid - Die Oberbürgermeisterin -
 Kartographie: Fachbereich Vermessung, Kataster und Liegenschaften
 Thema: Bürgeramt, Statistikstelle

Stadtgebietsgliederung

Stadtbezirk 1 - Alt-Remscheid

Stadtteil

101	Mitte
102	Nordstadt
103	Altstadt
104	Stachelhausen
105	Blumental
106	Honsberg
107	Stadtpark
108	Scheid
201	Hasten Mitte
202	Kratzberg
203	Haddenbach
204	Schöne Aussicht
205	Hölterfeld
401	Morsbach
402	Vieringhausen
403	Kremenholl
404	Reinshagen
405	Westhausen

Stadtbezirk 2 - Süd

Stadtteil

301	Zentralpunkt
302	Neuenkamp
303	Fichtenhöhe
304	Wüstenhagen
305	Bökerhöhe
306	Mixsiepen
307	Struck
308	Falkenberg
309	Bliedinghausen
310	Ehringhausen

Stadtbezirk 3 - Lennep

Stadtteil

501	Lennep Altstadt
502	Lennep Nord
503	Stadtgarten
504	Lennep Neustadt
505	Lennep West
506	Hackenbergl
507	Henkelshof
508	Hasenberg
509	Trecknase
510	Grenzwall
511	Engelsburg
512	Bergisch Born Ost
513	Bergisch Born West

Stadtbezirk 4 - Lüttringhausen

Stadtteil

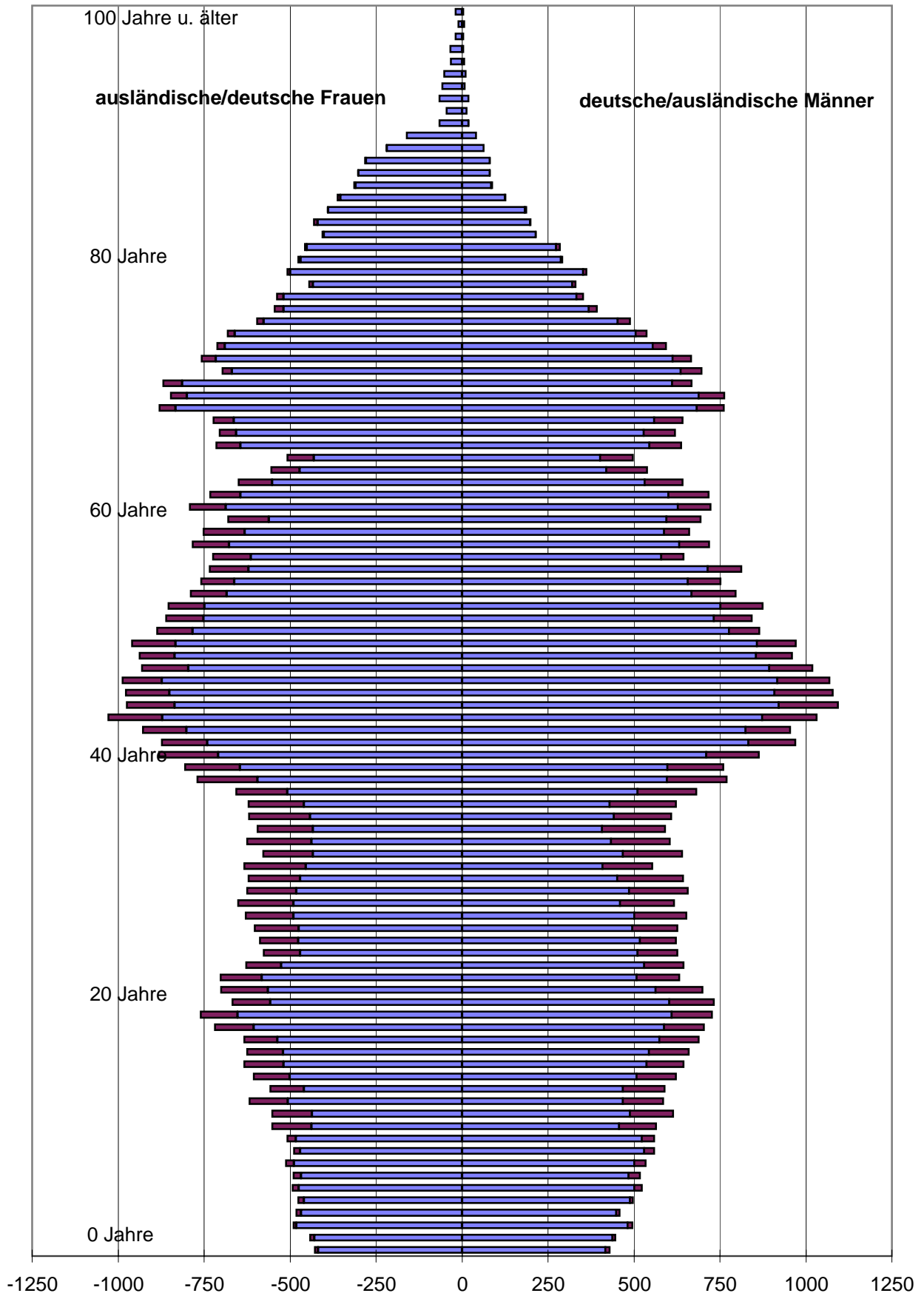
601	Lüttringhausen Mitte
602	Klausen
603	Großhülsberg
604	Garschagen
605	Schmittenbusch
606	Stursberg
607	Dörrenberg
608	Goldenberg
609	Lüttringhausen West



2.

Bevölkerung

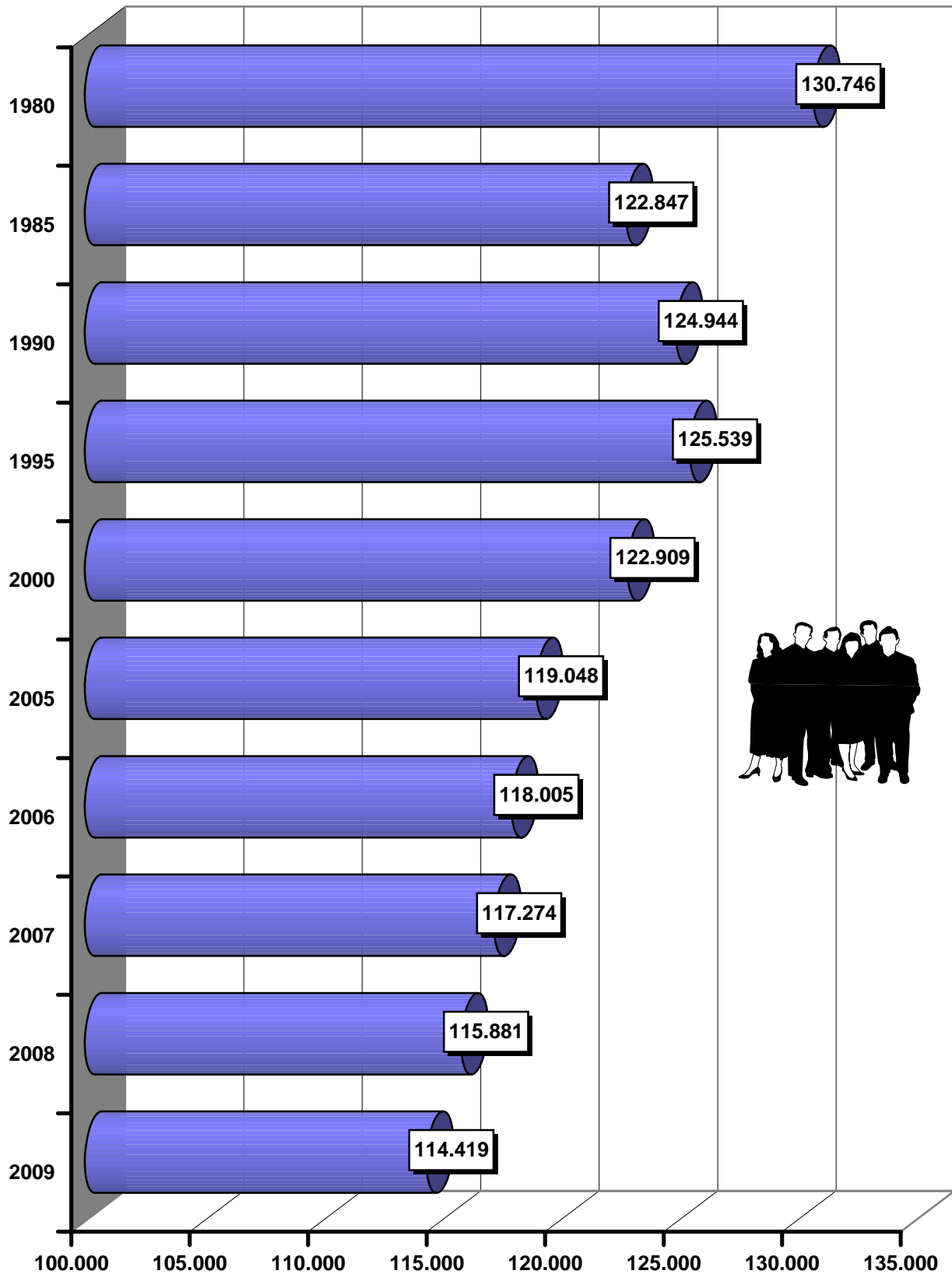
Einwohner/innen Remscheids nach Alter am 31.12.2009



2.02 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Einwohner/innen	Jahr	Einwohner/innen
1929	103.118	1981	129.672
1933	101.188	1982	127.960
1939	103.915	1983	125.901
1946	92.928	1984	123.455
1950	103.276	1985	122.847
1955	117.452	1986	122.617
1956	119.694	1987	122.260
1957	120.760	1988	123.182
1958	122.399	1989	123.882
1959	123.728	1990	124.944
1960	126.348	1991	125.454
1961	127.620	1992	126.246
1962	128.630	1993	126.333
1963	128.744	1994	126.065
1964	130.886	1995	125.539
1965	133.117	1996	125.188
1966	132.686	1997	124.648
1967	131.178	1998	124.030
1968	133.097	1999	124.012
1969	135.285	2000	122.909
1970	136.814	2001	122.070
1971	137.370	2002	121.836
1972	136.461	2003	120.900
1973	136.543	2004	120.033
1974	135.212	2005	119.048
1975	134.414	2006	118.009
1976	133.185	2007	117.274
1977	132.292	2008	115.881
1978	131.680		
1979	131.082		
1980	130.746	2009	114.419

Bevölkerungsentwicklung in Remscheid



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.04 Einwohner/innen nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stand 31.12.2009	Deutsche			Ausländer/innen			Einwohner/innen		
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.
Remscheid insgesamt	47.274	51.301	98.575	8.260	7.584	15.844	55.534	58.885	114.419
1 Alt-Remscheid	19.197	21.012	40.209	4.168	3.856	8.024	23.365	24.868	48.233
101 - Mitte	835	1.093	1.928	239	225	464	1.074	1.318	2.392
102 - Nordstadt	1.661	1.886	3.547	439	376	815	2.100	2.262	4.362
103 - Altstadt	736	807	1.543	287	261	548	1.023	1.068	2.091
104 - Stachelhausen	1.277	1.301	2.578	669	625	1.294	1.946	1.926	3.872
105 - Blumental	485	502	987	156	133	289	641	635	1.276
106 - Honsberg	756	837	1.593	413	395	808	1.169	1.232	2.401
107 - Stadtpark	1.232	1.342	2.574	244	216	460	1.476	1.558	3.034
108 - Scheid	1.501	1.712	3.213	510	449	959	2.011	2.161	4.172
201 - Hasten Mitte	799	915	1.714	143	158	301	942	1.073	2.015
202 - Kratzberg	972	1.048	2.020	50	61	111	1.022	1.109	2.131
203 - Haddenbach	1.603	1.714	3.317	126	113	239	1.729	1.827	3.556
204 - Schöne Aussicht	1.019	1.115	2.134	121	123	244	1.140	1.238	2.378
205 - Hölterfeld	1.170	1.214	2.384	128	120	248	1.298	1.334	2.632
401 - Morsbach	517	532	1.049	27	21	48	544	553	1.097
402 - Vieringhausen	1.099	1.177	2.276	168	157	325	1.267	1.334	2.601
403 - Kremenhol	1.561	1.645	3.206	293	273	566	1.854	1.918	3.772
404 - Reinshagen	1.564	1.722	3.286	139	128	267	1.703	1.850	3.553
405 - Westhausen	410	450	860	16	22	38	426	472	898
2 Süd	9.795	10.588	20.383	1.963	1.785	3.748	11.758	12.373	24.131
301 - Zentralpunkt	2.080	2.177	4.257	900	814	1.714	2.980	2.991	5.971
302 - Neuenkamp	901	979	1.880	176	166	342	1.077	1.145	2.222
303 - Fichtenhöhe	1.438	1.520	2.958	233	230	463	1.671	1.750	3.421
304 - Wüstenhagen	378	423	801	101	59	160	479	482	961
305 - Bökerhöhe	312	326	638	16	17	33	328	343	671
306 - Mixsiepen	1.385	1.494	2.879	236	202	438	1.621	1.696	3.317
307 - Struck	987	1.059	2.046	109	98	207	1.096	1.157	2.253
308 - Falkenberg	352	345	697	21	25	46	373	370	743
309 - Bliedinghausen	1.335	1.556	2.891	150	150	300	1.485	1.706	3.191
310 - Ehringhausen	627	709	1.336	21	24	45	648	733	1.381

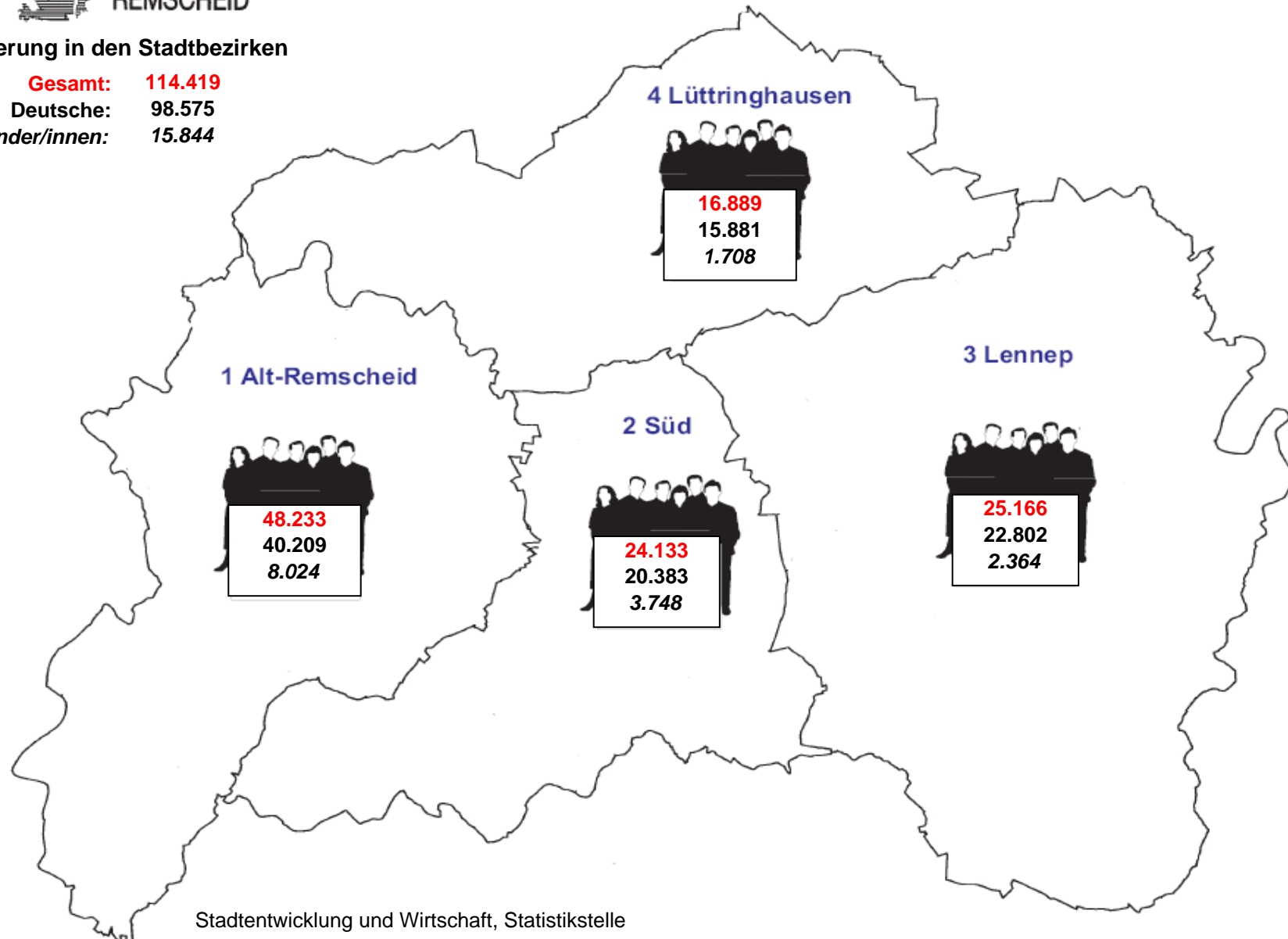
Stand 31.12.2009		Deutsche			Ausländer/innen			Einwohner/innen		
		Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.
3	Lennep	10.946	11.856	22.802	1.240	1.124	2.364	12.186	12.980	25.166
501	- Lennep Altstadt	445	470	915	92	79	171	537	549	1.086
502	- Lennep Nord	1.305	1.336	2.641	83	81	164	1.388	1.417	2.805
503	- Stadtgarten	1.017	1.273	2.290	107	73	180	1.124	1.346	2.470
504	- Lennep Neustadt	1.291	1.395	2.686	323	269	592	1.614	1.664	3.278
505	- Lennep West	478	464	942	103	111	214	581	575	1.156
506	- Hackenberg	1.221	1.288	2.509	114	133	247	1.335	1.421	2.756
507	- Henkelshof	1.579	1.676	3.255	98	92	190	1.677	1.768	3.445
508	- Hasenberg	1.811	2.113	3.924	244	225	469	2.055	2.338	4.393
509	- Trecknase	558	586	1.144	34	22	56	592	608	1.200
510	- Grenzwall	217	226	443	11	13	24	228	239	467
511	- Engelsburg	230	234	464	4	3	7	234	237	471
512	- Bergisch Born Ost	427	417	844	5	9	14	432	426	858
513	- Bergisch Born West	367	378	745	22	14	36	389	392	781
4	Lüttringhausen	7.336	7.845	15.181	889	819	1.708	8.225	8.664	16.889
601	- Lüttringh. Mitte	814	893	1.707	99	80	179	913	973	1.886
602	- Klausen	1.655	1.786	3.441	418	421	839	2.073	2.207	4.280
603	- Großhülsberg	597	620	1.217	71	55	126	668	675	1.343
604	- Garschagen	111	121	232	8	2	10	119	123	242
605	- Schmittenbusch	1.214	1.278	2.492	113	86	199	1.327	1.364	2.691
606	- Stursberg	996	1.165	2.161	55	51	106	1.051	1.216	2.267
607	- Dörrenberg	735	747	1.482	74	71	145	809	818	1.627
608	- Goldenberg	536	518	1.054	31	30	61	567	548	1.115
609	- Lüttringh. West	678	717	1.395	20	23	43	698	740	1.438

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

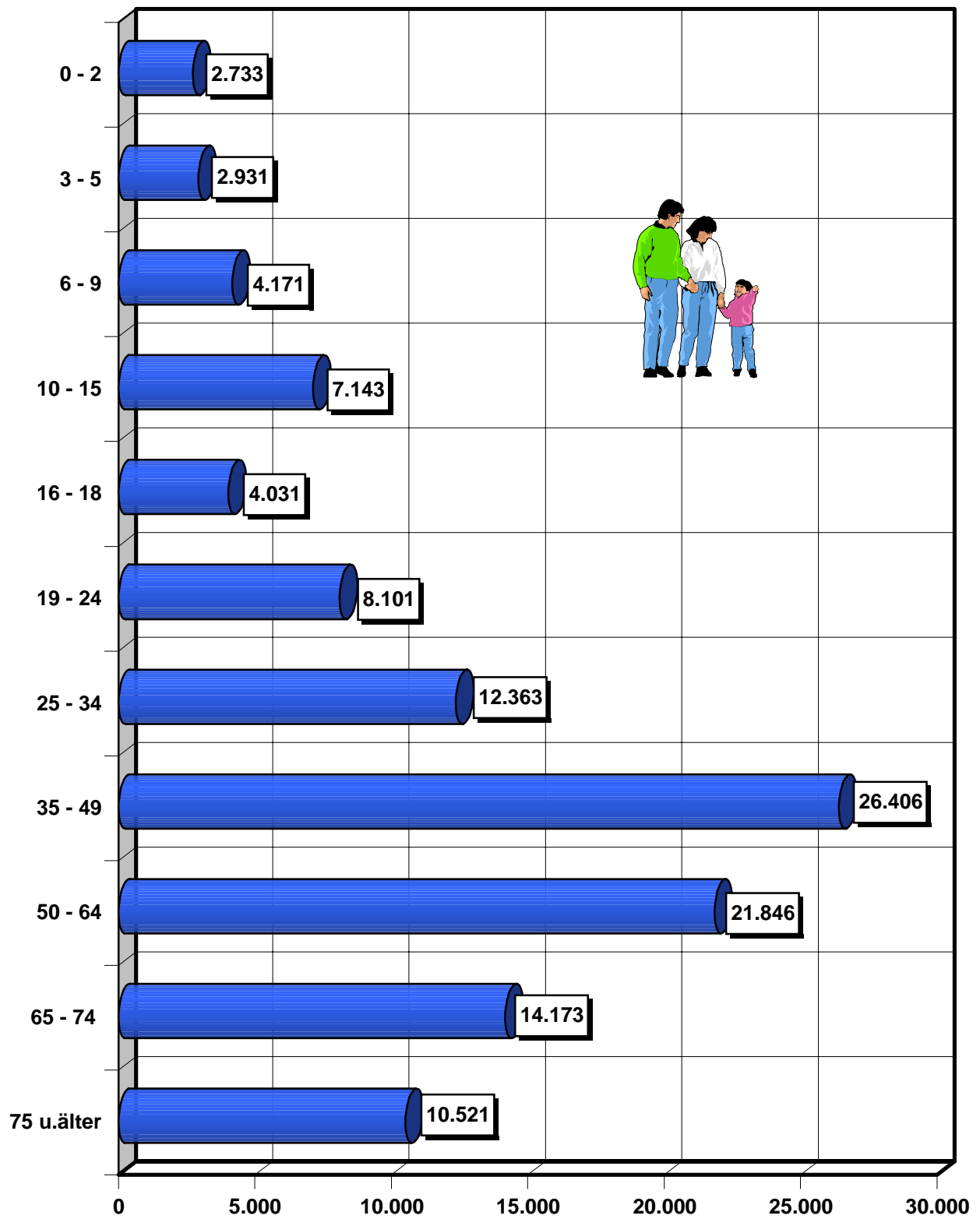
STADT  REMSCHEID

Bevölkerung in den Stadtbezirken

Gesamt: 114.419
Deutsche: 98.575
Ausländer/innen: 15.844



Bevölkerung nach Altersgruppen



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle

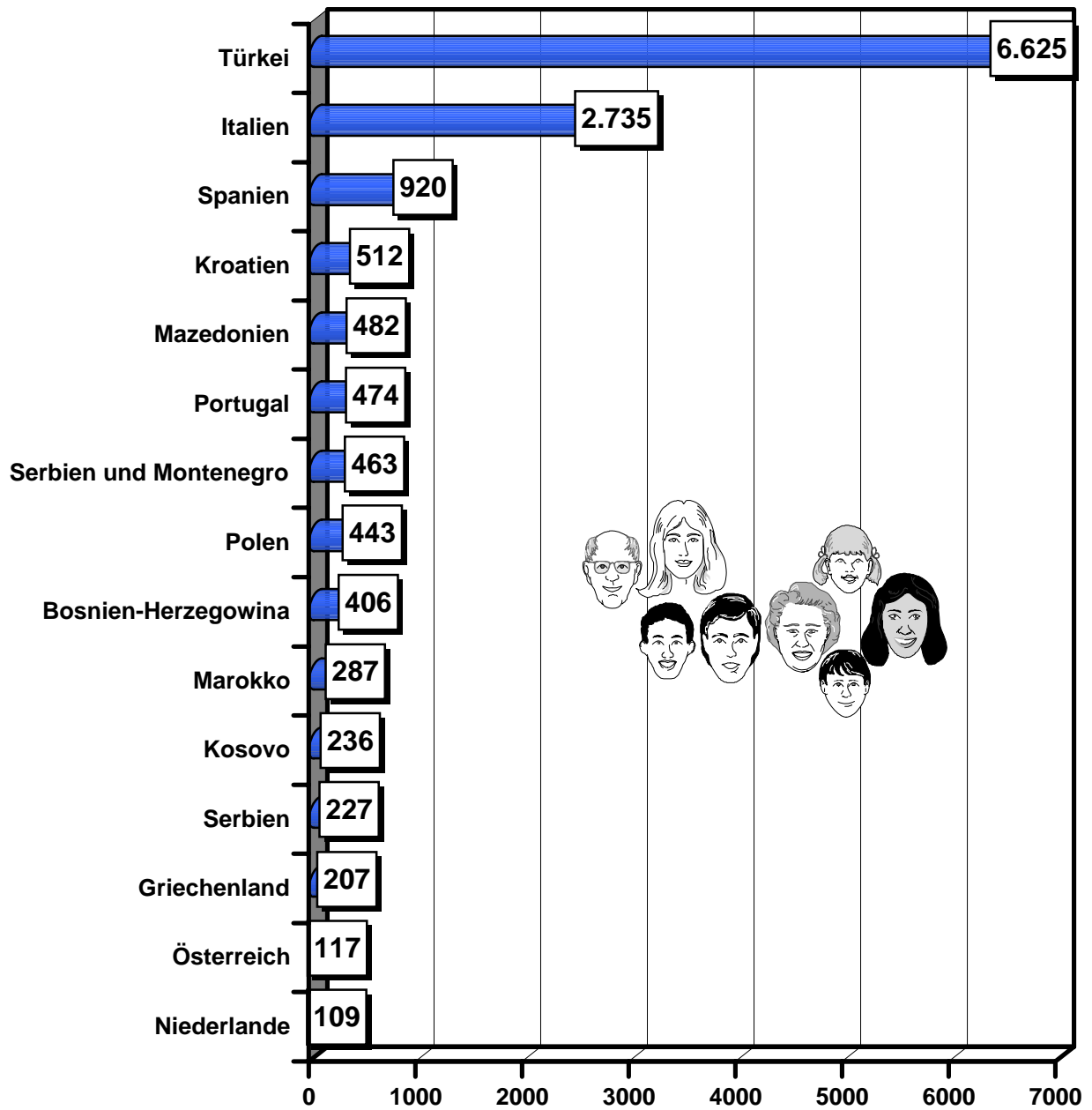
Bevölkerung nach Konfession und Familienstand

Konfession	insgesamt	%	darunter Frauen	%
evangelisch	40.693	35,6	23.378	20,4
römisch-katholisch	26.386	23,1	14.288	12,5
verschiedenes, ohne Religion	47.340	41,4	21.219	18,5
insgesamt:	114.419	100	58.885	51,5

Familienstand	insgesamt	%	darunter Frauen	%
ledig	42.024	36,7	19.224	32,6
verheiratet	54.541	47,7	27.237	46,3
davon getrennt lebend	2.559	2,2	1.285	2,2
Ehe aufgehoben	.	.	.	0,0
in eingetragener Lebenspartnersch	54	0,0	.	.
aufgehobene Lebenspartnerschaft	.	.	.	.
durch Tod aufgelöste Lebenspartne	.	.	.	0,0
verwitwet	9.168	8,0	7.587	12,9
geschieden	8.627	7,5	4.807	8,2
insgesamt:	114.419	100,0	58.885	100,0

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

**Ausländer/innen nach den stärksten in Remscheid
vertretenen Nationalitäten
Ausländer insgesamt: 15.844**



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle

2.09 Einwohner/innen mit Migrationshintergrund in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	alle Einwohner	darunter...					Anteil in %
		Ausländer/innen	Deutsche mit weiterer Nationalität	eingebürgerte ehem. Ausländer/innen	alle Einwohner mit Migrationshintergrund		
1 - Alt-Remscheid	48.233	8.024	4.683	1.138	13.845	28,7	
	42,2	50,6	37,4	53,3	45,4		
2 - Süd	24.131	3.748	2.797	618	7.163	29,7	
	21,1	23,7	22,4	28,9	23,5		
3 - Lennep	25.166	2.364	3.318	245	5.927	23,6	
	22,0	14,9	26,5	11,5	19,4		
4 - Lüttringhausen	16.889	1.708	1.713	135	3.556	21,1	
	14,8	10,8	13,7	6,3	11,7		
Remscheid	114.419	15.844	12.511	2.136	30.491	26,6	
	100	100	100	100	100		

2.10 Natürliche Bevölkerungsbewegung - Grundzahlen -

Jahr	Eheschl.	Lebendgeborene	darunter nichtehel. Lebendgeb.	Gestorbene	darunter Gestorbene u. 1 Jahr	Geburten Sterbef. +/-	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn/-verlust +/-	Gesamtgewinn/-verlust +/-
1950	1.078	1.064	63	1.094	52	-30	2.838	3.383	-545	-575
1960	1.179	1.801	89	1.766	51	35	7.514	4.929	2.585	2.620
1970	908	1.621	66	1.784	45	-163	8.613	6.921	1.692	1.529
1975	760	1.242	59	1.816	30	-574	4.488	6.176	-1.688	-2.262
1980	624	1.283	81	1.690	33	-407	5.146	4.929	217	-190
1985	731	1.126	112	1.632	11	-506	3.772	3.540	232	-274
1990	794	1.441	148	1.568	5	-127	5.255	3.692	1.563	1.436
1995	694	1.290	128	1.505	13	-215	4.331	4.641	-310	-525
2000	658	1.164	179	1.465	7	-301	3.945	4.807	-862	-1.163
2001	775	1.111	91	1.402	9	-291	3.777	4.483	-706	-997
2002	639	1.056	83	1.328	4	-272	3.908	4.236	-328	-600
2003	676	1.032	64	1.420	1	-388	3.620	4.513	-893	-1.281
2004	666	1.079	76	1.339	9	-260	3.392	3.854	-462	-722
2005	621	997	-	1.276	6	-279	3.285	4.077	-792	-1.071
2006	540	951	-	1.303	4	-352	3.383	3.948	-565	-917
2007	556	984	-	1.257	1	-273	3.415	4.076	-661	-934
2008	614	884	-	1.268	-	-384	4.332	4.252	80	-304
2009	635	856	-	1.286	-	-430	3.335	4.306	-971	-1.401

2.11 Bevölkerungsbewegung nach Deutschen und Ausländer/innen in den Jahren 1990 - 2009

Jahr	Ein- wohner/ innen	Lebend- geborene	auf 1000 EW	Gestor- bene	auf 1000 EW	Geburten-/ Sterbe- überschuß	auf 1000 EW	Zuge- zogene	auf 1000 EW	Fortge- zogene	auf 1000 EW	Wande- rungs- gewinn/ verlust	auf 1000 EW	Gesamt- gewinn/ verlust	auf 1000 EW
Deutsche															
1990	106.677	1.021	9,6	1.547	14,5	-526	-4,9	3.683	34,5	2.566	24,1	1.117	10,5	591	5,5
1995	104.684	885	8,5	1.469	14,0	-584	-5,6	3.021	28,9	3.253	31,1	-232	-2,2	-816	-7,8
2000	103.373	1.031	10,0	1.422	13,8	-391	-3,8	2.736	26,5	3.468	33,5	-732	-7,1	-1.123	-10,9
2001	103.350	1.045	10,1	1.350	13,1	-305	-3,0	2.658	25,7	3.350	32,4	-692	-6,7	-997	-9,6
2002	103.271	1.001	9,7	1.289	12,5	-288	-2,8	2.894	28,0	3.368	32,6	-474	-4,6	-762	-7,4
2003	102.963	987	9,6	1.376	13,4	-389	-3,8	2.698	26,2	3.496	34,0	-798	-7,8	-1.187	-11,5
2004	102.577	1.029	10,0	1.277	12,4	-248	-2,4	2.523	24,6	2.959	28,8	-436	-4,3	-684	-6,7
2005	101.773	479	4,7	1.180	11,6	-701	-6,9	2.419	23,8	3.143	30,9	-724	-7,1	-1.425	-14,0
2006	101.073	425	4,2	1.207	11,9	-782	-7,7	2.311	22,9	2.684	26,6	-373	-3,7	-1.155	-11,4
2007	100.679	473	4,7	1.157	11,5	-684	-6,8	2.362	23,5	2.775	27,6	-413	-4,1	-1.097	-10,9
2008	85.135	439	5,2	1.177	13,8	-738	-8,7	2.232	26,2	2.961	34,8	-729	-8,6	-1.467	-17,2
2009	83.928	538	6,4	1.199	14,3	-661	-7,9	2.327	27,7	2.841	33,9	-514	-6,1	-1.175	-14,0
Ausländer/innen															
1990	18.267	420	23,0	21	1,1	399	21,8	1.572	86,1	1.126	61,6	446	24,4	845	46,3
1995	20.855	405	19,4	36	1,7	369	17,7	1.310	62,8	1.388	66,6	-78	-3,7	291	14,0
2000	19.536	133	6,8	43	2,2	90	4,6	1.209	61,9	1.339	68,5	-130	-6,7	-40	-2,0
2001	18.720	66	3,5	52	2,8	14	0,7	1.119	59,8	1.133	60,5	-14	-0,7	0	0,0
2002	18.565	55	3,0	39	2,1	16	0,9	1.014	54,6	868	46,8	146	7,9	162	8,7
2003	17.937	45	2,5	44	2,5	1	0,1	922	51,4	1.017	56,7	-95	-5,3	-94	-5,2
2004	17.456	50	2,9	62	3,6	-12	-0,7	869	49,8	895	51,3	-26	-1,5	-38	-2,2
2005	17.275	518 *)	30,0	96	5,6	422	24,4	866	50,1	934	54,1	-68	-3,9	354	20,5
2006	16.932	526 *)	30,0	96	5,7	430	25,4	1.072	63,3	1.264	74,7	-192	-11,3	-192	-11,3
2007	16.595	511	30,0	100	6,0	411	24,8	1.053	63,5	1.301	78,4	-248	-14,9	163	9,8
2008	30.746	445	14,5	91	3,0	354	11,5	1.100	35,8	1.291	42,0	-191	-6,2	163	5,3
2009	30.491	318	10,4	87	2,9	231	7,6	1.008	33,1	1.465	48,0	-457	-15,0	-226	-7,4

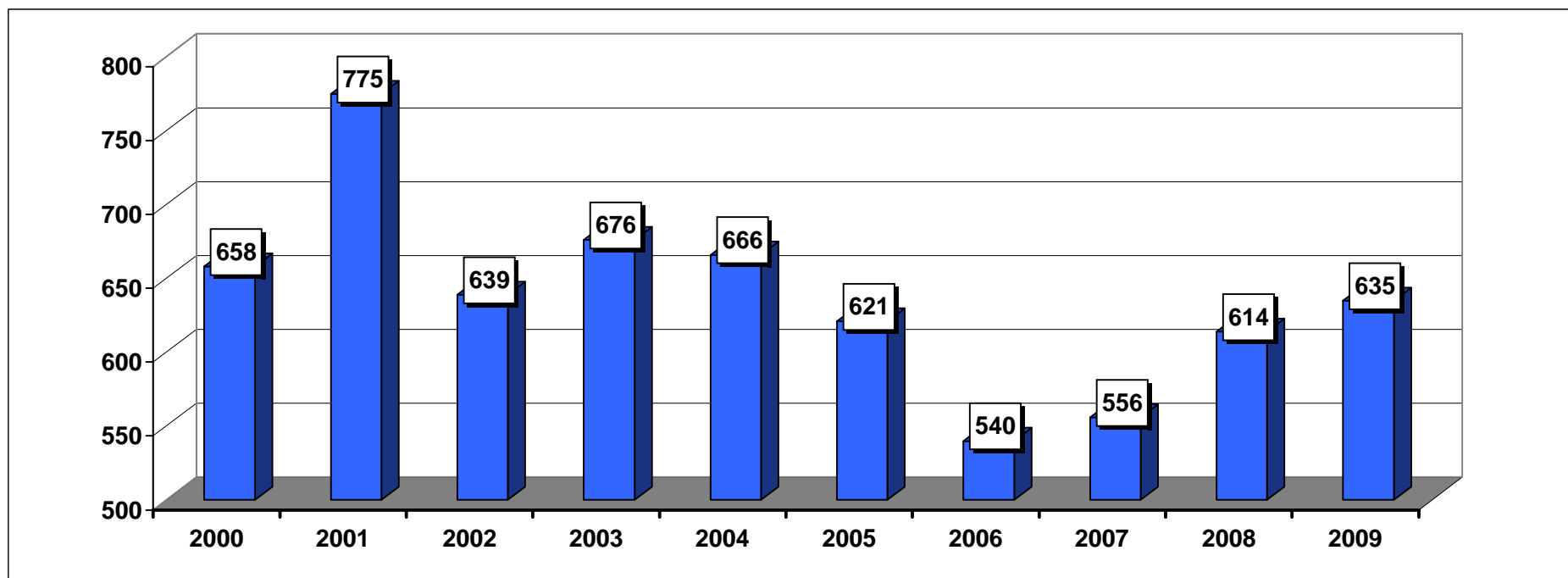
*) mit Migrationshintergrund ab 2008 Einwohnerzahlen unterschieden zwischen Deutschen und Menschen mit Migrationshintergrund

2.12 Eheschließungen auf 1.000 Einwohner/innen

Eheschließungen	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
insgesamt	630	658	775 *)	639	676	666	621	540	556	614	635
auf 1.000 Einw.	5,1	5,3	6,3	5,2	5,6	5,5	5,2	4,5	4,7	5,3	5,5

*) Eheschließungen ab 2001 enthält alle Remscheider Eheschließungen, bis 2001 nur Eheschließungen am Remscheider Standesamt.

2.13 Eheschließungen in den letzten 10 Jahren



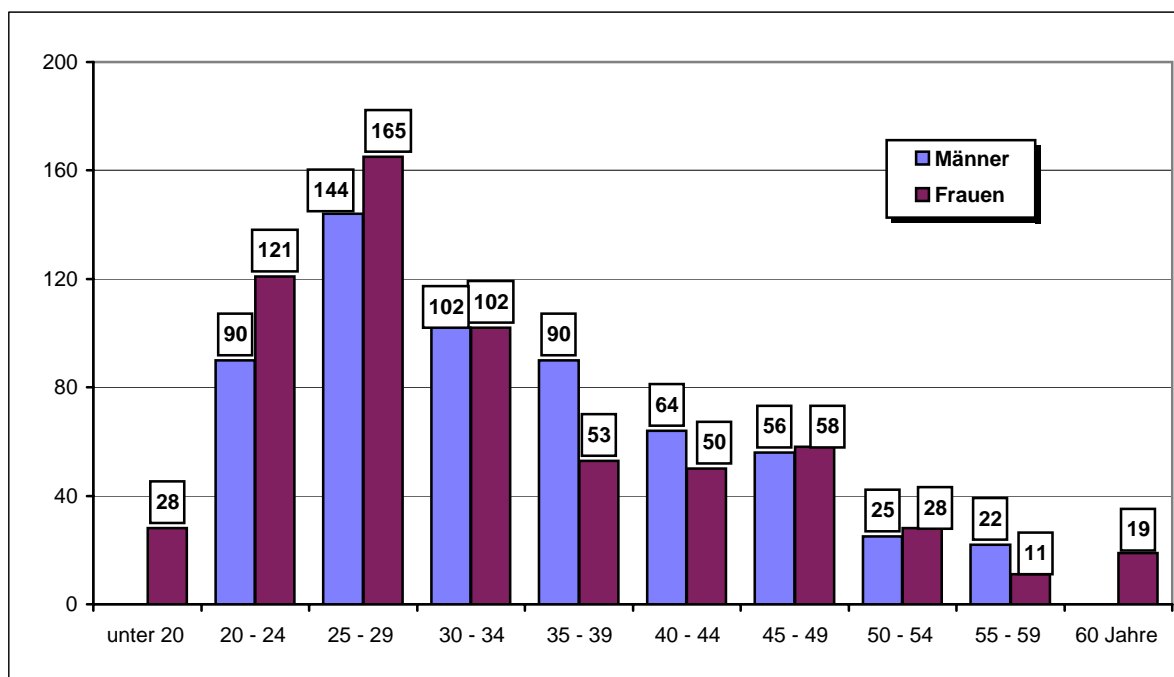
2.14 Eheschließende nach dem Alter

der Frau...	unter 20	20	25	30	35	40	45	50	55	60 u.ä.	gesamt
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		24	29	34	39	44	49	54	59		
des Mannes..											
unter 20	.										.
20-24	18	53	15	3	.						90
25-29	4	44	80	14	.						144
30-34	3	11	43	39	5						102
35-39		10	18	28	23	6	3	.	.		90
40-44		.	5	10	13	18	12	4			64
45-49		.	.	3	7	14	18	7	.		56
50-54			.	3	.	6	12	.			25
55-59				.	.	3	7	5	5		22
60 u.ä.				.		3	6	8	5	18	.
gesamt	28	121	165	102	53	50	58	28	11	19	635

.- Zahlen unterliegen dem Datenschutz

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.15 Eheschließende nach dem Alter



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.16 Eheschließende nach der Staatsangehörigkeit

Staatsan- gehörigkeit des Mannes...	der Frau...				
	deutsch	türkisch	italienisch	andere	insge- samt
deutsch	418	12	5	28	463
deutsch, weitere	51	.	.	7	61
türkisch	28	14	.	.	42
italienisch	17	.	3	.	22
andere	24	.	.	22	47
insgesamt	538	27	11	59	635

. = Zahlen unterliegen dem Datenschutz

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

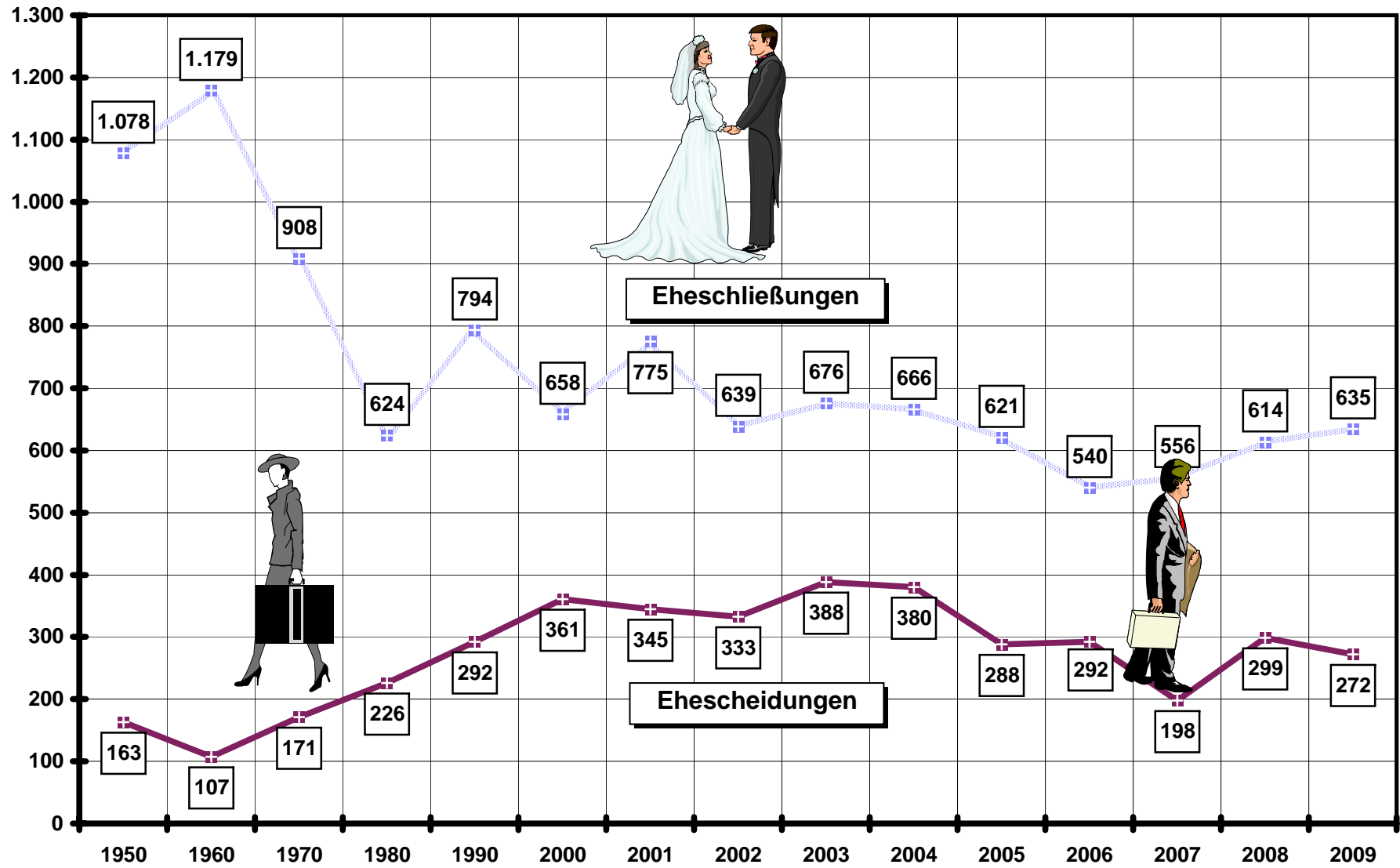
2.17 Ehescheidungen

Ehedauer	2005		2006		2007		2008		2009	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 2 Jahre	11	3,8	9	3,1	6	2,1	6	2,0	8	2,9
3 - 5 Jahre	54	18,5	49	16,8	55	19,0	40	13,4	46	16,9
6 - 10 Jahre	70	24,0	67	22,9	83	28,6	87	29,1	67	24,6
11 - 20 Jahre	95	32,5	106	36,3	90	31,0	108	36,1	89	32,7
21 u.m. Jahre	58	19,9	61	20,9	56	19,3	58	19,4	62	22,8
insgesamt	288		292		290		299		272	
auf 1000 Ew.	2,4		2,5		2,5		2,6		2,4	

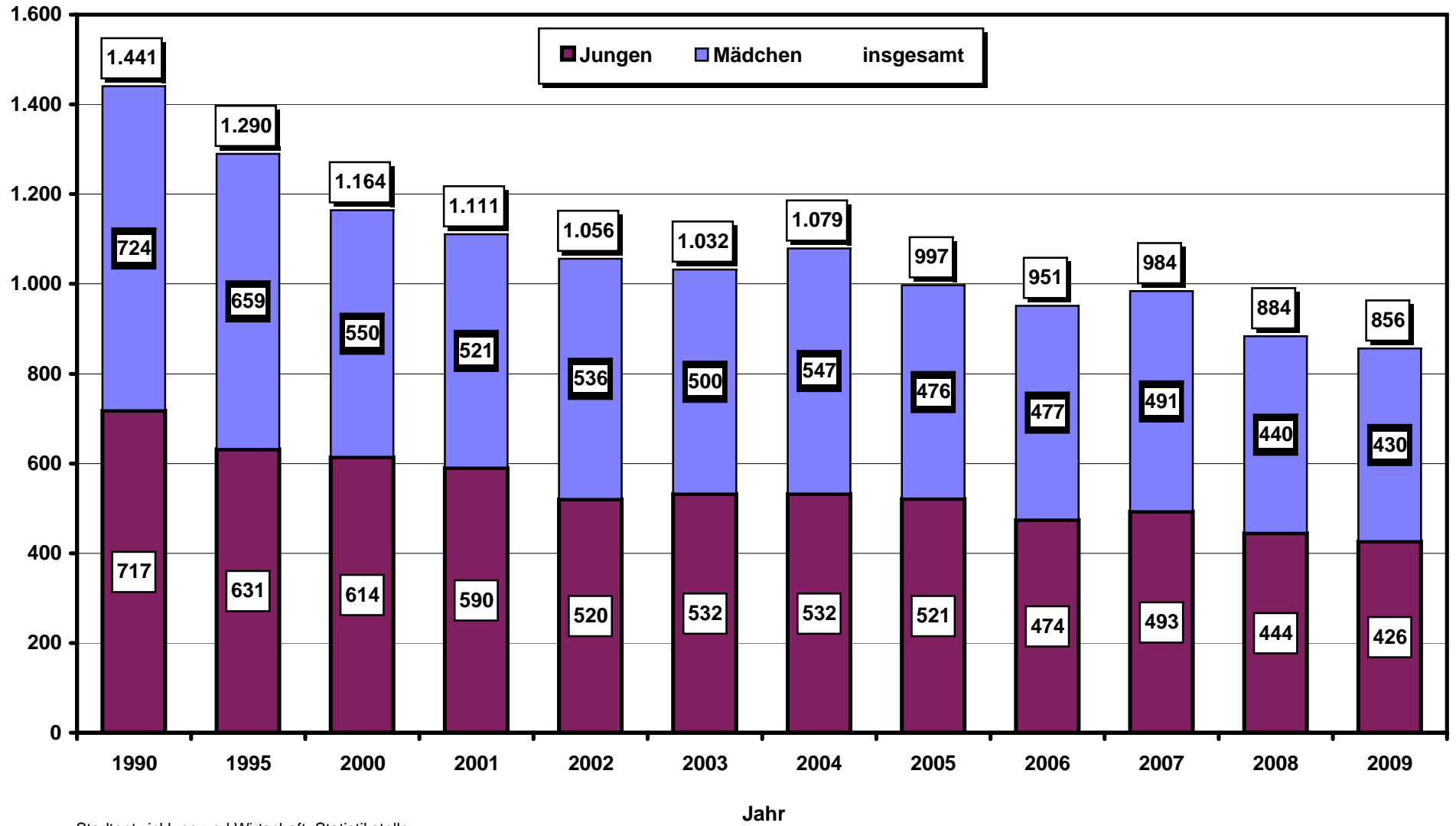
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

2.18

Eheschließungen - Scheidungen



Geburten



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.20 Geburten nach der Staatsangehörigkeit der Kinder

Staatsangehörigkeit	Jungen	Mädchen	insgesamt
deutsch	273	265	538
deutsch, türkisch	47	71	118
deutsch, italienisch	21	13	34
deutsch, polnisch	12	17	29
deutsch, kasachisch	5	9	14
deutsch, marokkanisch	4	5	9
deutsch, spanisch	3	6	9
deutsch, mazedonisch	3	4	7
deutsch, bosnisch-herzegowinisch	5		5
deutsch, griechisch	2	2	4
deutsch, portugiesisch	2	2	4
deutsch, russisch	3	1	4
deutsch, andere Nationalitäten	31	25	56
ausländisch	15	10	25
insgesamt	426	430	856

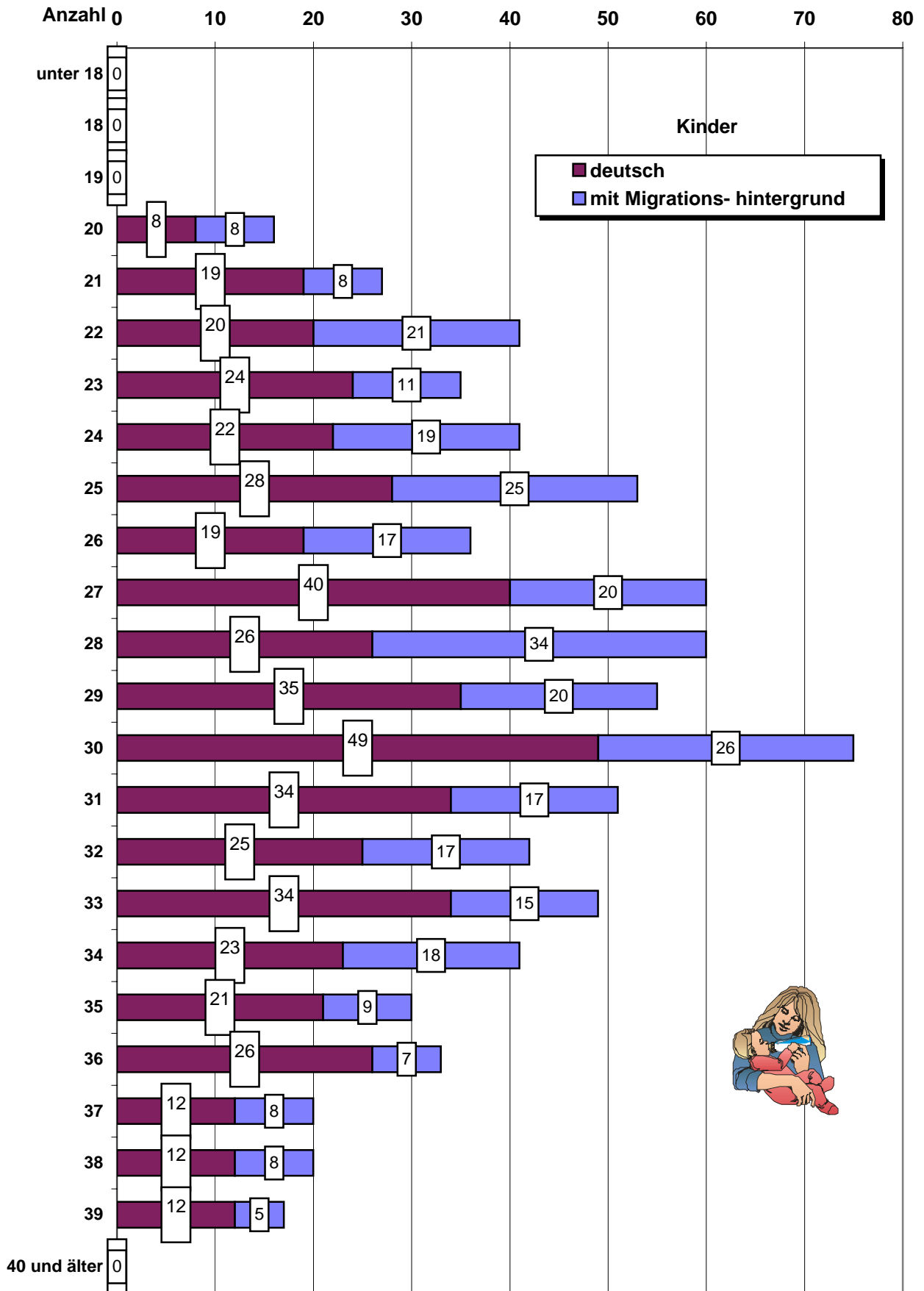
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.21 Geburten nach dem Alter der Mutter

Alter der Frauen	Kind		
	deutsch	mit Migrations- hintergrund	Geburten zusammen
unter 18	.	.	8
18	.	.	9
19	.	.	16
20	8	8	16
21	19	8	27
22	20	21	41
23	24	11	35
24	22	19	41
25	28	25	53
26	19	17	36
27	40	20	60
28	26	34	60
29	35	20	55
30	49	26	75
31	34	17	51
32	25	17	42
33	34	15	49
34	23	18	41
35	21	9	30
36	26	7	33
37	12	8	20
38	12	8	20
39	12	5	17
40 und älter	.	.	21
zusammen	538	318	856

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Geburten nach dem Alter der Mutter



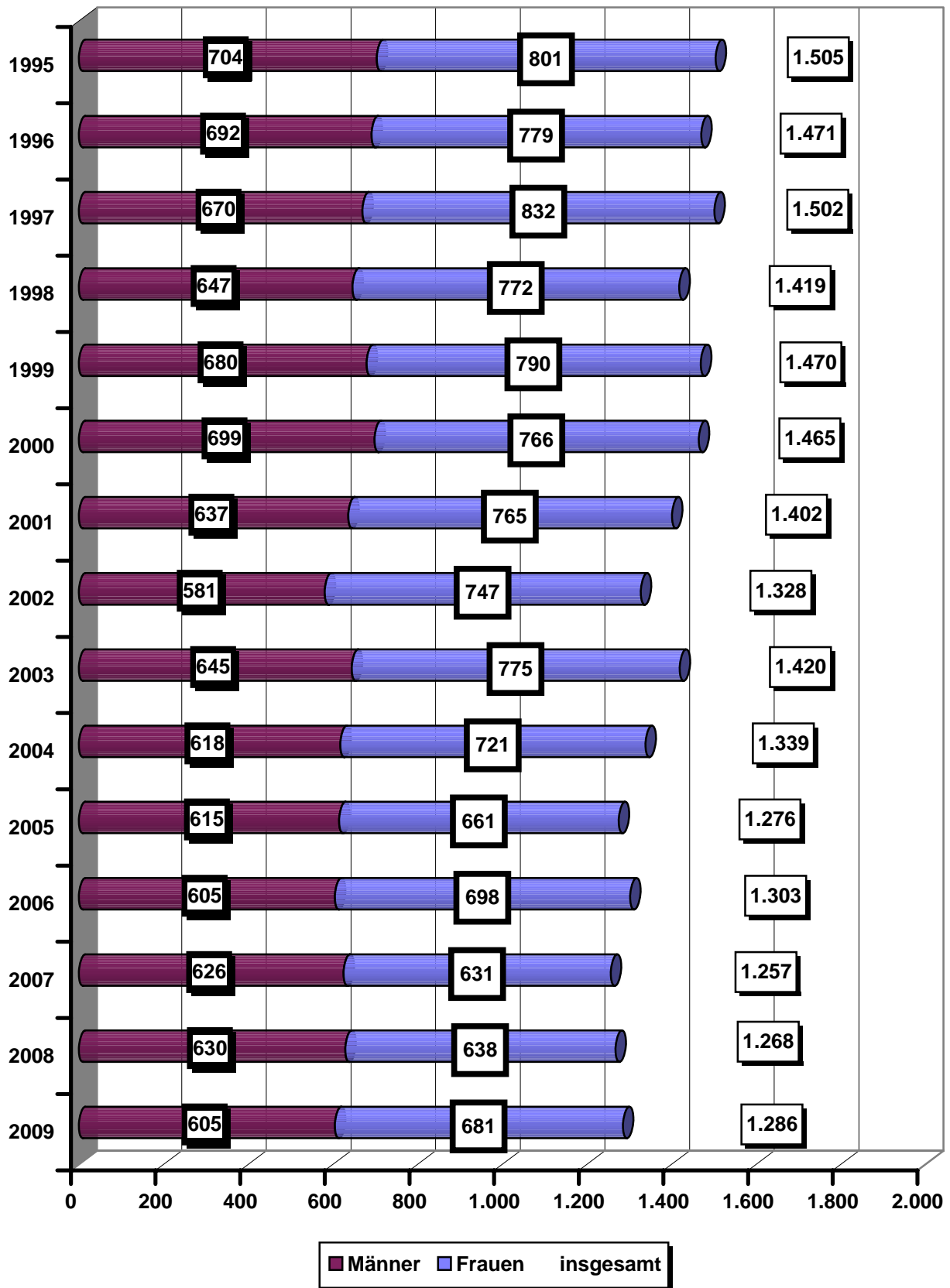
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.23 Geburten nach Geburtsort

Geburtsort	2004	in %	2005	in %	2006	in %	2007	in %	2008	in %	2009	in %
Remscheid	836	77,5	732	77,0	696	73,2	768	78,0	689	77,9	690	80,6
Wermelskirchen	136	12,9	139	14,6	133	14,0	127	12,9	106	12,0	84	9,8
Wuppertal	65	6,2	78	8,2	75	7,9	47	4,8	54	6,1	37	4,3
übrige Städte	42	4,0	48	5,0	47	4,9	42	4,3	35	4,0	45	5,3
insgesamt	1.079	100	997	100	951	100	984	100	884	100	856	100

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Sterbefälle



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.25 Sterbefälle Ortsansässiger nach Alter und Geschlecht

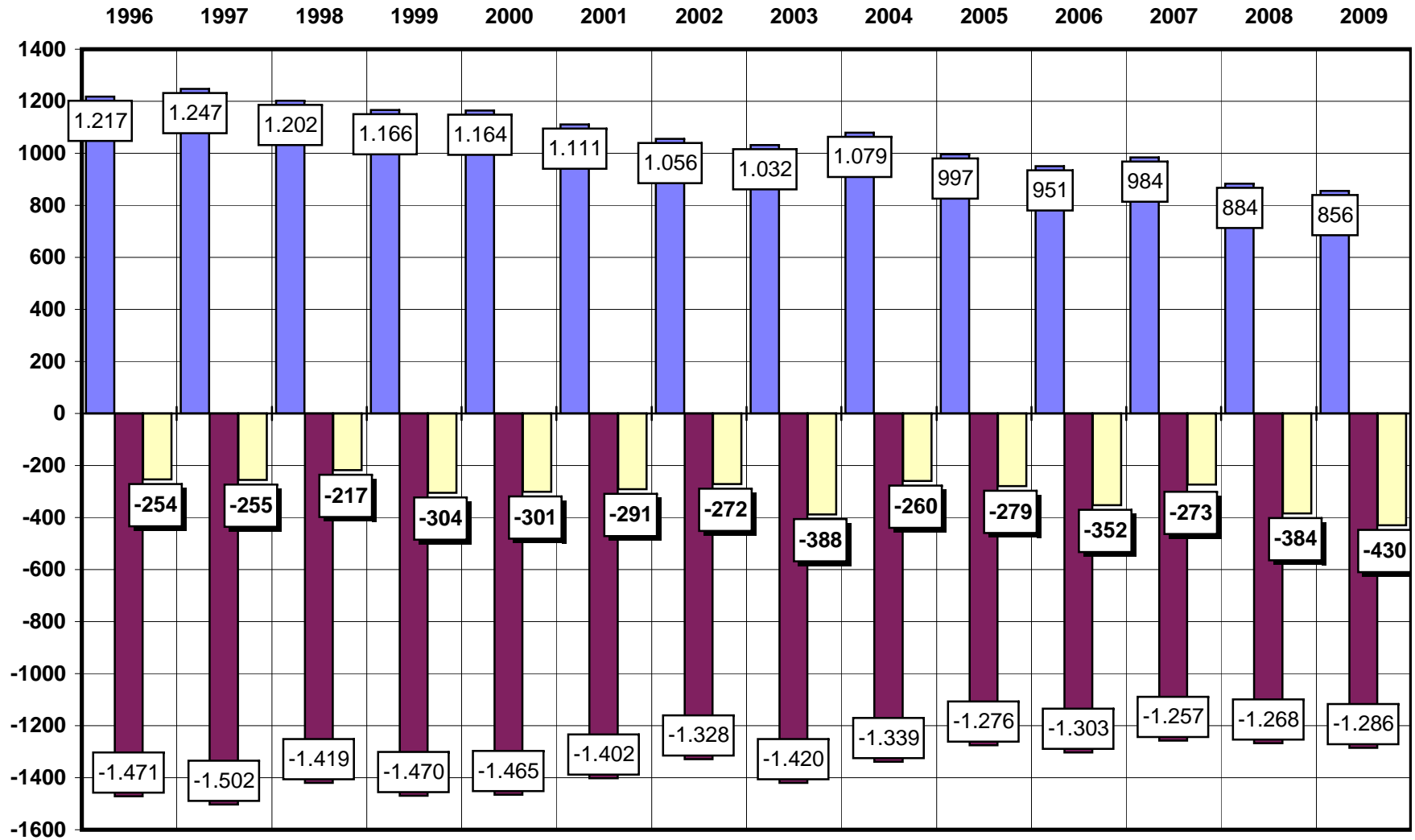
Alter	Männer	Frauen	Alter	Männer	Frauen
unter 1		2	52	4	6
1			53	5	3
2			54	3	4
3			55	6	4
4	1		56	8	2
5			57	8	5
6			58	10	5
7			59	14	3
8			60	5	8
9			61	12	2
10			62	5	11
11			63	4	4
12	1		64	8	4
13			65	13	4
14			66	18	11
15	1		67	15	6
16			68	14	8
17	1		69	16	9
18			70	22	8
19	1		71	21	17
20			72	20	9
21			73	21	12
22		1	74	16	13
23			75	16	13
24			76	18	10
25			77	14	13
26		1	78	19	13
27	1		79	22	30
28			80	19	21
29	2		81	22	23
30			82	20	18
31			83	16	28
32			84	18	30
33			85	20	26
34			86	18	34
35	1	1	87	16	37
36			88	14	33
37			89	8	31
38	1		90	9	17
39	1	1	91	4	16
40	1		92	4	13
41	1		93		13
42	2		94	4	14
43	4		95	4	16
44	1	3	96	1	11
45	2	1	97	4	16
46	1	1	98	2	10
47	3	2	99		8
48	6	2	100 u. ä.	1	6
49	3	3			
50	3	3			
51	6	2			
			gesamt:	605	681
Übertrag:	44	23			
			Gestorbene insgesamt:	1.286	

2.26 Sterbefälle

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
männlich	670	647	680	699	637	581	645	618	615	605	626	630	605
weiblich	832	772	790	766	765	747	775	721	661	698	631	638	681
insgesamt	1.502	1.419	1.470	1.465	1.402	1.328	1.420	1.339	1.276	1.303	1.257	1.268	1.286
auf 1.000 Einw.	12,0	11,4	11,9	11,9	11,5	10,9	11,7	11,2	10,7	11,0	10,7	10,9	11,2

2.27

Geburten - Sterbefälle



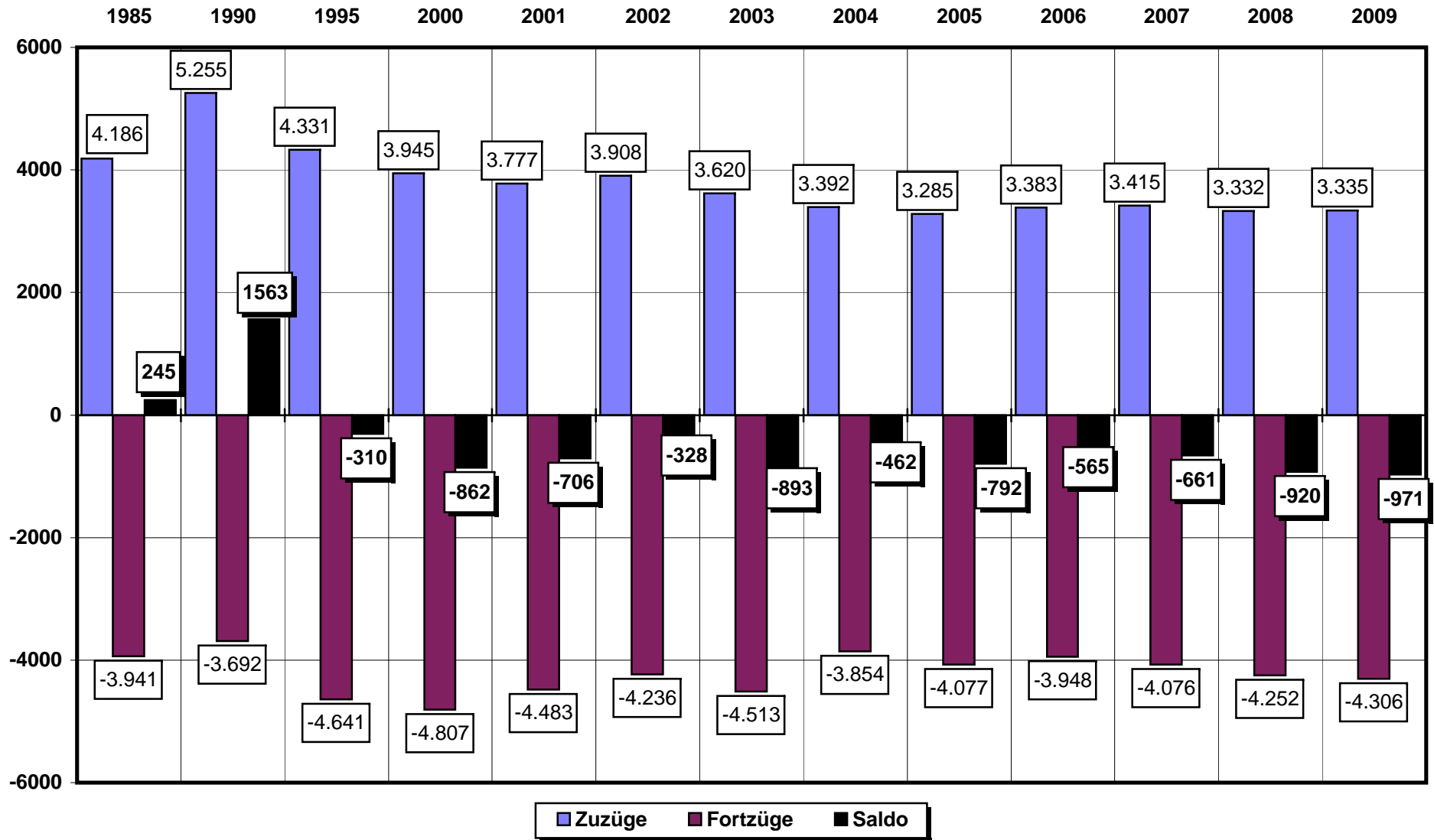
Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle



2.28 Wanderungen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Zuzüge													
Männer	2.182	2.339	2.390	2.184	2.061	2.076	1.918	1.831	1.740	1.860	1.799	1.790	1.745
Frauen	1.892	1.908	1.906	1.761	1.716	1.832	1.702	1.561	1.545	1.523	1.616	1.542	1.590
insgesamt	4.074	4.247	4.296	3.945	3.777	3.908	3.620	3.392	3.285	3.383	3.415	3.332	3.335
Fortzüge													
Männer	2.428	2.502	2.188	2.737	2.459	2.257	2.468	2.064	2.168	2.051	2.131	2.243	2.250
Frauen	1.953	2.168	1.845	2.070	2.024	1.979	2.045	1.790	1.909	1.897	1.945	2.009	2.056
insgesamt	4.381	4.670	4.033	4.807	4.483	4.236	4.513	3.854	4.077	3.948	4.076	4.252	4.306
Gewinn/ Verlust +/-													
Männer	-246	-163	202	-553	-398	-181	-550	-233	-428	-191	-332	-453	-505
Frauen	-61	-260	61	-309	-308	-147	-343	-229	-364	-374	-329	-467	-466
insgesamt	-307	-423	263	-862	-706	-328	-893	-462	-792	-565	-661	-920	-971

Bevölkerungsbewegung - außerstädtische Wanderung -



2.30 Innerstädtische Wanderung

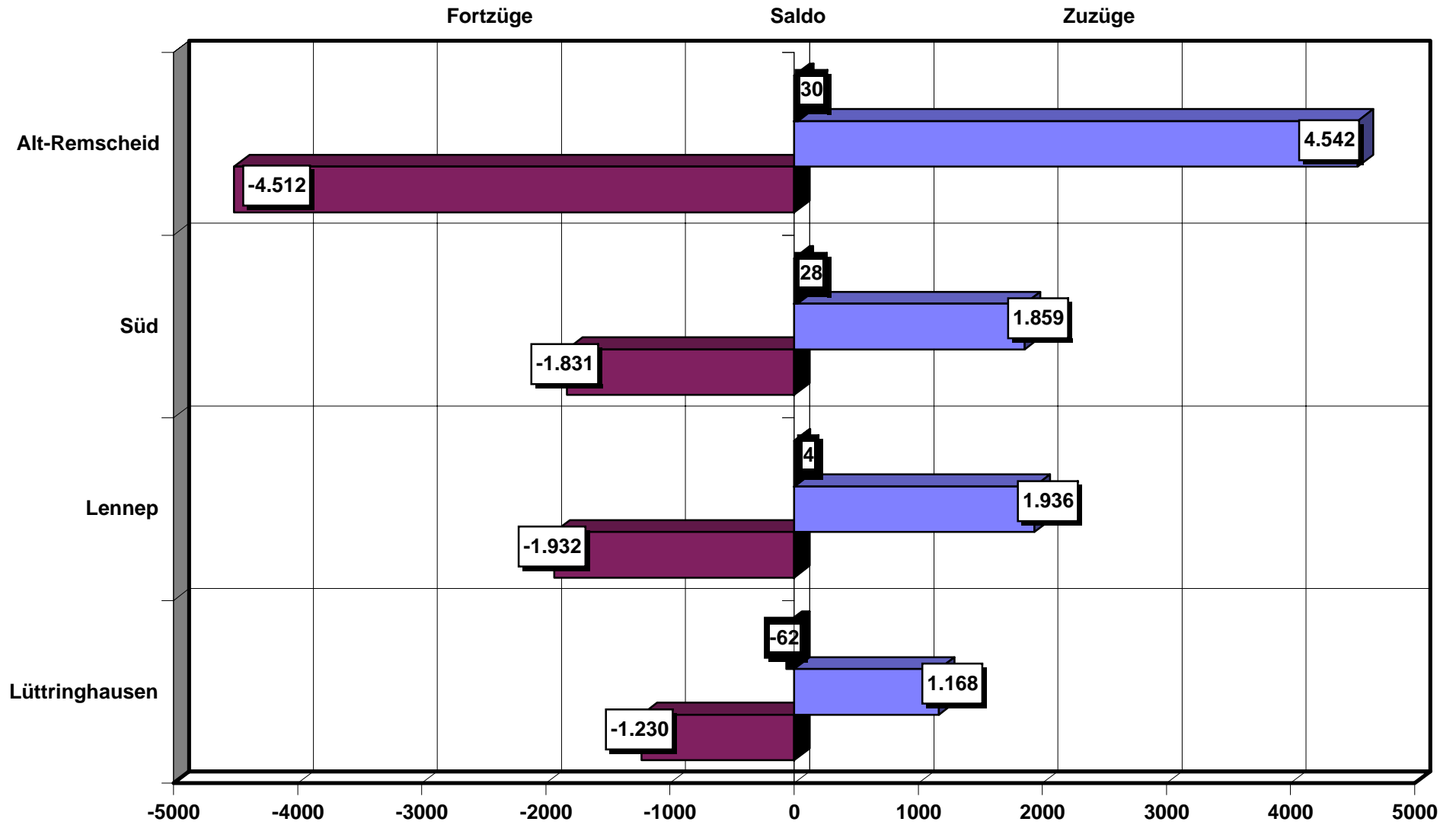
von Stadtbezirk	nach Stadtbezirk				insgesamt
	Alt-Remscheid	Süd	Lennep	Lüttringhausen	
Alt-Remscheid	3.353	702	285	172	4.512
Süd	684	923	157	67	1.831
Lennep	280	172	1.285	195	1.932
Lüttringhausen	225	62	209	734	1.230
insgesamt	4.542	1.859	1.936	1.168	9.505

Saldo	30	28	4	-62
--------------	-----------	-----------	----------	------------

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.31

-Bevölkerungsbewegung- innerstädtische Wanderung



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.32

Einbürgerungen in Remscheid 2003 bis 2009

bisherige Staatsangehörigkeit	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
darunter:							
Albanien	-	-	2	-	-	-	1
Griechenland	-	-	1	-	2	1	1
Indien	-	-	1	1	-	-	-
Indonesien	-	-	1	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	9	8	4	8	6	6	9
Iran	8	1	2	-	1	-	4
Italien	17	5	2	5	6	2	4
Kasachstan	3	3	2	8	3	2	3
Kirgistan	1	-	1	-	1	-	-
Kroatien	4	-	5	8	3	1	-
Kuba	-	-	2	-	-	-	-
Lettland	-	-	1	-	1	-	-
Marokko	47	14	18	14	15	16	11
Nigeria	-	-	1	-	-	-	-
Mazedonien	9	8	5	8	11	14	12
Polen	10	14	21	13	8	2	5
Portugal	-	-	1	1	1	-	-
Serbien - Montenegro	2	2	23	36 *)	24 *)	11*)	18
Spanien	2	1	2	-	-	-	1
Togo	-	-	1	-	-	1	3
Türkei	315	118	118	125	134	102	99
Tunesien	-	-	6	-	-	4	-
Ukraine	-	2	1	-	1	-	2
Vietnam	-	1	1	1	-	-	3
Einbürgerungen insgesamt	461	201	222	248	244	195	201

*) Republik Serbien

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.33 Einbürgerungen nach dem Alter

erste bisherige Staatsangehörigkeit	insgesamt	Männer	Frauen	Altersgruppe Jahre		
				0-17	18-64	65 u. älter
insgesamt	201	99	102	56	140	5
darunter:						
türkisch	99	49	50	22	77	0
serbisch	18	11	7	7	10	1
mazedonisch	12	8	4	4	8	0
marokkanisch	11	6	5	3	6	2
bosnisch-herzegowinisch	9	5	4	6	3	0
polnisch	5	2	3	0	5	0
angolanisch	4	2	2	2	2	0
iranisch	4	1	3	0	4	0

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.34 Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit

zweite Staatsangehörigkeit	2000	2008	2009
deutsch, polnisch	3.168	3.383	3.360
deutsch, türkisch	888	2.369	2.470
deutsch, kasachisch	1.146	1.336	1.334
deutsch, italienisch	614	912	938
deutsch, russisch	509	664	668
deutsch, marokkanisch	286	551	555
deutsch, rumänisch	263	263	257
deutsch, spanisch	150	239	240
deutsch, andere	1.296	2.133	2.689
insgesamt	8.320	11.850	12.511

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

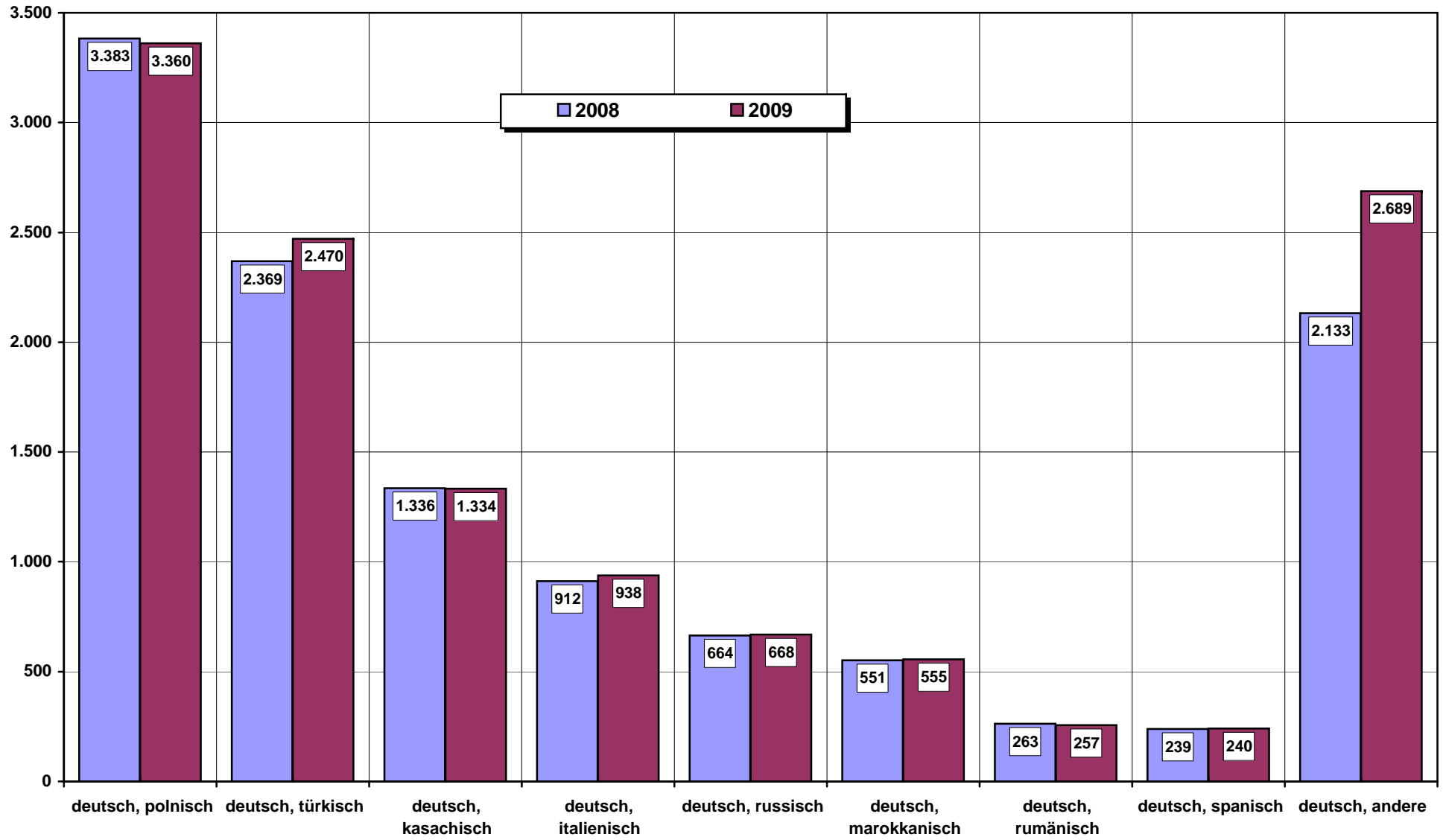
Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit

64

insgesamt 31.12.2008: 11.850

insgesamt 31.12.2009: 12.511

2.35





3.

Sozialwesen

3.01 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (bis zur Umstellung auf Hartz IV)

	2000	2001	2002	2003	2004
	in 1.000 DM	in 1.000 EURO			
Ausgaben	36.815	18.070	18.221	19.251	20.924
Einnahmen	3.183	1.876	1.659	1.469	1.718
Reine Ausgaben	33.632	16.194	16.562	17.782	19.205

3.02 Schwerbehinderte nach dem Alter

Alter	2005		2007		2009	
	in %		in %		in %	
unter 6	50	0,4	50	0,4	48	0,4
6 - 14	134	1,0	126	0,9	132	1,0
15 - 24	169	1,2	189	1,4	186	1,4
25 - 34	254	1,8	229	1,7	233	1,8
35 - 44	647	4,6	624	4,6	585	4,4
45 - 54	1.245	8,9	1.244	9,2	1.320	10,0
55 - 59	1.121	8,0	1.086	8,1	1.014	7,7
60 - 64	1.754	12,6	1.461	10,8	1.394	10,6
65 u. ä.	8.563	61,4	8.470	62,8	8.295	62,8
insgesamt	13.937	x	13.479	x	13.207	x
auf 1.000 Einwohner	115		113		113	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

3.03 Schwerbehinderte

Art der Behinderung	2009 in %	
1. Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	48	0,4
2. Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1.567	11,9
3. Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes	1.802	13,6
4. Blindheit und Sehbehinderung	517	3,9
5. Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit	838	6,3
6. Entstellung u. a.	285	2,2
7. Beeinträchtigung der Funktion der inneren Organe	3.004	22,7
8. Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Suchtkrankheiten	1.594	12,1
9. Sonstige Behinderungen	3.552	26,9
insgesamt	13.207	x

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

3.04 Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung in Prozent - 2009 -

		50	60	70	80	90	100
insgesamt	13.207	3.843	2.299	1.665	1.720	781	2.899

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

3.05 Einrichtungen der Altenhilfe in den Stadtbezirken am 31.12.2009

Stadtbezirk	Senioren-Wohnanlagen		ambulante Pflegedienste	Tagespflege		Kurzzeitpflege		vollstationäre Pflegeeinrichtung	
	Einrichtungen	Zahl der Wohnungen		Einrichtungen	Zahl der Pflegeplätze	Einrichtungen	Zahl der Pflegeplätze	Einrichtungen	Zahl der Pflegeplätze
1 Alt-Remscheid	6	317	16	3	40	5	16	6	392
2 Süd	4	200	3	1	14	1	2	1	80
3 Lennep	3	118	6	0	0	3	8	4	360
4 Lüttringhausen	2	21	4	1	12	1	3	1	102
Remscheid	15	656	29	5	66	10	29	12	934

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen

3.06 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen - 31.12.2009 -

Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen					Personal in Pflegeheimen
	für vollstationäre Pflege				für teilstationäre Pflege	
	zusammen	je Pflegeheim	je 1000 EW	je 1000 EW ab 65 u. m. Jahre		
	934	77,83	8,16	37,43	66	823*

*aus Pflegestatistik LDS zum 31.12.2007

Pflegebedürftige in Pflegeheimen						Pflegebedürftige		
Insgesamt	davon in		Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	je Pflegeheim	je 1000 EW	im Alter v. 65 u. m. Jahren je 1000 EW entspr. Alters
	vollstationäre Dauerpflege	teilstationäre Pflege						
	934	0	273*	432*	183*	77,83	31,04**	124,46***

*ausgehend von 889 Pflegebedürftigen am Stichtag lt. LDS-Statistik zum 31.12.2007

**ausgehend von 3597 pflegebedürftigen Leistungsempfängern lt. LDS-Statistik am 31.12.2007

***ausgehend von 3066 pflegebed. Leistungsempf. ab 65 Jahren lt. LDS-Statistik am 31.12.2007

3.07 Empfänger von Wohngeld

Arten der Zuschüsse	2005 €	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €
Mietzuschuß					
Bewilligungen	3.228	2.797	1.808	1.634	3.807
Beträge in EUR *)	354.923	283.129	182.377	161.167	535.697
EUR je Fall	110	101	101	101	143
Gesamtzahlungen	2.215.835	1.780.357	1.231.238	1.006.844	2.729.693
Lastenzuschuß					
Bewilligungen	150	156	101	84	177
Beträge in EUR *)	19.838	20.488	12.936	10.641	30.930
EUR je Fall	132	131	130	131	181
Gesamtzahlungen	124.069	102.446	72.659	59.280	133.868
Wohngeld insgesamt					
Bewilligungen	3.378	2.953	1.909	1.718	3.984
Beträge in EUR *)	374.761	303.617	195.313	171.808	566.627
EUR je Fall	111	102	103	102	145
Gesamtzahlungen	2.339.904	1.883.304	1.303.898	1.066.124	2.863.561

*) Summe der Monatsbeträge

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Jugend, Soziales und Wohnen

3.08 Leistungsempfänger - Bedarfsgemeinschaften (BG) (SGB II)

Berichtsmonat: Dezember 2009 - revidierte Daten

Bedarfsgemeinschaften				Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen pro Bedarfsgemeinschaft insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit eHb *)	
insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen			mit 1 eHb	mit 2 eHb
5.934	3.098	1.235	806	11.619	1,9580	3.982	1.478

*) erwerbsfähige Hilfebedürftige

Personen in Bedarfsgemeinschaften

Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Erwerbsstatus		davon
	eHb insgesamt	nEf insgesamt	Alleinerziehende
11.619	8.438	3.181	1.051

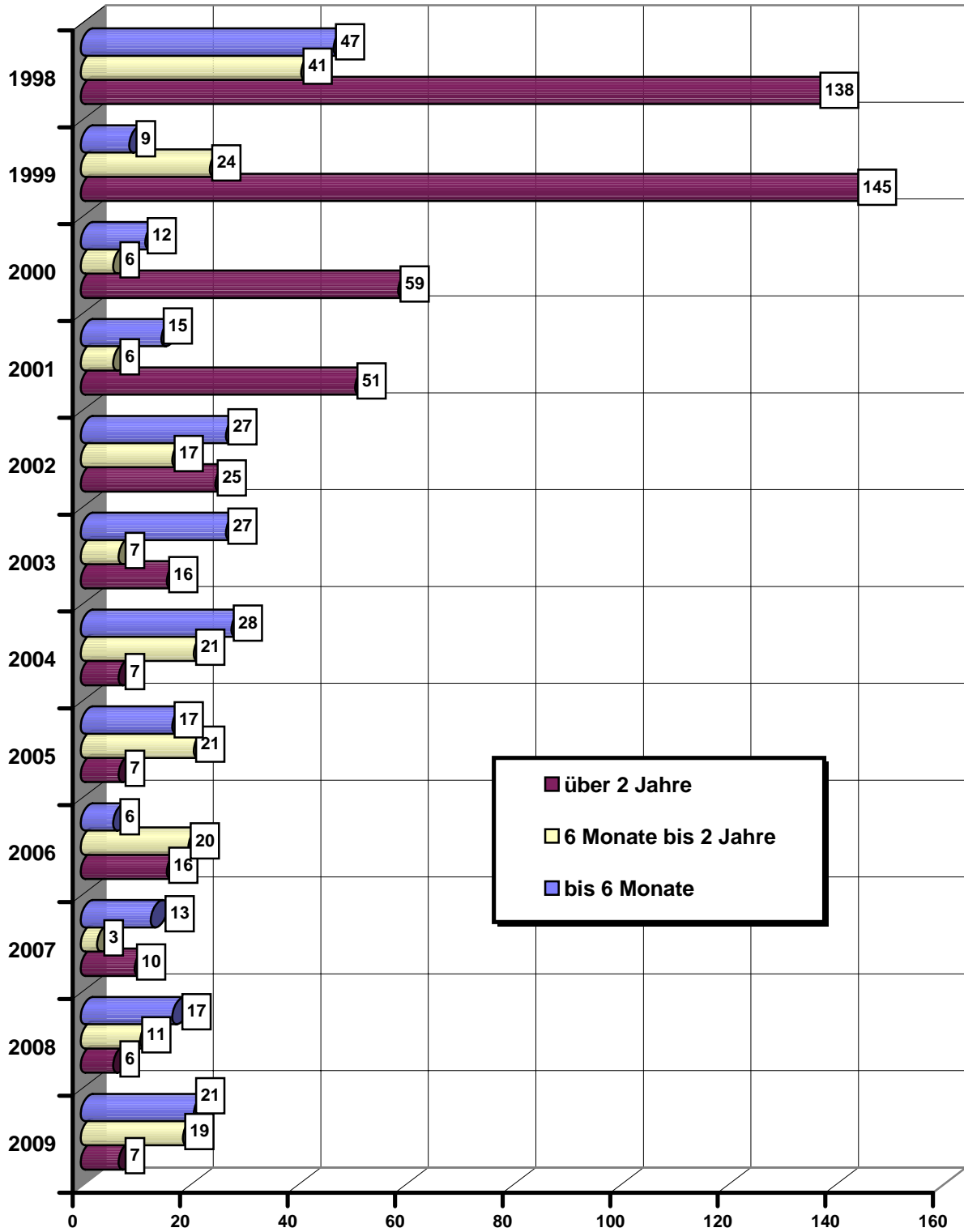
Leistungen nach SGB II

durchschnittliche Höhe der monatlichen Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
	Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungsbeiträge		Sonstige Leistungen	
	Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
5.934	5.293	892	2.103.186	354	117.043	20	2.077.908	350	962.146	162	33.188	5,59

Obdachlosigkeit

Unterbringungsdauer



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

3.10 Ursachen und Abwendung von Obdachlosigkeit

	Kündigungen		Räumungs- klagen		Zwangs- räumungen	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
1. Anzahl	581	634	183	148	104	89
2. Gründe						
Mietschulden	574	630	183	148	104	89
Verstoß gegen Hausordnung	7	4				
Sonstiges						
Zwangsversteigerung						
Grund nicht bekannt						
3. Wohnungseigentümer	581	634	183	148	104	89
priv. Hauseigentümer	194	172	66	77	33	46
Wohnungsgesellschaften	387	462	117	71	71	43
Werkwohnungen						
Sonstige						
4. Haushaltsgröße	581	634	183	148	104	89
1 - Pers.-Haushalte	292	280	113	88	71	50
2 - Pers.-Haushalte	87	125	18	26	26	17
3 - 5 Pers.-Haushalte	191	187	48	28	6	16
6 - 10 Pers.-Haushalte	11	42	4	6	1	6
5. Verbleib nach Klage, Zwangsräumung	581	634	183	148	104	89
Umzug in andere Wohnung	113	119	42	29	48	41
Erhalt der Wohnung durch finanzielle Selbsthilfe	59	71	27	11		1
Erhalt der Wohnung durch Darlehen/Beihilfe v. Sozialamt	108	141	19	23	1	2
Verfahren nicht abgeschlossen	72	63	23	19		
keinen Kontakt	79	91	49	55		
Verbleib unbekannt	123	120			17	10
Räumungsaufschub					22	2
zu Verwandten/Bekanntem	27	29	23	11	16	12
Eingewiesen						21
6. Einweisung in angemietete Wohnungen	581	634	183	148	104	89
Ein-Personen-Haushalte					14	18
Mehr-Personen-Haushalte					2	3

3.11 Aussiedler/innen

Zuweisungen durch das Land NRW	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Aussiedler/innen	103	129	48	7	21	12	8	5
davon aus:								
Polen		3						
GUS	103	126	48	7	21	12	8	5
Rumänien								
Sonstige								
insgesamt	103	129	48	7	21	12	12	5

3.12 Ausländische Flüchtlinge

untergebrachte Personen *	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
insgesamt:	513	411	396	366	319	206	148	152
aus:								
Sri Lanka	3	2	-					1
ehem. Jugoslawien	239	188	165	137	126	85	43	40
Bosnien	27	19	7	2	5			
Türkei	40	35	29	19	12	2	2	2
Iran	11	11	12	17	12	13	7	12
Indien	3		2	1				
Vietnam	2		1	1			2	2
Libanon	8	8	7	10	9	7	6	7
sonstige Länder	180	148	173	179	155	99	88	88

* am 31.12. in städtischen Übergangsheimen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Jugend, Soziales und Wohnen



4.

Jugendhilfe

4.01 Statistik der Jugendhilfe

Art der Hilfe	Anzahl
Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften -	
Kinder und Jugendliche am Jahresende	
in gesetzlicher Amtsvormundschaft	7
in bestellter Amtspflegschaft *)	59
in bestellter Amtsvormundschaft *)	110
Beistandsschaften für Elternteile -	
Kinder und Jugendliche am Jahresende	610
Vorläufige Schutzmaßnahmen -	
darunter wegen Gefährdung	49
	./.
Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr	
	53
davon durch freiwillige Anerkennung	
davon durch gerichtliche Entscheidung	
Vaterschaft nicht festgestellt	-

Adoptionswesen -

	insgesamt	männlich	weiblich	dar. Verwandten- adoptionen
adoptierte Kinder und Jugendliche	10	5	5	5

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW, FD Jugend, Soziales und Wohnen

4.02 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

	2007	2008	2009
Ausgaben für eigene Einrichtungen			
	€	€	€
Personalausgaben	7.961.074	8.741.058	8.664.701
sonstige laufende Ausgaben	2.249.636	2.278.872	1.110.548
investive Ausgaben eig. Einr.	151.699	176.361	1.027.290
investive Ausgaben	-		
Einnahmen für eigene Einrichtungen			
Gebühren, Entgelte	2.641.546	2.876.093	2.169.333
sonstige Einnahmen	350.169	374.974	6.996
Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			
laufende Zuschüsse	11.385.959	12.251.428	13.679.559
investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	4.550	9.603	0
Einnahmen von freien Trägern			
	100.266	41.768	0
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem KJHG			
Personalausgaben	1.918.947	2.552.894	2.693.502
(Geld)Leistungen für Berechtigte	10.383.110	11.604.141	13.357.747
sonstige laufende und einmalige Ausgaben	5.966 J.		0
Förderung der freien Träger ohne Betriebskostenzuschüsse	290.123	298.916	298.826
Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem KJHG			
Teilnahmebeiträge	639 J.		51.446
Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche	544.699	546.938	539.377
sonstige Einnahmen	4.250	48.720	339

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Jugend, Soziales und Wohnen

4.03 Einrichtungen der Jugendhilfe für Kinder nach Trägern

Träger	Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen				
	Anzahl Plätze für Kinder 3 - 6 Jahre	Anzahl Plätze für Kinder 2 Jahre	Anzahl Plätze für Kinder unter 2 Jahre		
konfessionelle Träger	1.093	123	18		
Stadt Remscheid	1.087	144	20		
sonst. Träger	848	95	0		
gesamt	3028	362	38	0	0

4.04 Einrichtungen für Jugendliche nach Trägern

Träger	Jugendwohnheime	Jugendheime	Offene Kinder- und Jugendfreizeitstätten
Stadt Remscheid	0	0	1
konfessionelle Träger	0	26	6
sonstige Träger	2	19	7
gesamt	2	45	14

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Jugend, Soziales und Wohnen



5.

Sport

5.01 Sportanlagen in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Stadien	Sportplätze	Tennisplätze	Spielflächen in Tennishallen	Sport-/Gymnastikhallen	Freibäder	Hallenbäder	sonstige Anlagen 1)	insgesamt
1 - Alt-Remscheid	1	7	22	7	24		1	6	68
2 - Süd		3	10		9	1		3	26
3 - Lennep	1	3	16	5	10		1	12	48
4 - Lüttringhausen		3	4	6	5			5	23
Remscheid gesamt	2	16	52	18	48	1	2	26	165

1) Rollschuhbahnen, Schießsportanlagen, Sportkegelbahnen, Reitanlagen, Squash-Anlagen, Skateboard.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Schule und Sport

5.02 Besucherzahlen der Bäder *

	Hallenbäder		Besucher			
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
H ₂ O	512.707	519.643	510.885	546.256	570.132	541.242
Sportbad am Stadtpark	136.710	137.252	139.724	137.807	138.690	134.715
insgesamt	649.417	656.895	650.609	684.063	708.822	675.957

* einschl. Saunabesucher
Stadtwerke RS GmbH

5.03 Besucher in Sportfreianlagen und Sporthallen *)

Sportfreianlagen	Schulen	Vereine	Sonstige	Zuschauer	gesamt
Hackenberg	11.477	29.711	32.576	18.244	92.008
Honsberg	60	11.189	955	7.694	19.898
Lüttringh. Jahnplatz	17.292	24.498	1.018	6.570	49.378
Am Stadtpark - Halle	30.976	6.427			37.403
- Platz	5.268	21.317	20.352	9.700	56.637
Röntgen-Stadion	8.170	11.060	10.350	20.480	50.060
Stadion Reinshagen	3.063	24.758	205	20.882	48.908
gesamt	76.306	128.960	65.456	83.570	354.292

Sporthallen *	Schulen	Vereine	Sonstige	Zuschauer	gesamt
Hackenberg	66.999	29.910	3.070	10.542	110.521
Hölterfeld	15.326	8.289		170	23.785
Lüttringhausen	38.774	22.405		4.500	65.679
Neuenkamp - Halle	28.127	26.319	558	11.897	66.901
West	26.368	13.960	1.637	5.410	47.375
gesamt	175.594	100.883	5.265	32.519	314.261

Besucher insgesamt	251.900	229.843	70.721	116.089	668.553
---------------------------	----------------	----------------	---------------	----------------	----------------

*ohne Schulturnhallen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Schule und Sport



6.

Gesundheitswesen

6.01 Praktizierende Ärzte, Zahnärzte und Apotheken in den Stadtbezirken

Stadtbezirke	Prakt. Ärzte/Allgem. Ärzte	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	HNO - Ärzte	Hautärzte	Internisten	Kinderärzte	Lungenärzte	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	Neurol./Nervenärzte	Orthopäden	Pathologen	Psychiater	Röntgenärzte	Urologen	insgesamt	Zahnärzte	davon Kieferorthopäden	Apotheken
1 - Alt-Remscheid	28	5	5	7	9	5	4	20	3	1	3	3	10	0	3	4	4	114	38	2	11
2 - Süd	7	0	1	0	3	1	2	7	2	0	0	0	0	2	2	1	0	28	8	0	6
3 - Lennepe	11	0	2	1	6	1	1	5	3	0	0	2	1	0	1	1	0	35	10	0	7
4 - Lüttringh.	8	0	1	1	2	1	0	5	2	0	0	2	0	0	1	0	1	24	8	0	5
Remscheid	54	5	9	9	20	8	7	37	10	1	3	7	11	2	7	6	5	201	64	2	29

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Fachdienst Gesundheitswesen

6.02 Gestorbene nach Todesursachen

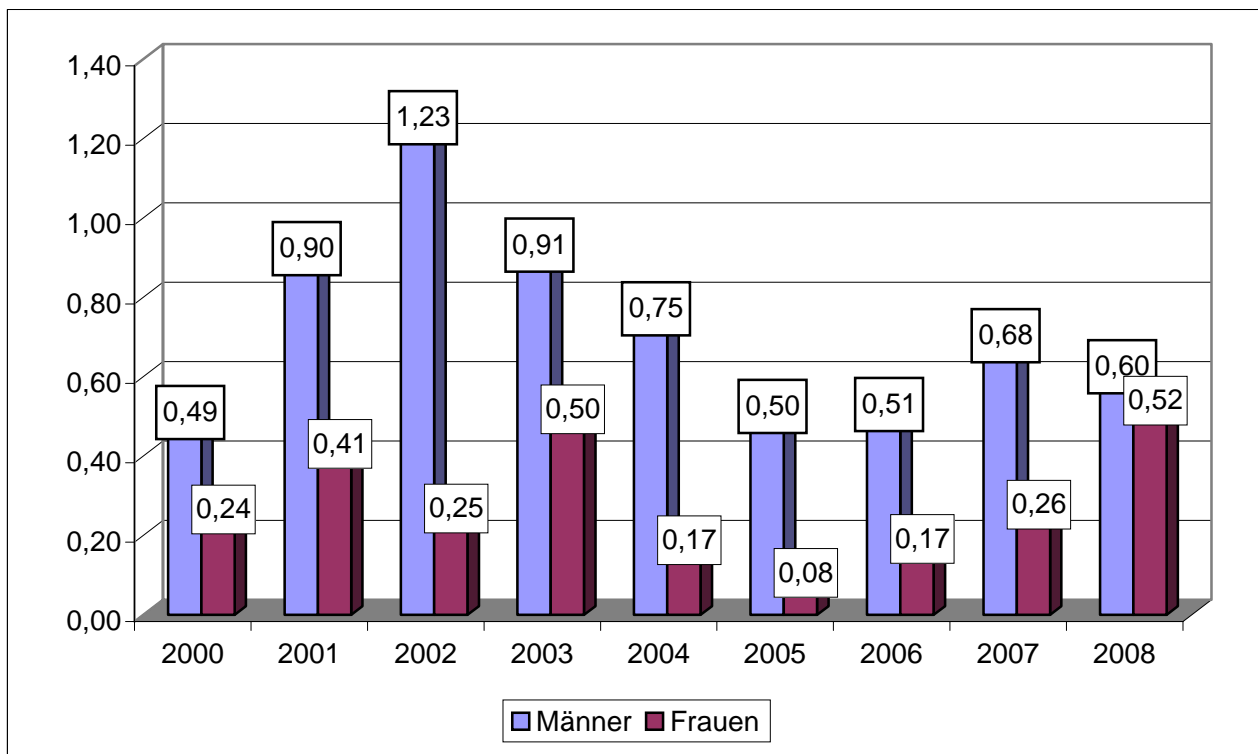
Todesursache	2005			2006			2007			2008		
	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.
darunter:												
infektiöse u. parasitäre Krankheiten	28	28	56	4	16	20	18	24	42	10	17	27
bösartige Neubildungen	194	149	343	196	198	394	133	134	267	193	170	363
darunter:												
des Magens, Verdauungsorgane	53	52	105	52	68	120	33	52	85	60	54	114
der Atmungsorgane	62	24	86	73	25	98	47	23	70	56	33	89
der Brustdrüsen	-	31	31	-	33	33	2	23	25	0	23	23
der Gebärmutter, weibl. Genitalorgane	x	10	10	-	15	15	x	8	8	0	14	14
der Prostata, männl. Genitalorgane	14	x	14	20	-	20	20	x	20	19	0	19
bösartige Neubildungen des lymphatischen Gewebes	14	10	24	10	11	21	8	9	17	17	13	30
Stoffwechselkrankheiten	5	9	14	8	9	17	14	19	33	7	14	21
Krankheiten des Nervensystems	9	12	21	13	13	26	7	15	22	24	12	36
Krankheiten des Kreislaufsystems	233	303	536	204	287	491	273	305	578	216	242	458
Krankheiten des Atmungssystems	40	57	97	46	48	94	60	49	109	50	44	94
Krankheiten des Verdauungssystems	23	30	53	41	41	82	28	26	54	28	36	64
Krankheiten des Urogenitalsystems	8	25	33	16	22	38	15	15	30	12	16	28
Verletzungen, Vergiftungen, bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	12	9	21	19	13	32	18	14	32	19	16	35
Unfälle durch Sturz	1	7	8	8	7	15	1	10	11	5	5	10
vorsätzliche Selbstbeschädigung	6	1	7	6	2	8	7	3	10	6	6	12
tätlicher Angriff	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1	1	2
Sterbefälle insgesamt	606	658	1.264	605	698	1.303	614	633	1.247	636	645	1.281

6.03 Selbstmorde

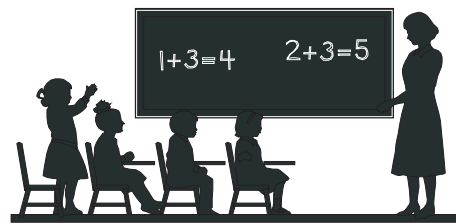
Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
männlich	7	6	6	11	15	11	9	6	6	8	7
weiblich	3	2	3	5	3	6	2	1	2	3	6
gesamt	10	8	9	16	18	17	11	7	8	11	13

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

6.04 Selbstmorde auf 10.000 Einwohner



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW



7.

Schulwesen

7.01 Schulen

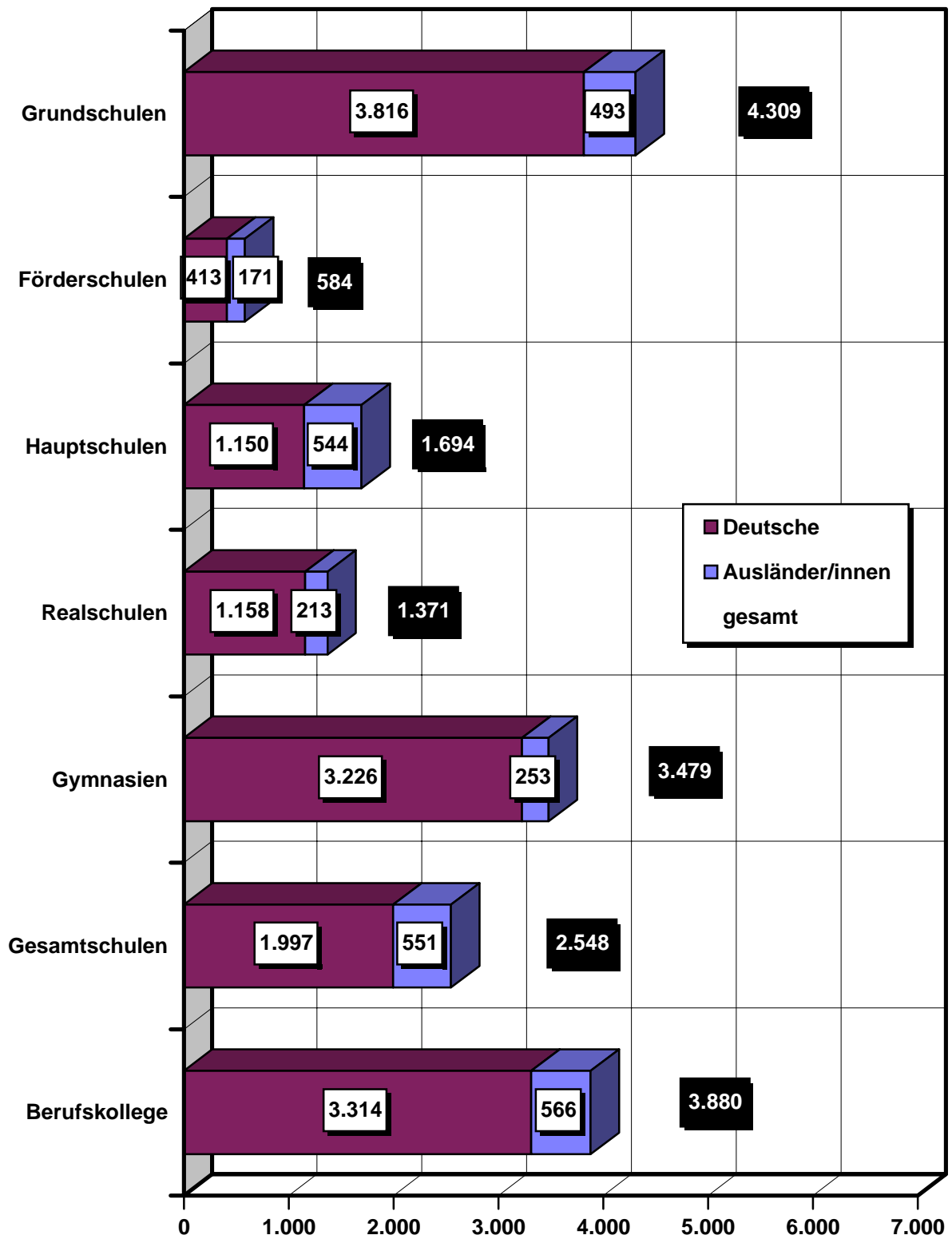
Schulen	Anzahl	Klassen	Schülerinnen und Schüler					Klassenfrequenz	Aussiedler/innen	Anteil in %
			insgesamt	darunter....						
				Jungen	Mädchen	Ausländer/innen	Anteil in %			
Grundschulen	21	183	4.309	2.209	2.100	493	11,44	23,55	126	2,92
Förderschulen										
Förderschwerpunkt Lernen	2	23	326	170	156	91	27,91	14,17	4	1,23
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	1	13	127	72	55	45	35,43	9,77	0	0,00
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	1	11	101	88	13	28	27,72	9,18	0	0,00
Schule für Kranke	x	X	30	21	9	7	23,33	X	0	0,00
Hauptschulen	5	77	1.694	980	714	544	32,11	22,00	76	4,49
Realschulen	2	50	1.371	691	680	213	15,54	27,42	26	1,90
Gymnasien	4		3.479	1.582	1.897	253	7,27		81	2,33
Gymnasien Sekundarstufe I		80	2.212	1.032	1.180	166	7,50	27,65	60	2,71
Gymnasien Sekundarstufe II			1.267	550	717	87	6,87		21	1,66
Gesamtschulen	2		2.548	1.233	1.315	551	21,62		58	2,28
Gesamtschulen Sekundarstufe I		72	2.064	1.021	1.043	467	22,63	28,67	53	2,57
Gesamtschulen Sekundarstufe II			484	212	272	84	17,36		5	1,03
Berufskollegs	3	186	3.880	2.399	1.481	566	14,59	20,86	255	6,57
Schulformen insgesamt	41	X	17.865	9.445	8.420	2.791	15,62	X	626	3,50
Rudolf-Steiner-Schule (Ersatzschule)		13	432	207	225	1	0,23	33,23	0	0,00

7.02 Schulen und Schüler/innen

Grundschulen	Schüler/innen	Hauptschulen	Schüler/innen
Am Stadtpark	342	Wilhelmstraße	473
Daniel-Schürmann	166	Bökerhöhe	279
Dörpfeld	172	Rosenhügel	301
Hasten	216	Hackenberg	434
Honsberg	-	Klausen	207
Kremenholl	267		
Reinshagen	237		
Siepen	231	gesamt	1.694
Steinberg	128		
Struck	110		
Walter-Hartmann	234	Realschulen	
Mannesmann	217	Albert-Schweitzer	666
Hasenberg	251	Alexander-von-Humboldt	705
Freiherr-vom-Stein	217	gesamt	1.371
Eisernstein	185		
Adolf-Clarenbach	167	Gymnasien	
Goldenberg	153	Ernst-Moritz-Arndt	1.024
Hackenberg	274	Gertrud-Bäumer	868
Julius-Spriestersbach	133	Röntgen	817
Menninghausen	206	Leibniz	770
Am Stadion	253	gesamt	3.479
Lüttringhausen	150		
gesamt	4.309		
		Gesamtschulen	
Förderschulen		Albert-Einstein	1.251
Karl-Kind	180	Sophie-Scholl	1.297
Pestalozzi	146	gesamt	2.548
Hilda-Heinemann	127		
Heinrich Neumann	101	Berufskollegs	
Kranke	30	Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	683
gesamt	584	Wirtschaft und Verwaltung	1.471
		Technik	1.726
Rudolf-Steiner-Schule (Ersatzschule)	432	gesamt	3.880

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Schule und Bildung

Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen



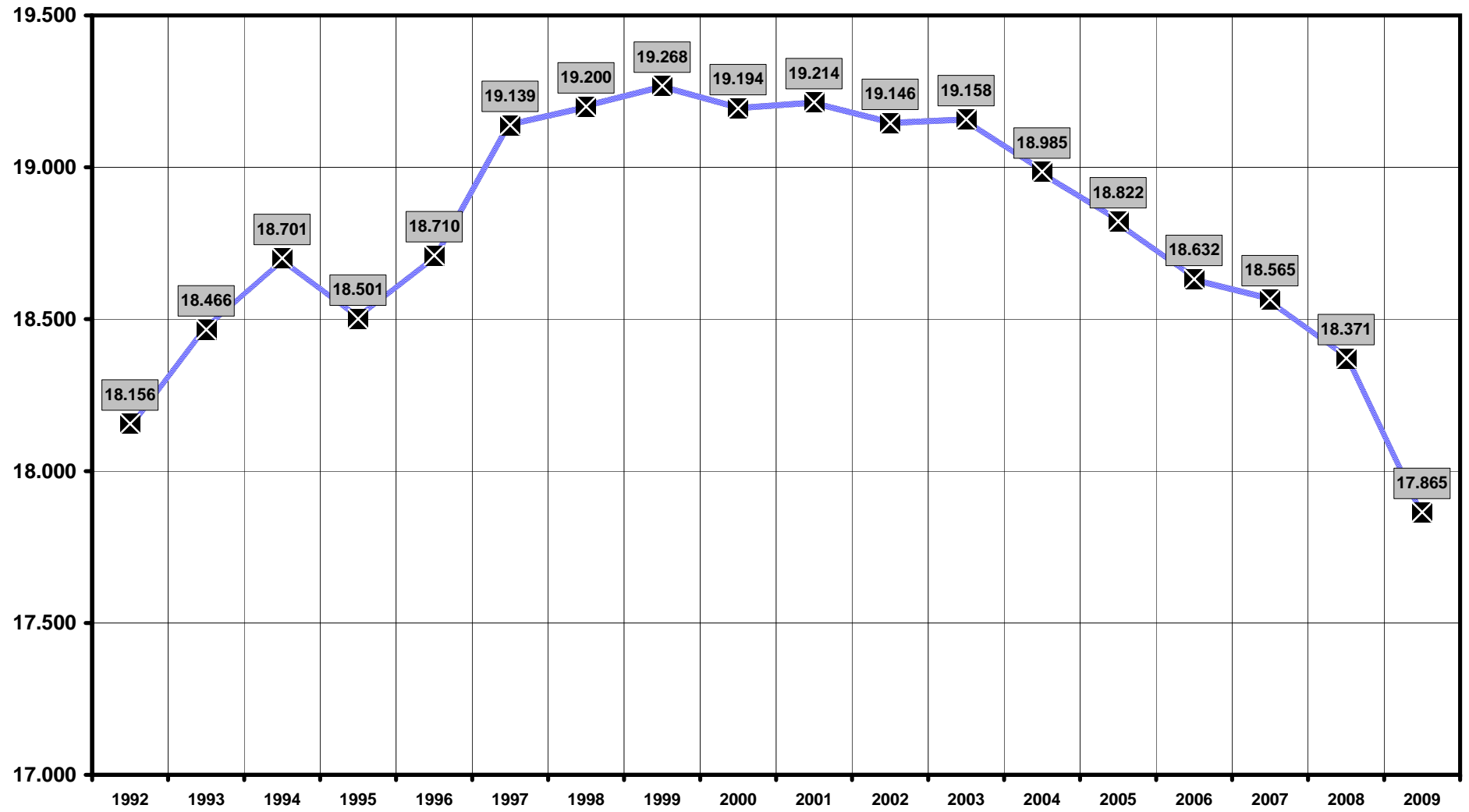
7.04 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen

Jahr	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Schülerinnen und Schüler auf 1.000 Einwohner								Einwohner
		gesamt	Grundschule	Förder-schule	Haupt-schule	Real-schule	Gymnasium	Gesamt-schule	Berufs-kollegs	
1992	18.156	144,72	44,54	3,75	17,74	12,58	25,79	13,82	27,91	125.454
1993	18.466	146,27	44,26	3,92	17,62	12,50	25,63	13,74	27,74	126.246
1994	18.701	148,03	44,23	3,95	17,61	12,49	25,61	13,73	27,72	126.333
1995	18.501	146,76	45,89	4,20	17,05	12,97	25,75	14,73	27,12	126.065
1996	18.710	149,04	46,75	4,04	16,98	13,30	25,94	15,91	26,12	125.539
1997	19.139	152,88	47,26	4,15	17,70	13,54	26,62	17,01	26,61	125.188
1998	19.200	154,03	46,73	4,27	17,63	13,39	26,92	17,91	27,20	124.648
1999	19.268	155,35	46,10	4,48	17,87	13,73	26,36	18,14	28,65	124.030
2000	19.194	156,16	45,21	4,74	18,09	14,02	26,62	18,74	28,74	122.909
2001	19.214	157,40	43,52	5,09	18,38	14,41	26,34	19,76	29,69	122.070
2002	19.146	157,15	41,92	5,74	19,11	14,49	26,39	19,76	29,54	121.836
2003	19.158	158,46	41,85	5,81	19,71	14,34	26,89	20,05	29,80	120.900
2004	18.985	158,16	41,05	5,81	19,22	14,40	27,73	20,61	29,34	120.033
2005	18.822	158,10	39,19	5,86	18,87	13,95	28,15	21,11	30,97	119.048
2006	18.632	157,89	39,54	5,92	19,03	14,08	28,40	21,30	31,24	118.005
2007	18.565	157,32	38,72	5,49	16,97	12,73	29,02	21,18	33,22	117.274
2008	18.371	156,65	37,41	5,10	15,67	12,68	29,41	21,54	34,84	115.881
2009	17.865	154,17	37,18	5,04	14,62	11,83	30,02	21,99	33,48	114.419

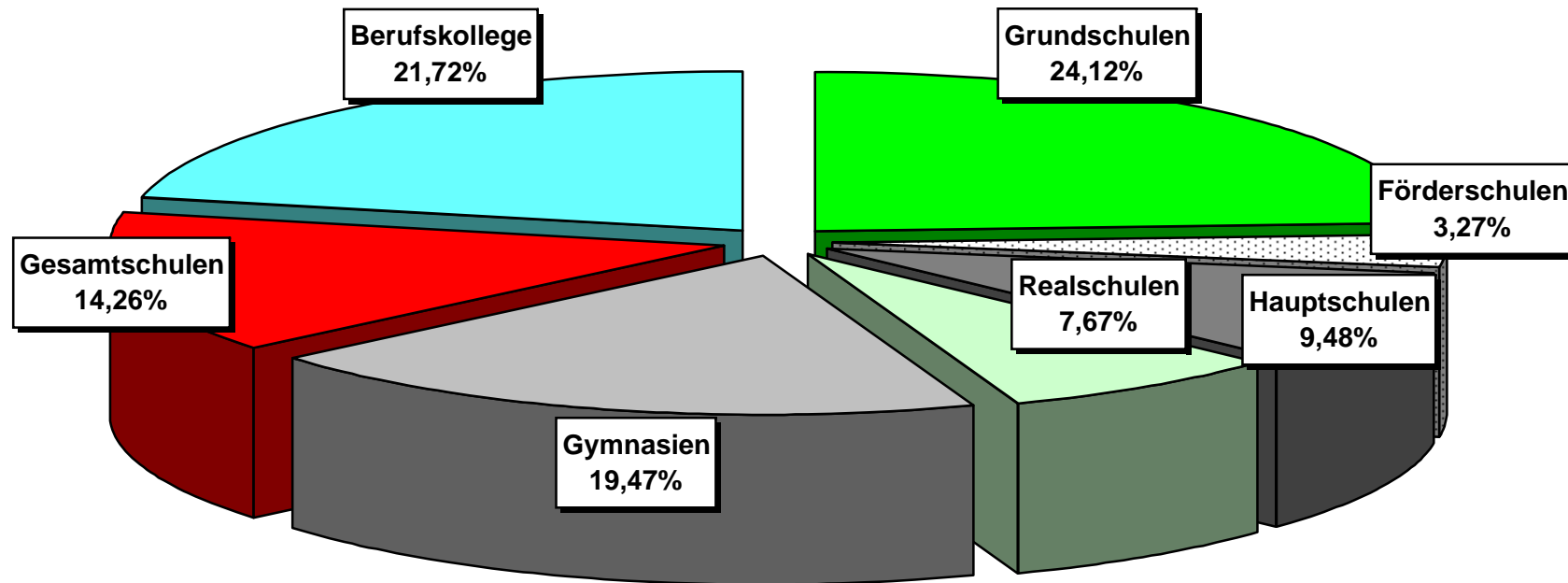
7.05

Entwicklung der Schüler/innenzahlen

Schüler/innen



Schüler/innen
Verteilung auf Schulformen
in Prozent





8.

Bildung und Kultur

8.01 Volkshochschule - Lehrveranstaltungen

Programmbereich	Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungszahl
Gesellschaft - Politik - Umwelt	119	1.023	894
Kultur - Gestalten	96	1.587	1.226
Gesundheit	83	1.049	819
Sprachen	132	3.457	1.612
Arbeit - Beruf	62	792	404
Grundbildung - Schulabschlüsse	48	3.384	536
gesamt	540	11.292	5.491

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Volkshochschule

8.02 Weiterbildungskolleg der Stadt Remscheid - Abendrealschule -

Schulabschlußkurse	Gruppen	Belegungszahl
Vorkurs	2	50
1. Semester	3	68
2. Semester - Hauptschulabschluß	2	53
3. Semester - Hauptschulabschluß nach Klasse 10	2	58
4. Semester - Fachoberschulreife	2	32
Semester in der JVA - Fachoberschulreife	1	12
gesamt	12	273

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Abendrealschule

8.03 Musik- und Kunstschule

	Schüler/ innen insges.	Gruppen	Schüler/ innen je Gruppe
Elementarunterricht	237	33	7
Instrumentalunterricht	895		
davon:			
Einzelunterricht	445	445	1
Gruppenunterricht	318	106	3
Tanzen	57	7	8
Kunstunterricht	75	13	6
Studienvorbereitende Ausbildung			
Mehrfachbelegungen	61		
insgesamt	1.132	604	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Musik- und Kunstschule

8.04 Museen

Besucherzahl	2005	2006	2007	2008	2009
Deutsches Röntgen-Museum	16.173 *)	0 *)	15.578	16.955	12.891
wissenschaftliche Führungen	148		208	249	224
Deutsches Werkzeugmuseum	12.366	13.406	11.705	9.511	11.385
wissenschaftliche Führungen	76	102	72	69	123
Museum Haus Cleff	3.960	3.910	2.619	2.409	1.739
wissenschaftliche Führungen	16	13	16	15	10
Steffenshammer	2110	3.398	2.815	**)	**)
wissenschaftliche Führungen	16	61	54	**)	**)

*) Das Deutsche Röntgen-Museum ist seit dem 25. Juli 2005 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Museen

***) Aus Sicherheitsgründen in 2008 geschlossen und inzwischen veräußert

8.05 Teo Otto Theater - Vorstellungen und Konzerte

Art der Darbietung	Theatervorstellungen und Konzerte		
	Vorstellungen	Zuschauer/innen	Ausnutzung %
Opern	10	2.295	37
Operetten	1	508	82
Schauspiel/Lesungen	10	2.876	46
Klassisches Ballett	3	1.348	71
Kinder- und Jugendtheater	9	2.831	51
Komödien/Kabarett/Variete/Zirkus	6	3.714	65
Moderner Tanz/ Modernes Ballett	6	1.440	39
Philharm. Konzerte	10	4.644	75
Meisterkonzerte	3	429	23
Sonderkonzerte	8	2.760	42
Musik am Sonntagvormittag	5	208	7
andere Konzerte	4	1.295	51
Musical	11	5.445	79
Klangkosmos	7	214	6
Neue Formen	0	0	0
gesamt	93	30.007	x

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Teo Otto Theater

**8.06 Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung
Kulturpädagogisches Fortbildungsinstitut für Jugend- und Kulturarbeit**

Fachbereiche	Fort- bildungen	Kurswochen	Teilnehmer/ innen
1. Sozialpsychologie und Beratung	11	13	167
2. Theater	9	11	150
3. Bildende Kunst und Fotografie	17	16	189
4. Kulturpädagogik	2	1	6
5. Musik	13	12	204
6. Rhythmik	11	12	186
7. Spielpädagogik	12	11	278
8. Tanz	11	12	169
9. Literatur	7	8	92
10. Öffentlichkeitsarbeit/Medienpädagogik	8	7	105
11. Audiovisuelle Medien	7	6	53
Anzahl	108	109	1.599
12. Tagungen, Lehrgänge, Seminare und Arbeitssitzungen von Organisationen, Verbänden und Vereinigungen	198	-	3.087
14. Sonstige Veranstaltungen/Besuchergruppen	-	-	2.500
insgesamt	306	109	7.186

Allgemeines	
Hauptberufliche Dozentinnen/Dozenten	12
Lehrräume	26
Betten (1-, 2-Bettzimmer)	110
unter Nutzung von Zusatzbetten	130

8.07 Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid

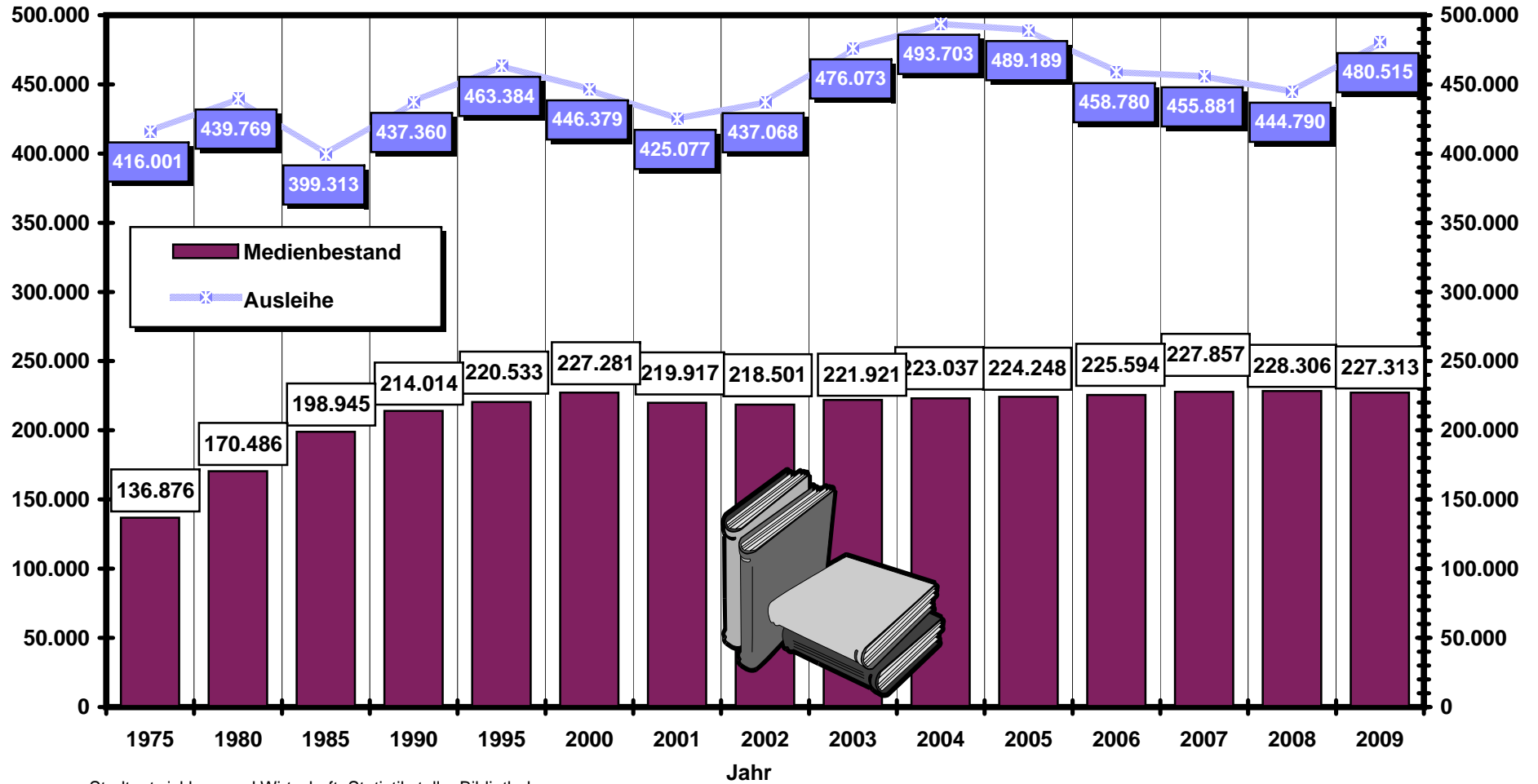
	1980	1985	1990	1991	1996	2005	2006	2007	2008	2009
Einwohner/innen	130.746	122.847	124.944	125.454	125.188	119.048	118.005	117.274	115.881	114.419
Medienbestand	170.486	198.945	214.014	216.300	225.762	224.248	225.594	227.857	228.306	227.313
Ausleihe einschl. Fernleihe	439.769	399.313	437.360	459.352	459.271	489.189	458.780	455.881	444.790	480.515
Personalstellen	27,3	26,3	28,2	28,2	25,9	28,8	28,87	27,78	27,78	26,78
Erwerbungskosten DM/€	253.500	211.201	310.294	376.530	430.380	158.294	194.291	180.840	193.863	160.795
darunter Einband	-	16.000	25.095	28.692	32.735	-	-	/	N	N
Gesamtausgaben DM/€	1.970.250	2.393.050	2.330.200	2.618.750	2.811.688	1.721.944	1.787.400	1.578.220	1.653.041	1.505.942
Ausleihe/Einw.	3,36	3,25	3,5	3,66	3,67	4,1	3,89	3,88	3,83	4,20
Ausgaben/Einw. DM/€	15,07	19,48	18,65	20,87	22,46	14,42 €	15,15 €	13,42 €	14,23 €	13,16 €
Erwerbungskosten/Einw. DM/€	1,94	1,72	2,48	3	3,44	1,33 €	1,65 €	1,54 €	1,69 €	1,41 €
Medieneinheiten/Einw.	1,3	1,62	1,71	1,72	1,80	1,88	1,91	1,94	1,97	1,99
Medienbestand nach Mediengruppen	2007	2008	2009	Ausleihen nach Mediengruppen			2007	2008	2009	
Sachliteratur	125.920	127.304	133.853	Sachliteratur			124.762	114.286	99.176	
Belletristik	34.586	34.017	33.573	Belletristik			88.272	87.873	87.715	
Kinderliteratur	36.690	36.922	35.835	Kinderliteratur			133.413	134.152	137.786	
Noten	8.598	8.676	8.741	Noten			2.795	2.712	2.251	
Schallplatten	800	800	723	Schallplatten			17	12	25	
Toncassetten	4.605	4.234	3.911	Toncassetten			32.977	28.214	23.670	
CD	6.135	7.040	8.034	CD			30.187	31.894	48.935	
Videos	3.620	2.902	2.432	Videos			5.114	3.231	4.363	
CD-ROM	2.653	851	2.151	CD-ROM			6.717	4.930	5.840	
Spiele	324	278	289	Spiele			1.312	1.148	1.158	
Graphik	542	542	552	Graphik			223	190	164	
Medienkombinationen	760	755	758	Medienkombinationen			2.465	2.274	2.043	
DVD	2.624	3.271	3.928	DVD			27.627	31.171	63.447	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Bibliothek

Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid Medienbestand und Ausleihe

Medienbestand

Medienausleihe



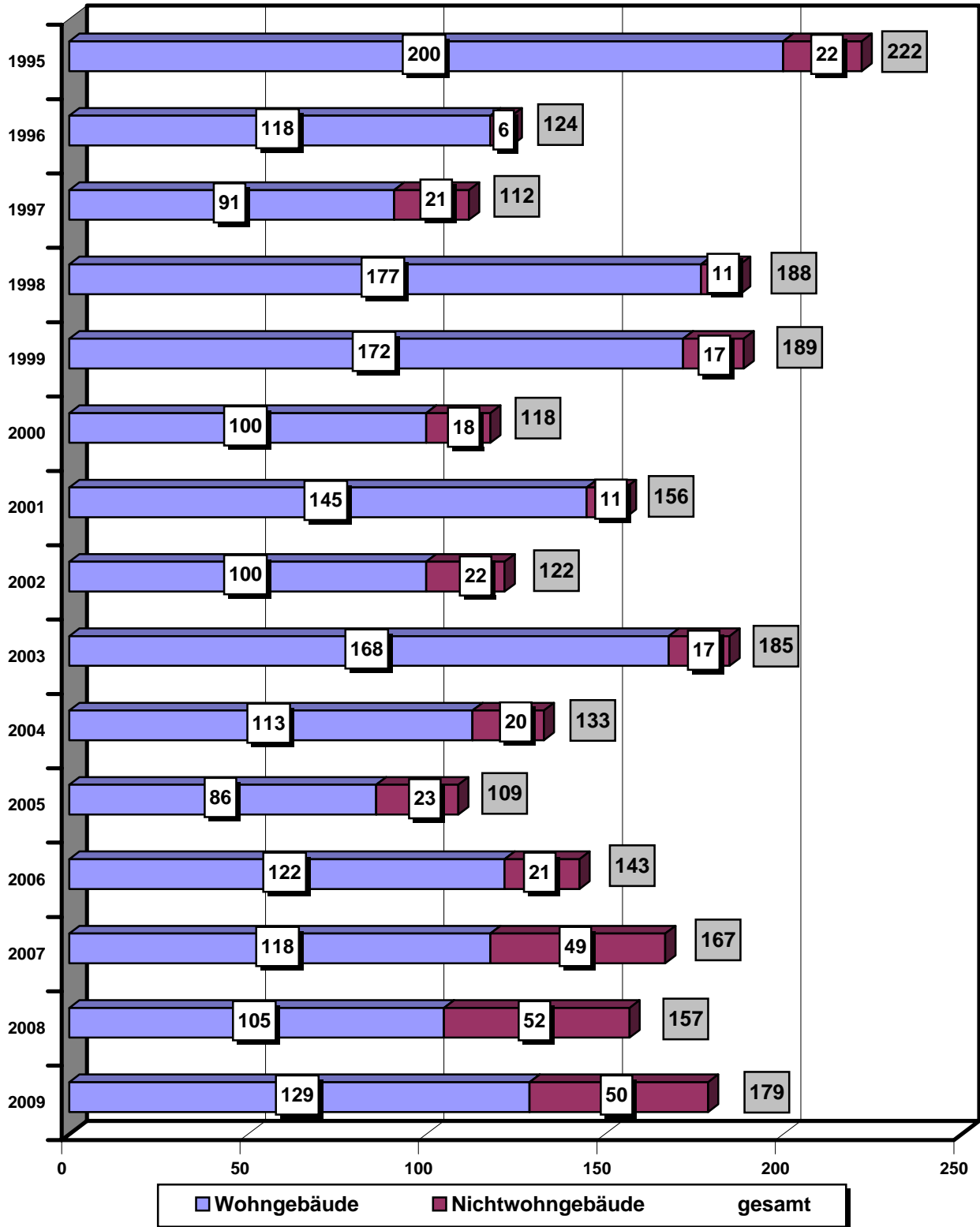


9.

Bau- und

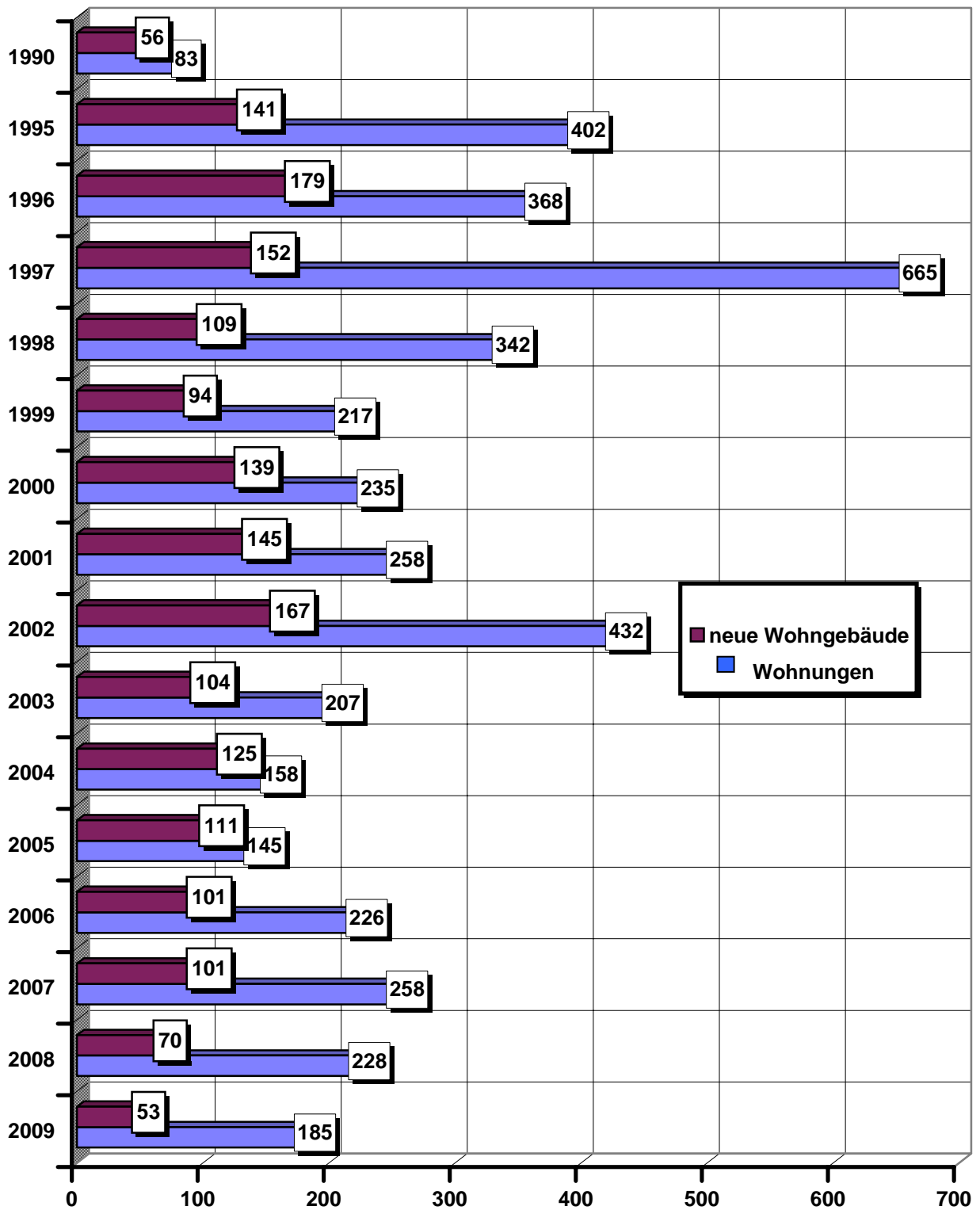
Wohnungswesen

Baugenehmigungen
Wohn- und Nichtwohngebäude



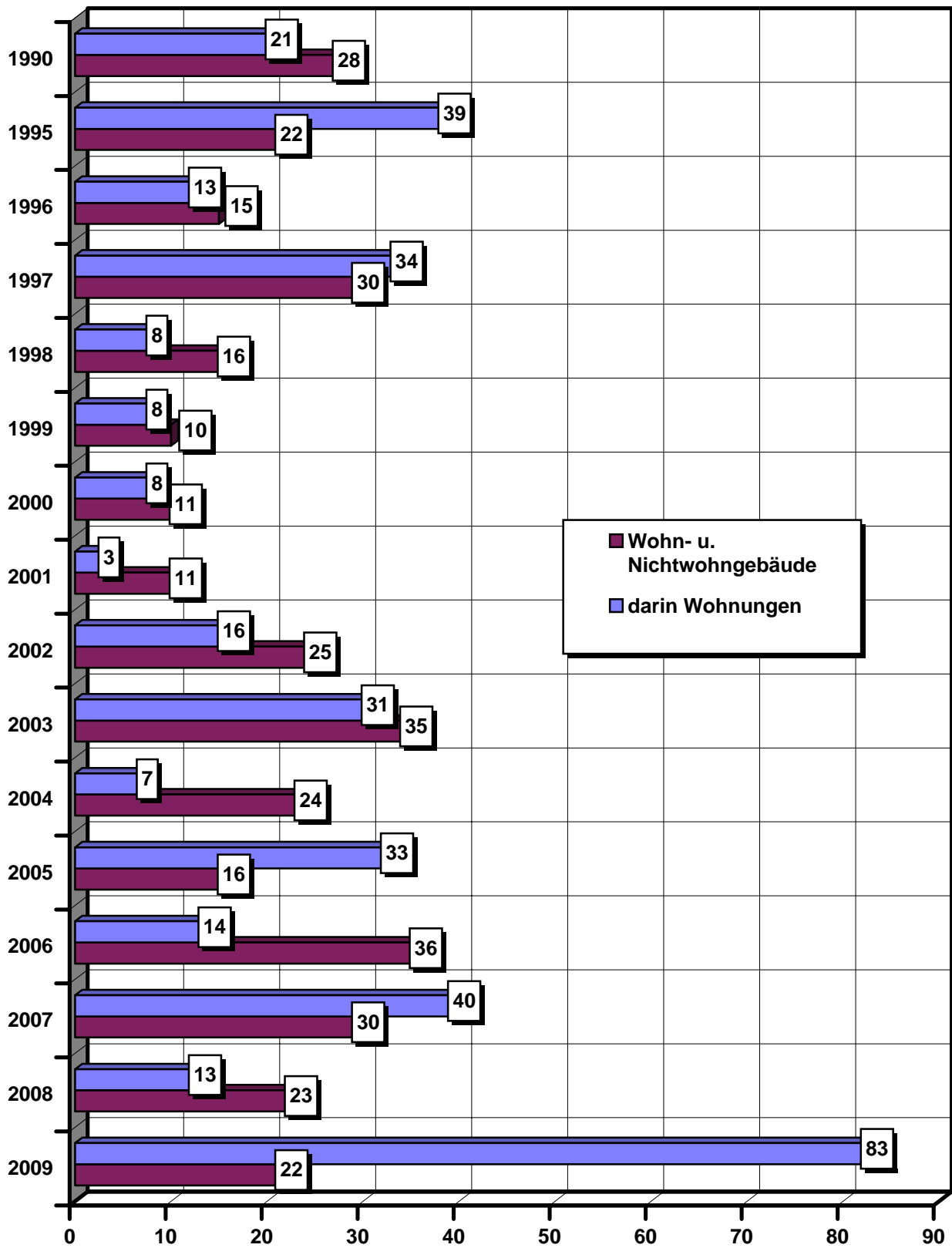
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Baufertigstellungen



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Abbrüche



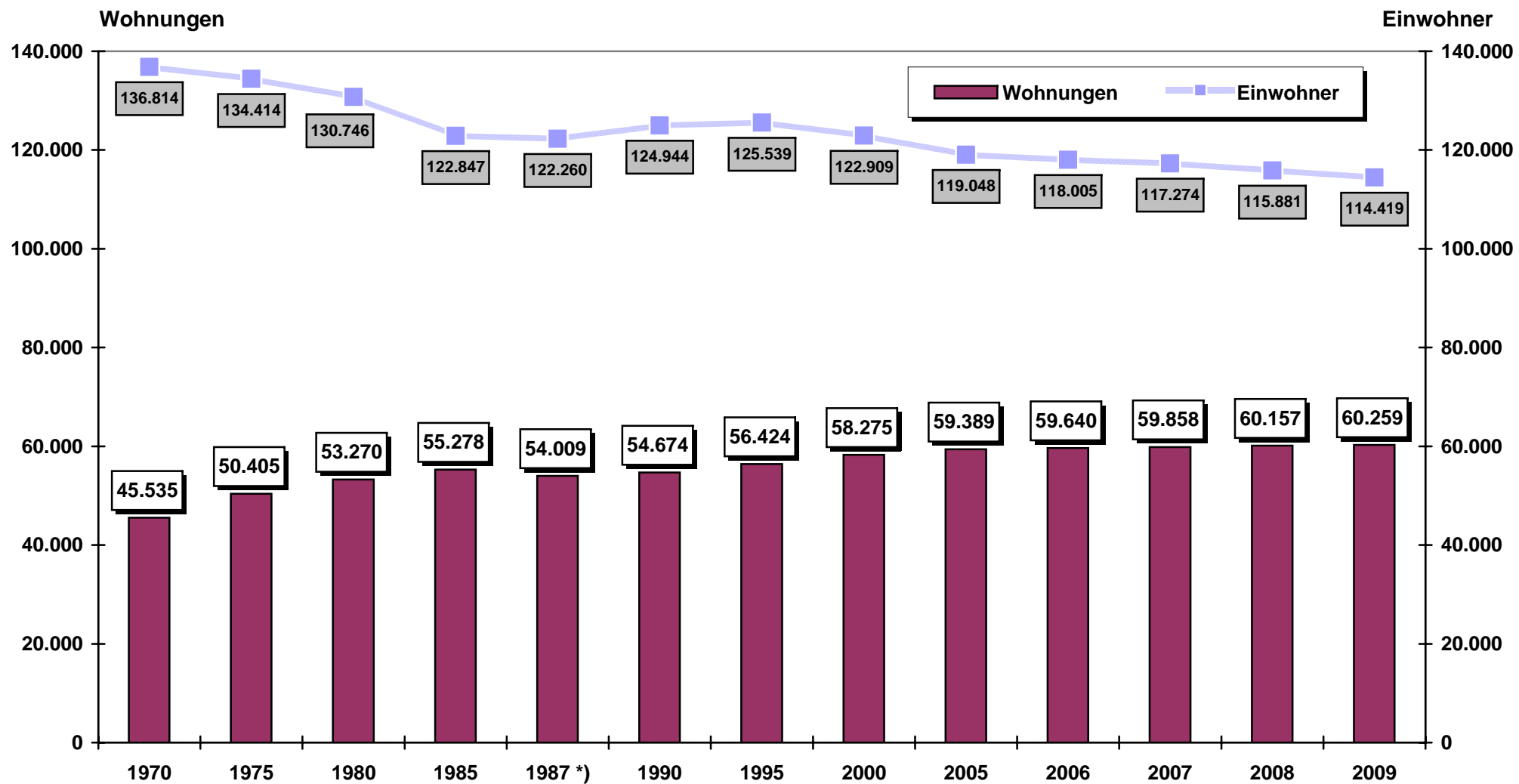
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

9.04 Entwicklung der Wohnungssituation

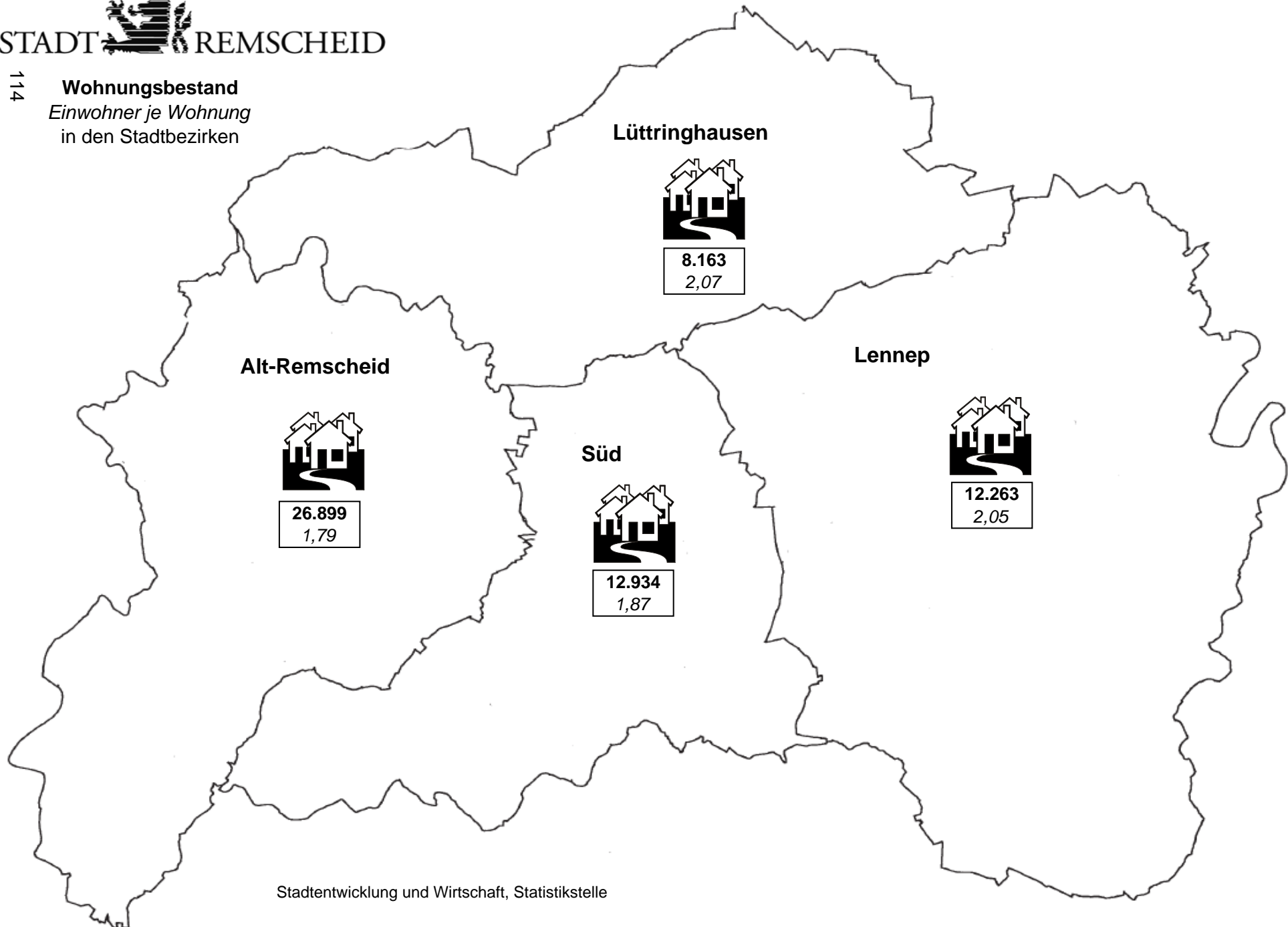
Jahr	Wohnungen	Einwohner	Einwohner je Wohnung
1950	20.049	103.276	5,2
1956 (WGZ)*	33.202	119.694	3,6
1961 (WGZ)*	39.889	127.620	3,2
1968 (WGZ)*	44.179	133.097	3,0
1970	45.535	136.814	3,0
1975	50.405	134.414	2,7
1976	51.050	133.185	2,6
1977	51.839	132.292	2,6
1978	52.565	131.680	2,5
1979	52.826	131.082	2,5
1980	53.270	130.746	2,5
1981	53.598	129.672	2,4
1982	54.106	127.960	2,4
1983	54.381	125.901	2,3
1984	54.886	123.455	2,3
1985	55.278	122.847	2,2
1986	55.614	122.617	2,2
1987 (WGZ)*	54.009	122.260	2,3
1987	54.180	122.260	2,3
1988	54.405	123.182	2,3
1989	54.612	123.882	2,3
1990	54.674	124.944	2,3
1991	54.990	125.454	2,3
1992	55.294	126.246	2,3
1993	55.733	126.333	2,3
1994	56.061	126.065	2,3
1995	56.424	125.539	2,2
1996	56.814	125.188	2,2
1997	57.445	124.648	2,2
1998	57.795	124.030	2,1
1999	58.036	124.012	2,1
2000	58.275	122.909	2,1
2001	58.434	122.070	2,1
2002	58.885	121.836	2,1
2003	59.086	120.900	2,0
2004	59.252	120.033	2,0
2005	59.389	119.048	2,0
2006	59.640	118.005	2,0
2007	59.858	117.274	2,0
2008	60.157	115.881	1,9
2009	60.259	114.419	1,9

*) Wohnungs- und Gebäudezählung

Entwicklung des Wohnungsbestandes



*) Wohnungs- und Gebäudezählung

Wohnungsbestand
Einwohner je Wohnung
in den Stadtbezirken



10.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

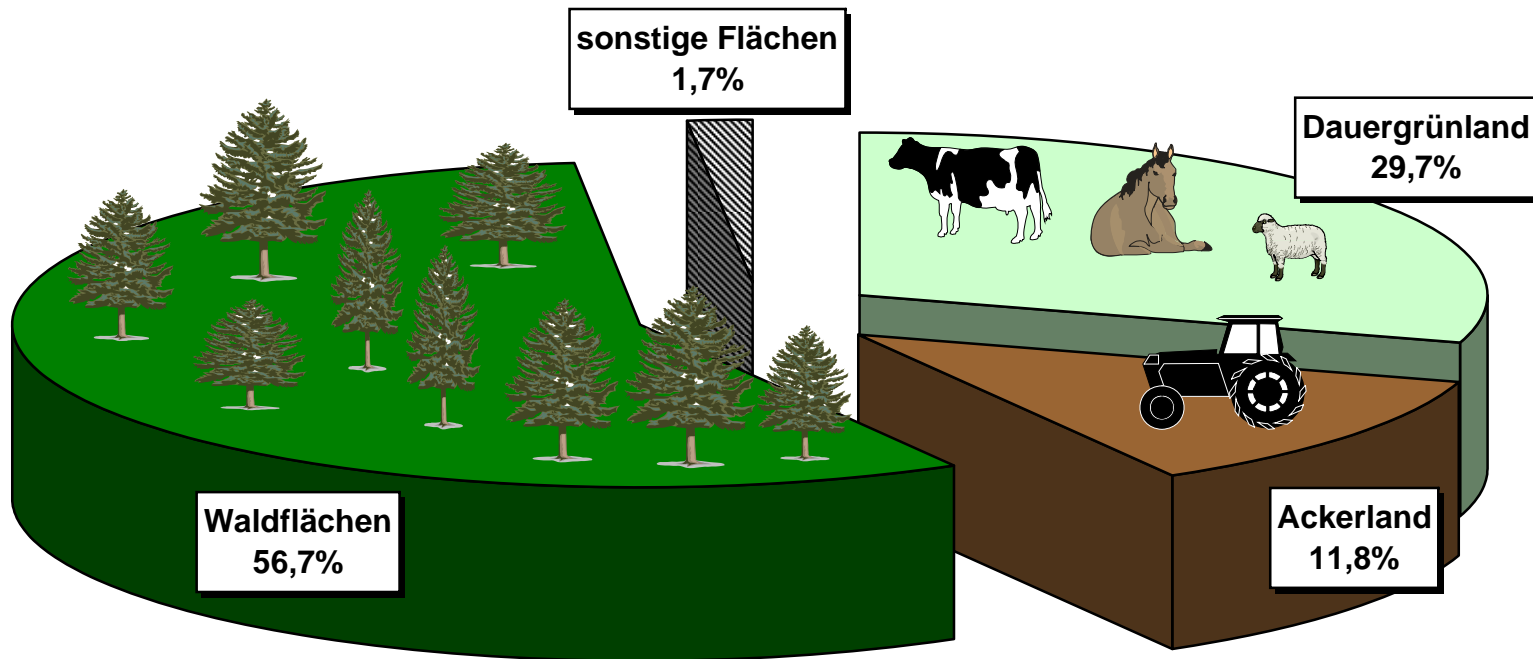
10.01

land- und forstwirtschaftliche Betriebsfläche

Hauptnutzung in Prozent

Gesamtfläche 3.443 ha

46,2 % der Stadtgebietsfläche



10.02 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

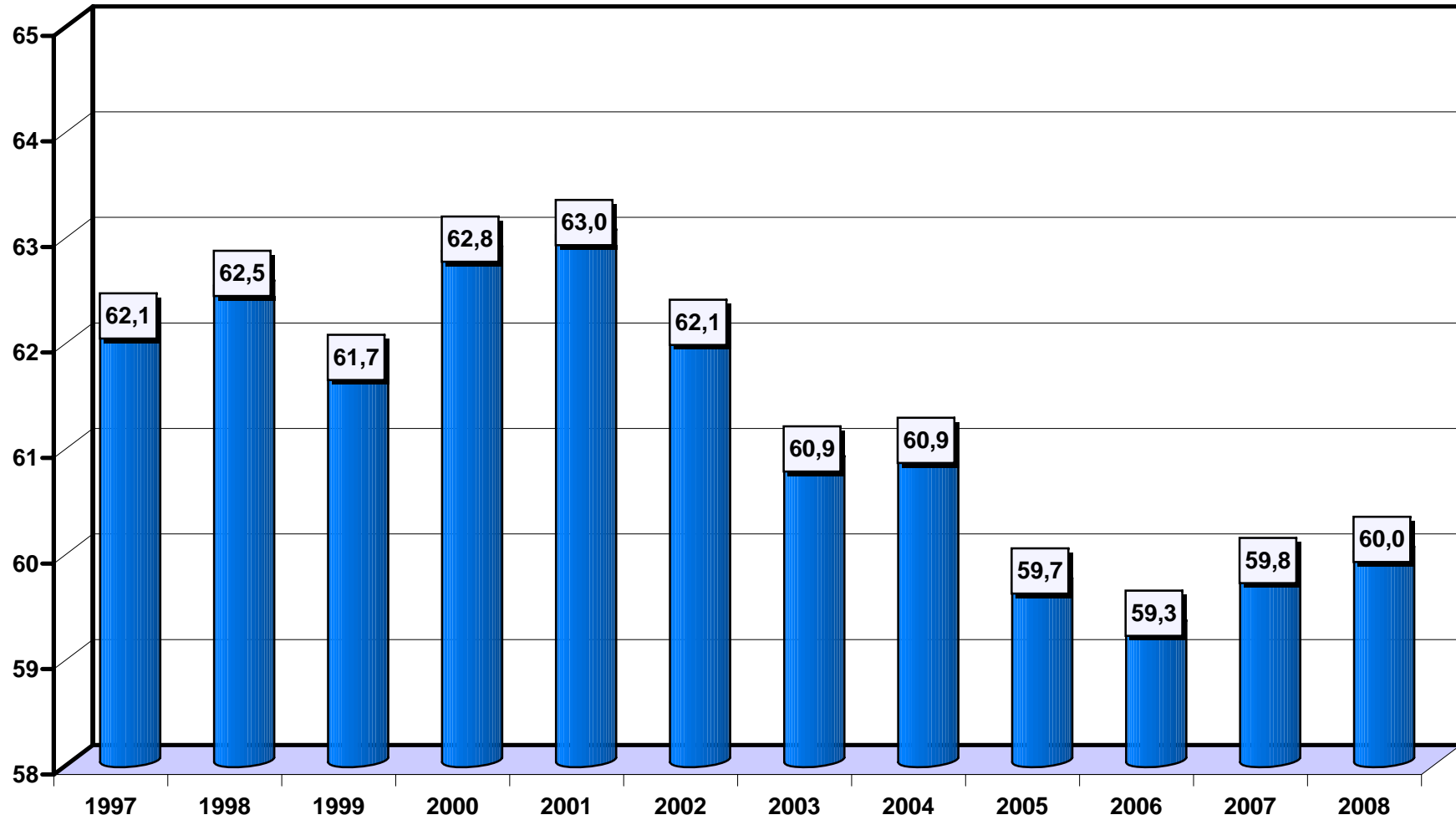
Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	davon							Arbeit- nehmer- quote *)
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister	
			zusammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe					
in 1 000									
1997	62,12	0,37	27,56	26,88	2,94	12,16	6,26	12,84	91,71
1998	62,52	0,38	27,25	26,58	3,00	12,23	6,66	13,01	91,82
1999	61,72	0,39	25,35	24,64	2,93	12,20	7,54	13,32	91,75
2000	62,84	0,37	25,07	24,42	2,91	12,58	8,25	13,68	91,76
2001	63,00	0,38	25,10	24,09	2,92	12,32	8,44	13,84	91,57
2002	62,06	0,48	23,66	23,04	2,89	12,72	8,35	13,96	91,41
2003	60,86	0,40	22,37	21,84	2,77	12,88	8,31	14,13	90,89
2004	60,94	0,41	21,91	21,36	2,69	13,02	8,53	14,38	90,78
2005	59,70	0,40	21,00	20,50	2,60	12,80	8,50	14,50	90,70
2006	59,30	0,40	20,30	19,90	2,50	12,60	9,00	14,40	90,60
2007	59,83	0,38	20,45	20,02	2,62	12,51	9,49	14,37	90,54
2008	60,0	0,4	22,9	20,0	2,6	12,4	9,8	14,5	90,67

*) Anteil an den Erwerbstätigen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

10.03 Erwerbstätige

in 1.000



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT. NRW

10.04 Baugewerbe (alle Betriebe)

Ergebnisse der Totalerhebungen



Jahr	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalts- summe	Baugewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	
		insges.	darunter							
			Arbeiter/ innen	Ange- stellte						
am 30. Juni					im Juni			Vorjahr		
	Anzahl				1.000	in 1.000 Euro				
2000	75	1082	758	267	94	3.534	1.909	16.869	194.798	212.574
2001	62	983	689	239	90	1.781	998	7.120	107.081	116.924
2002	72	1033	719	255	89	1.734	965	6.192	102.673	111.075
2003	66	931	635	241	75	1.550	885	5.706	95.531	104.574
2004	67	823	590	185	86	1.593	646	6.117	83.217	84.258
2005	64	734	515	176	76	1.382	579	6.253	64.344	65.033
2006	66	700	493	164	62	1.227	590	4.732	76.735	77.261
2007	59	707		1)	62		1.897	5.375	98.486	99.185
2008	61	678		1)	65		1.758	7.723	72.278	72.528
2009	64	648		1)	64		1.499	3.946	70.488	70.507

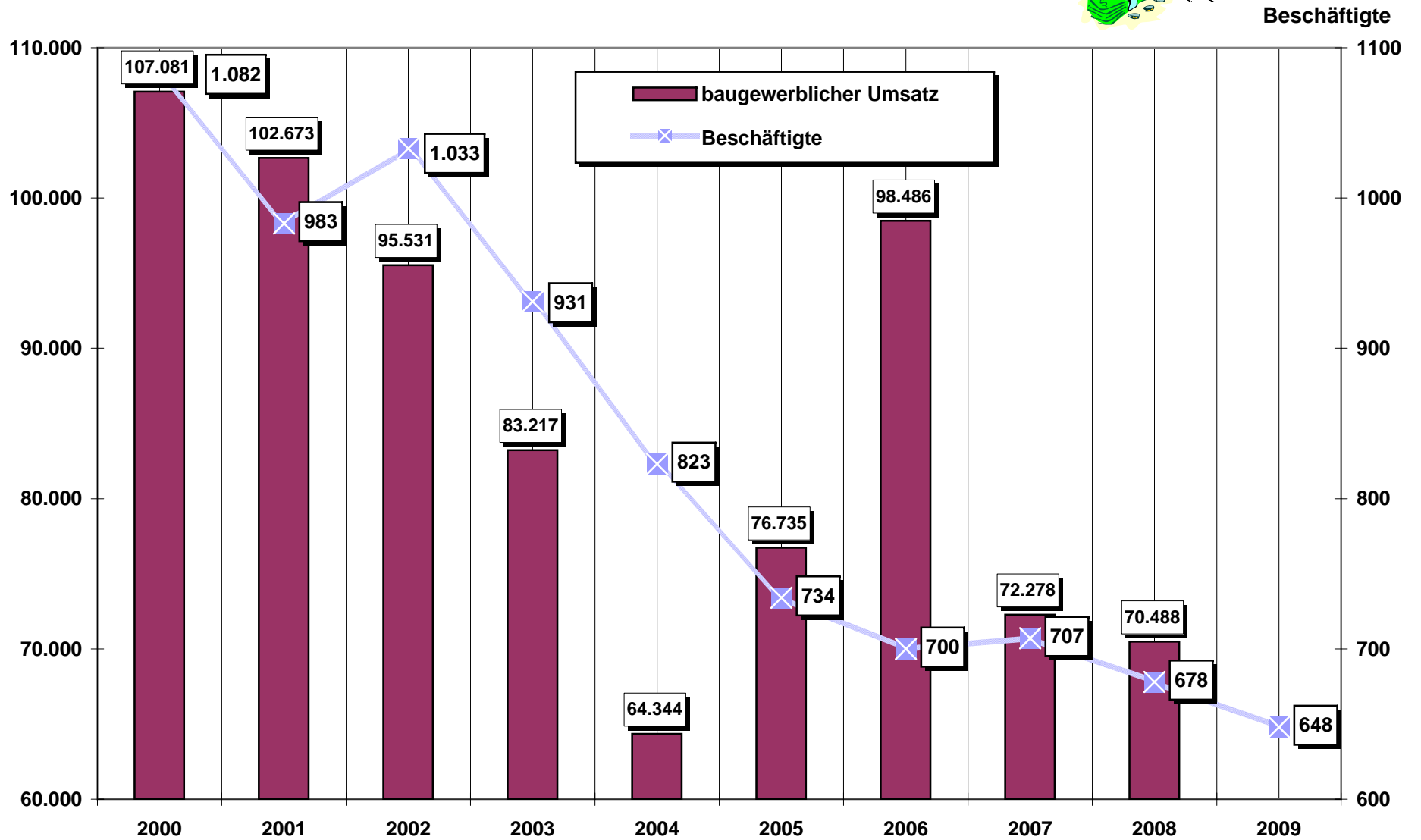
Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

1) wird nicht mehr getrennt erhoben

Bauhauptgewerbe - baugewerblicher Umsatz - Beschäftigte



in 1.000 EURO



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle,
IT NRW

10.06 Verarbeitendes Gewerbe 2009

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn und -gehalts- summen	Gesamtumsatz		
				ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz	%
	Anzahl			1.000 EUR		
Herstellung von Nahrungs- und						
10 Futtermitteln	7	536	14 558	127 616	.	.
13 Herstellung von Textilien	5	148	3 782	11 772	.	.
Herstellung von Leder, Lederwaren und						
15 Schuhen	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)						
16	3	91	2 139	12 511	367	2,9 2,9
Herstellung von Papier, Pappe und						
17 Waren , daraus	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Druckerzeugnissen						
18 Vervielfältigung von bespielten Ton- Bild- und Datenträgern	2	.	.	.	.	.
Herstellung von chemischen						
20 Erzeugnissen	3	156	5 775	28 628	8 196	28,6
Herstellung von Gummi- und						
22 Kunststoffwaren	8	403	11 276	41 622	9 665	23,2
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und						
23 Erden	2	.	.	.	.	.
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	3	513	30 968	.	.	.
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	65	5 674	200 342	799 150	324 084	40,6
Herstellung von						
26 Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7	398	16 023	63 510	17 952	28,3
Herstellung von elektrischen						
27 Ausrüstungen	6	2 041	110 135	.	.	.
28 Maschinenbau	22	2 859	134 309	448 095	257 262	57,4
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	144	3 879	18 416	.	.
30 Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	.
31 Herstellung von Möbeln	1	.	.	.	.	.
32 Herstellung von sonstigen Waren	6	531	14 980	49 495	.	.
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	148	14 198	577 824	2 568 238	1 287 195	50,1

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

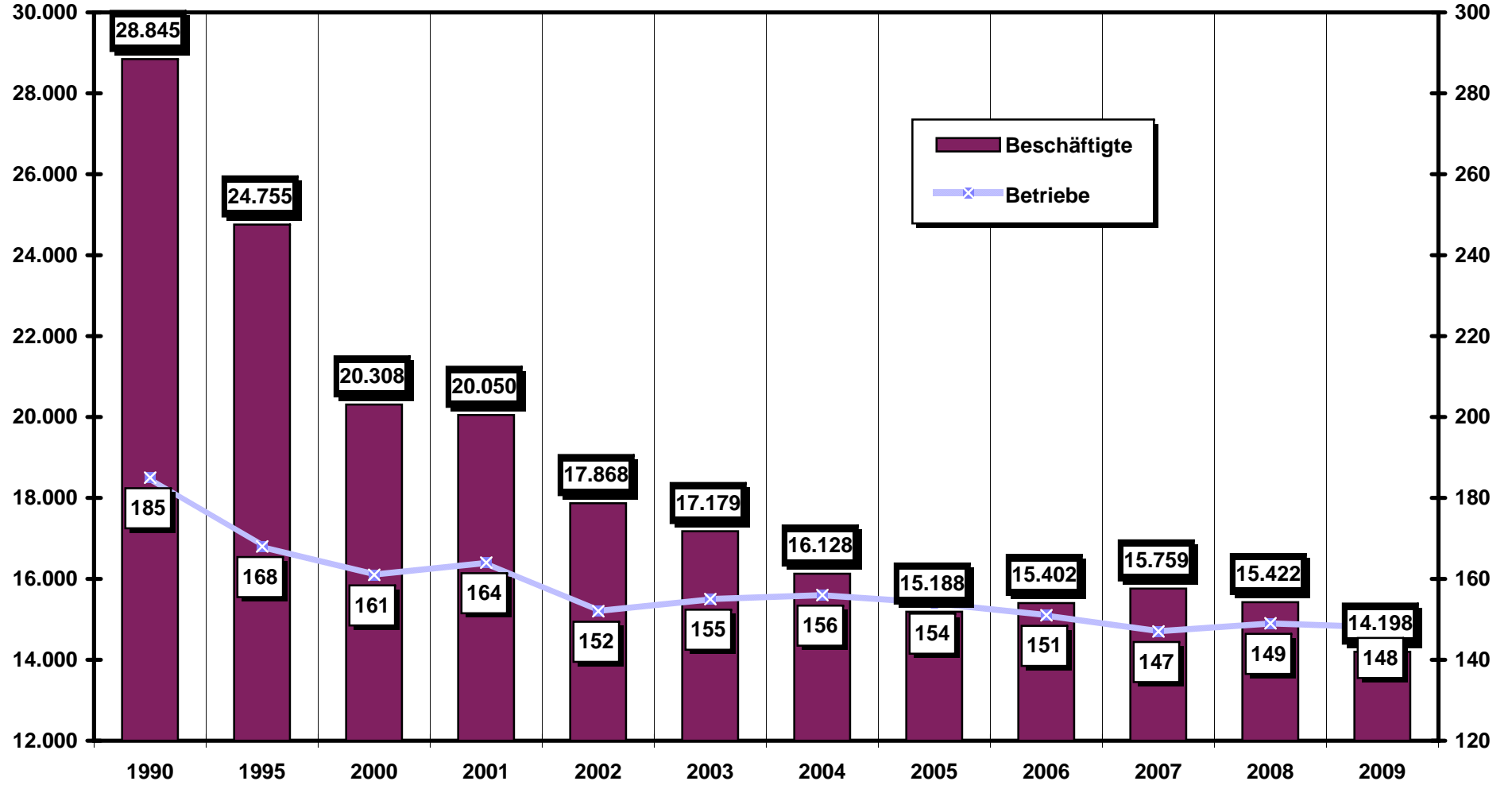
Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und gehaltssummen	Umsatz	Auslandsumsatz	
	Anzahl	Anzahl	1.000 EUR	1.000 EUR		%
1997	163	22.917	714.664	2.999.890	1.416.962	47,2
1998	159	22.435	740.227	3.184.726	1.525.894	47,9
1999	162	21.105	709.706	2.850.427	1.223.353	42,9
2000	161	20.308	707.065	2.749.519	1.179.531	42,9
2001	164	20.050	720.111	2.687.988	1.269.777	47,2
2002	152	17.868	640.111	2.579.798	1.306.647	50,6
2003	155	17.179	623.438	2.666.049	1.292.590	48,5
2004	156	16.128	607.650	2.792.605	1.348.024	48,3
2005	154	15.188	605.768	2.807.215	1.413.452	50,4
2006	152	15.490	624.999	3.015.322	1.513.054	50,2
2007	147	15.759	668.918	3.255.722	1.631.527	50,1
2008	149	15.422	642.607	3.470.794	1.707.039	49,2
2009	148	14.198	577.824	2.568.238	1.287.195	50,1

10.08

Betriebe / Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe



Beschäftigte



10.09 Fremdenverkehr



Jahr	Kapazität		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Bettenausnutzung	durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Betriebe	Betten	insgesamt	darunter ausländische Gäste	insgesamt	darunter ausländische Gäste	in %	in Tagen
1990	17	569	48.071	12.612	87.983	34.313	33,9	1,8
1992	18	691	50.704	13.243	97.909	30.240	43,3	1,9
1994	19	710	45.814	12.241	86.954	26.599	33,9	1,9
1996	19	711	53.659	9.636	94.482	23.078	36,6	1,8
1998	19	777	48.924	12.017	84.845	22.130	31,4	1,7
1999	20	923	68.538	13.839	107.852	24.210	33,9	1,6
2000	21	939	69.057	15.206	112.144	25.705	33,3	1,6
2001	20	942	69.170	13.436	108.161	22.773	32,2	1,6
2002	20	942	62.303	14.660	104.409	24.830	31,8	1,7
2003	20	941	61.142	14.199	97.291	23.811	29,2	1,6
2004	20	923	66.441	15.367	110.517	24.762	32,8	1,7
2005	20	922	61.255	15.274	102.545	25.059	31,2	1,7
2006	19	922	59.003	13.680	99.257	21.321	30,0	1,7
2007	20	976	60.893	16.502	104.294	29.737	31,7	1,7
2008	20	900	61.224	15.750	103.675	27.214	31,6	1,7
2009	20	900	54.291	14.431	92.604	24.931	28,3	1,7

Anmerkung: Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens neun Betten.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

10.10 Fremdenverkehr

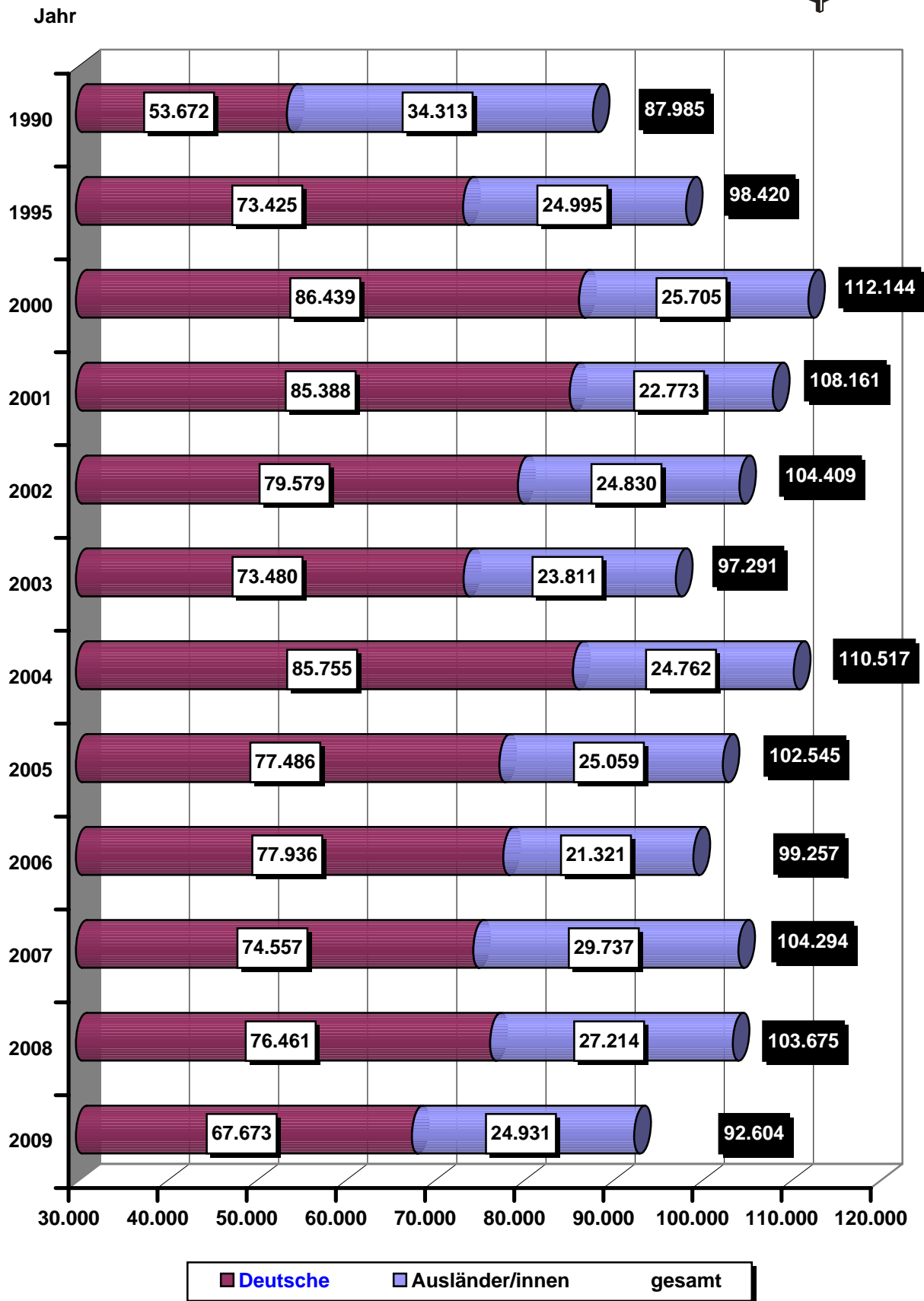
Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern



Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästekünfte		Gästeübernachtungen			mittlere Aufenthalts- dauer in Tagen
	Anzahl	Verände- rung ¹⁾ in Prozent	Anzahl	Verände- rung ¹⁾ in Prozent	Anteil ²⁾ in Prozent	
Bundesrepublik Deutschland	39.860	- 12,3	67.673	- 11,5	73,1	1,7
Ausland	14.431	- 8,4	24.931	- 8,4	26,9	1,7
Europa	13.305	- 4,6	22.585	- 0,3	90,6	1,7
EU-Länder	12.193	- 1,2	20.648	+ 3,4	82,8	1,7
Belgien	454	+ 22,0	860	+ 45,3	3,4	1,9
Bulgarien	9	+ 50,0	22	+ 46,7	0,1	2,4
Dänemark	1.312	+ 5,1	1.388	- 3,5	5,6	1,1
Estland	0	- 100,0	0	- 100,0	-	-
Finnland	118	- 64,7	163	- 57,7	0,7	1,4
Frankreich	1.651	- 10,7	2.433	- 7,3	9,8	1,5
Griechenland	78	+ 23,8	118	- 24,8	0,5	1,5
Republik Irland	9	- 94,3	15	- 91,5	0,1	1,7
Italien	646	- 17,7	1.060	- 24,3	4,3	1,6
Lettland	4	- 66,7	4	- 76,5	-	1,0
Litauen	29	+ 383,3	75	+ 650,0	0,3	2,6
Luxemburg	72	+ 38,5	91	+ 42,2	0,4	1,3
Malta	0	-	0	-	-	-
Niederlande	3.269	+ 110,1	7.759	+ 141,6	31,1	2,4
Osterreich	347	- 30,7	712	- 19,3	2,9	2,1
Polen	562	- 30,7	759	- 48,2	3,0	1,4
Portugal	60	- 36,2	86	- 39,9	0,3	1,4
Rumänien	87	+ 77,6	209	+ 86,6	0,8	2,4
Schweden	2.029	- 16,7	2.174	- 39,5	8,7	1,1
Slowakische Republik	159	-	434	- 31,4	1,7	2,7
Slowenien	77	- 46,9	149	- 41,1	0,6	1,9
Spanien	402	- 22,8	698	- 25,2	2,8	1,7
Tschechische Republik	255	- 22,3	474	- 17,7	1,9	1,9
Ungarn	135	+ 31,1	284	+ 77,5	1,1	2,1
Vereinigtes Königreich	422	- 43,6	673	- 40,2	2,7	1,6
Zypern	7	+ 250,0	8	+ 33,3	-	1,1
Island	9	+ 28,6	9	- 10,0	-	1,0
Norwegen	279	+ 0,4	295	- 12,5	1,2	1,1
Russland	207	- 62,2	506	- 43,0	2,0	2,4
Schweiz	313	- 19,5	580	- 18,7	2,3	1,9
Ukraine	26	- 72,6	47	- 67,4	0,2	1,8
Türkei	155	+ 11,5	278	+ 28,1	1,1	1,8
sonstige europäische Länder	123	- 21,7	222	- 38,2	0,9	1,8
Afrika	32	- 40,7	95	- 22,1	0,4	3,0
Republik Südafrika	8	- 50,0	25	- 45,7	0,1	3,1
sonstige afrikanische Länder	24	- 36,8	70	- 7,9	0,3	2,9
Asien	617	- 32,2	1.156	- 53,3	4,6	1,9
Arabische Golfstaaten	9	- 65,4	27	- 44,9	0,1	3,0
China, Volksrepublik und Hongkong	250	- 28,4	473	- 49,5	1,9	1,9
Indien	31	- 66,3	57	- 83,0	0,2	1,8
Israel	35	- 7,9	68	- 25,3	0,3	1,9
Japan	81	- 50,9	179	- 68,5	0,7	2,2
Südkorea	38	+ 18,8	63	+ 21,2	0,3	1,7
Taiwan	92	+ 19,5	127	+ 51,2	0,5	1,4
sonstige asiatische Länder	81	- 38,2	162	- 55,2	0,6	2,0
Amerika	329	- 42,8	824	- 36,6	3,3	2,5
Kanada	12	- 73,9	23	- 77,2	0,1	1,9
USA	242	- 42,5	605	- 36,8	2,4	2,5
Mittelamerika und Karibik	13	- 35,0	27	- 32,5	0,1	2,1
Brasilien	43	- 35,8	86	- 42,3	0,3	2,0
sonstige südamerikanische Länder	19	- 9,5	83	+ 62,7	0,3	4,4
Australien	36	- 35,7	64	- 20,0	0,3	1,8
Neuseeland und Ozeanien	2	- 71,4	2	- 81,8	-	1,0
ohne Angabe	110	- 43,6	205	- 64,7	0,8	1,9
Insgesamt	54.291	- 11,3	92.604	- 10,7	100	1,7

1) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. - 2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland wird der Anteil an allen Übernachtungen in der Betriebsart und Region berechnet; sonst: An den Übernachtungen am Ausland zusammen.

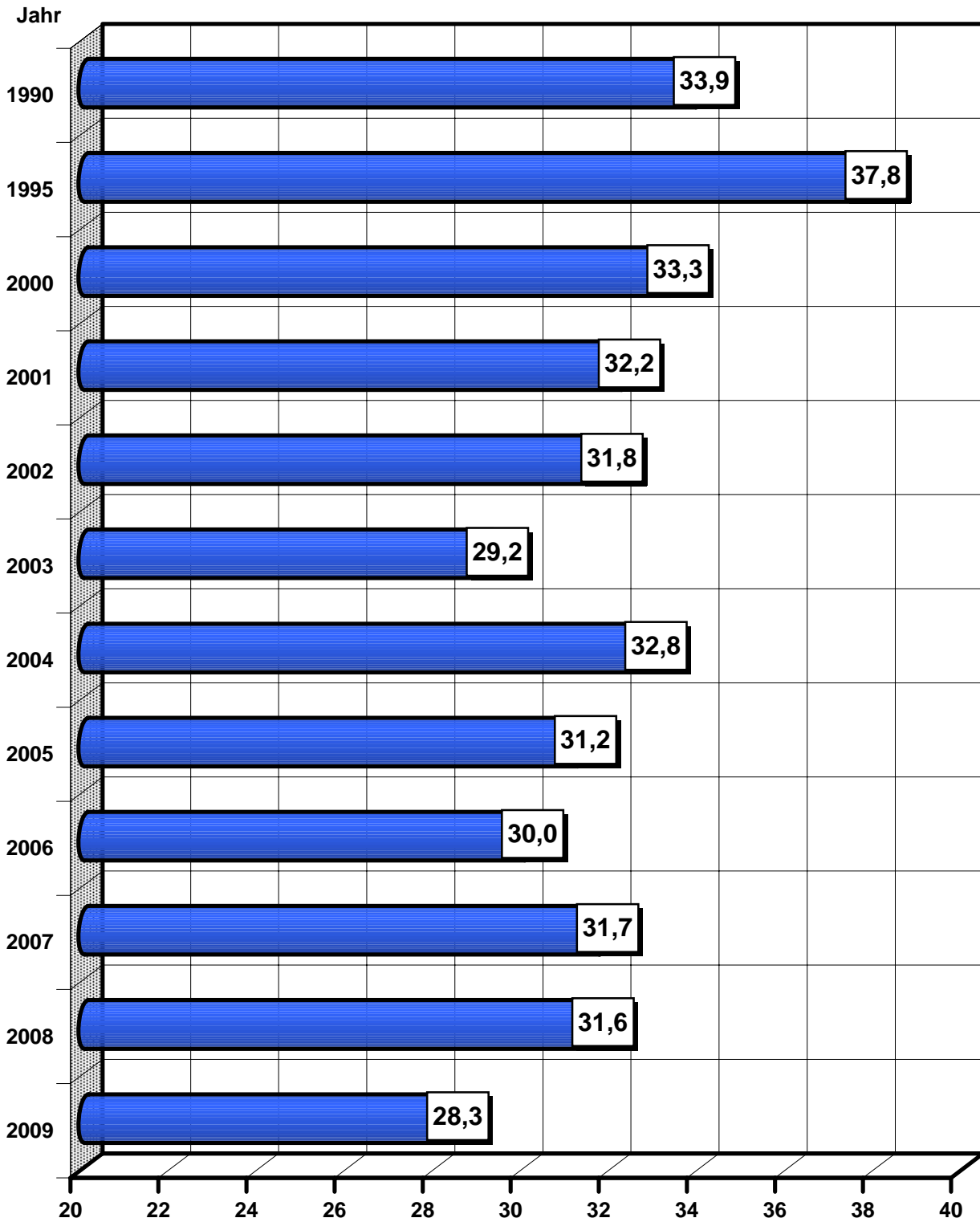
Fremdenverkehr - Übernachtungen -



Fremdenverkehr

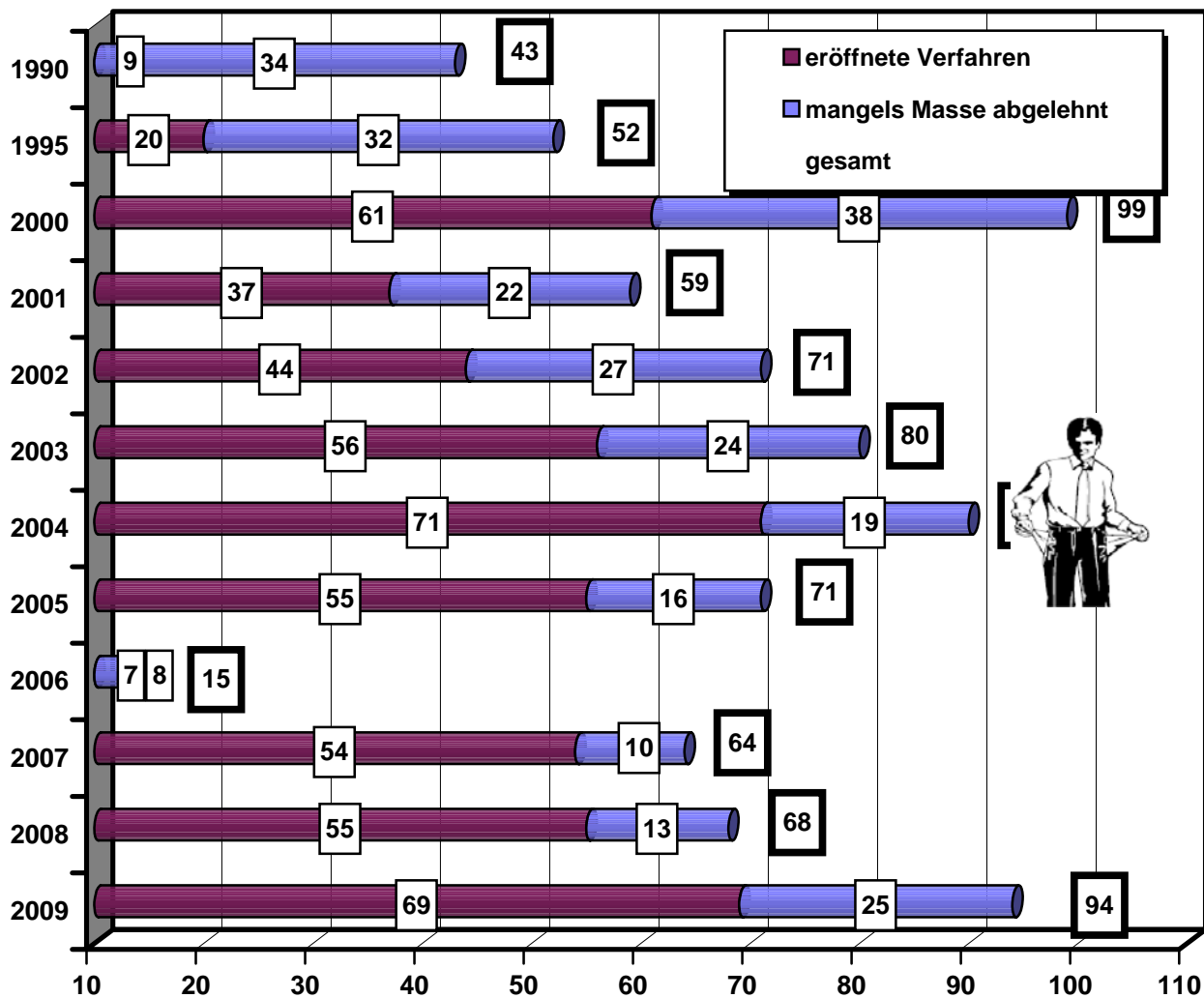


durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

Unternehmensinsolvenzen



beantragte Insolvenzverfahren				Veränderung 2009 gegenüber 2008	betroffene Arbeitnehmer/ innen	voraussichtliche Forderungen
eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	Anzahl			
				%	Anzahl	1.000 €
Unternehmensinsolvenzen						
69	25	94	38,2	1400	1.448.951	
Verbraucherinsolvenzen						
154	-	156	27,9	-	12.135	

10.14

Arbeitsmarkt



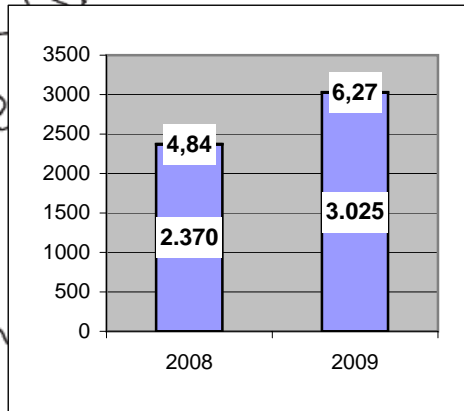
	31.12. 2005 ¹⁾ in %	31.12. 2006 in %	31.12. 2007 in %	31.12. 2008 in %	31.12. 2009 in %
Arbeitslose insgesamt	7.152	6.325	5.027	4.864	6.085
darunter:					
Männer	3.779 59,7	3.217 64,0	2.440 50,2	2.379 48,9	3.413 56,1
Frauen	3.373 53,3	3.108 61,8	2.587 53,2	2.485 51,1	2.672 43,9
Angestellte	2.076 32,8	- -	- -	- -	- -
Arbeiter/innen	5.076 80,3	- -	- -	- -	- -
Ausländer/innen	1.857 29,4	1.691 33,6	1.324 27,2	1.297 26,7	1.607 26,4
jüngere unter 25 Jahre	913	554	427	463	589
darunter:					
Jugendl. u. 20 J.	175	95	86	83	94
Schwerbehinderte	348	287	268	264	285
50 Jahre u. älter	1.992	1.661	1.308	1.289	1.526
darunter:					
55 Jahre u. älter	1038	871	640	691	811
Langzeitarbeitslose	3.554	3.061	2.217	1.975	2.286
Arbeitslosenquote *)	11,9	10,7	8,3	8,2	10,2
offene Stellen gemeldet im Jahr	2.459	3.381	4.212	4.516	3.063
Bestand im Dezember	715	384	605	964	441

*) ab 2002 neue Bezugsgrösse: Anteil an **allen zivilen Erwerbspersonen**, jetzt auch einschliesslich der Selbstständigen und der mithelfenden Familienangehörigen

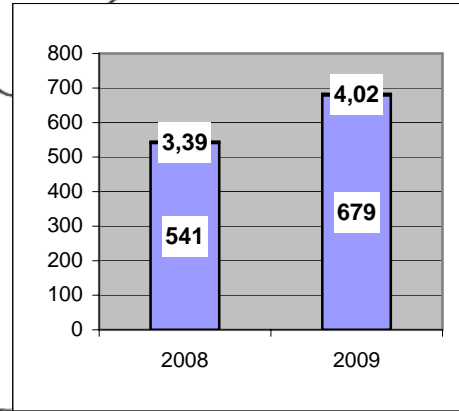
¹⁾ Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der AfA. Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe für den Personenkreis der Erwerbsfähigen erhöhte sich der Bestand der Arbeitslosen.

Arbeitslose und Arbeitslose
pro 100 Einwohner

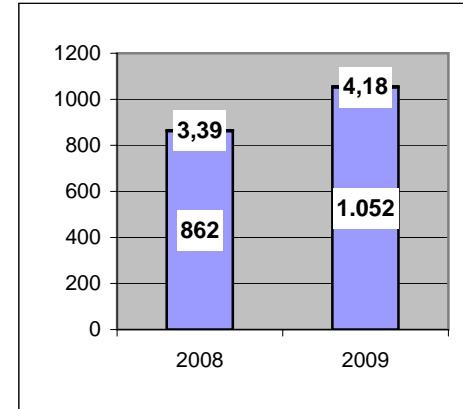
Alt-Remscheid



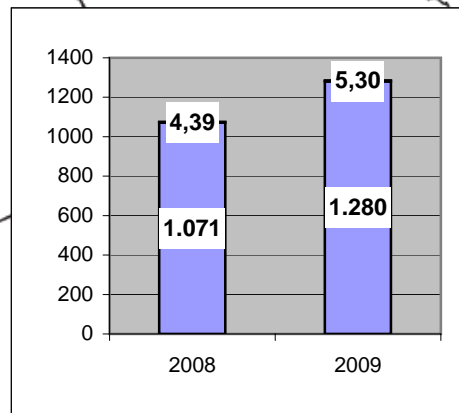
Lüttringhausen



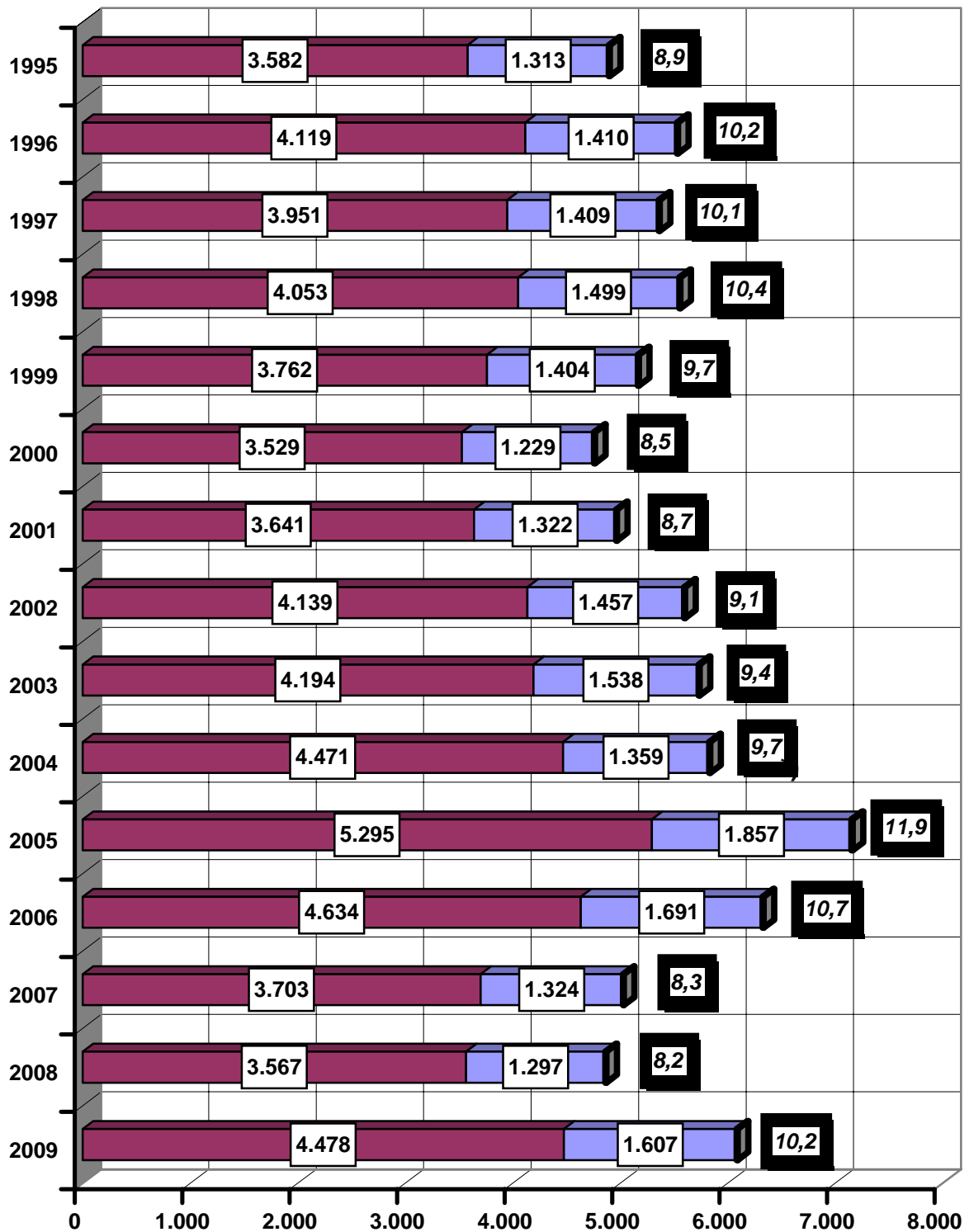
Lennep



Süd



Entwicklung der Arbeitslosenzahlen



*) ab 2002 neue Bezugsgröße: Anteil an **allen zivilen Erwerbspersonen**, jetzt auch einschließlich der Selbstständigen und der mithelfenden Familienangehörigen.



10.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

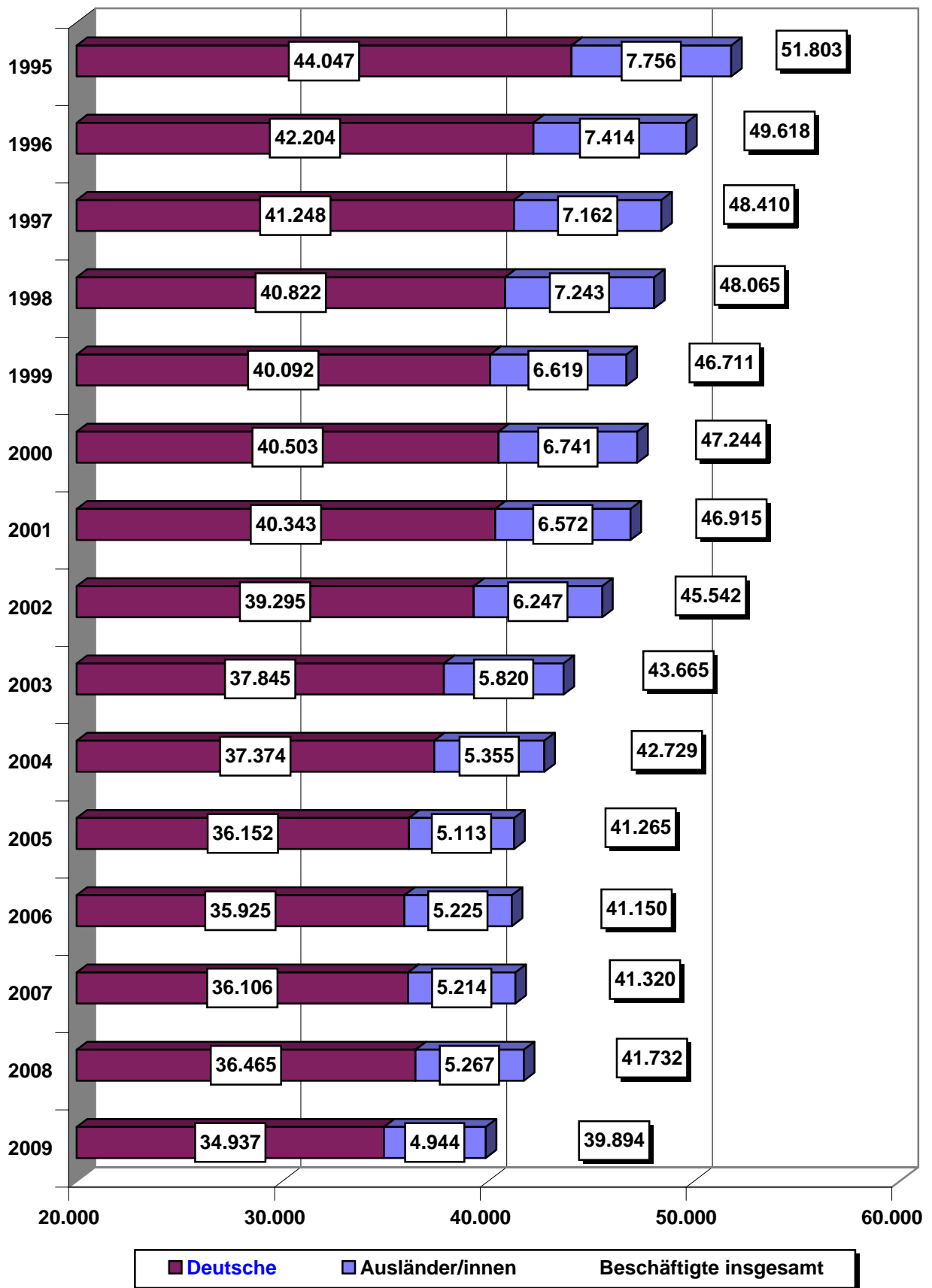
nach dem **Arbeitsstättenprinzip**

Wirtschaftsabteilungen	2004	2005	2006	2007	2008 *)	2009 *)
Land-, und Forstwirtschaft, Fischerei	211	183	209	188	36	32
Produzierendes Gewerbe	21.588	20.428	20.253	20.267	20.145	18.702
davon:						
Verarbeitendes Gewerbe	19.391	18.358	18.228	18.192	16.213	14.930
Energie und Wasserversorgung	369	315	302	290	508	499
Baugewerbe	1.833	1.755	1.721	1.785	3.424	3.273
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7.580	7.343	7.287	7.228	7.036	6.922
davon:						
Handel	5.184	5.229	5.168	5.094	5.226	6.922
Gastgewerbe	760	670	669	685	664	654
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.636	1.488	1.450	1.449	1.146	1.060
sonstige Dienstleistungen	13.345	13.307	13.397	13.635	14.514	14.235
davon:						
Kredit- und Versicherungsgewerbe	942	921	893	902	945	519
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	3.840	3.940	4.200	4.357	5.157 **)	5.206 **)
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	1.942	1.854	1.886	1.860	1.649	1.556
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6.621	6.592	6.418	6.516	6.763	6.954
insgesamt	42.729	41.265	41.150	41.320	41.732	39.894

*) am 31.12.

**) Information und Kommunikation; Grundstücks- und Wohnungswesen; Freiberufliche, wissenschaftl. Und techn. Dienstleistungen; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nach dem Arbeitsstättenprinzip



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP)



Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
	insgesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	je Erwerbstätige/n	
	Mill. EURO	%	EURO	Landeswert = 100
2001	3.235	+1,2	51.344	93
2002	3.110	-3,9	50.200	93
2003	3.301	+6,1	54.342	89
2004	3.222	-2,4	52.965	-
2005	3.233	0,4	54.156	-
2006	3.291	2,3	55.485	-
2007	3.482	5,3	58.198	95
2008	3.489	0,8	58.122	92

Arbeitnehmerentgelt (ANE)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	je Arbeitnehmer/in		Arbeitnehmer/in
	Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100	Anzahl in 1.000
2001	1.976	+2,6	34.247	104	58
2002	1.929	-2,3	34.013	102	57
2003	1.886	-2,2	34.099	101	55
2004	1.901	+0,8	34.357	-	55
2005	1.898	-0,1	35.078	-	54
2006	1.901	-0,2	35.383	-	54
2007	1.964	3,6	36.251	-	54
2008	1.970	0,7	36.181	104	54

10.20

**Bruttowertschöpfung zu jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen
in Mill. EURO**

Jahr	insgesamt	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			zu- sammen	darunter: Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
1992	2.855	4	1.674	-	1.177	-	-	-
1994	2.943	4	1.503	-	1.251	-	-	-
1995	2.850	4	1.529	-	1.317	-	-	-
1996	2.827	4	1.475	1.274	1.347	292	598	457
1997	2.948	4	1.539	1.374	1.405	319	634	452
1998	2.939	5	1.507	1.350	1.427	319	636	473
1999	2.780	11	1.345	1.197	1.424	321	595	508
2000	2.877	10	1.386	1.232	1.481	342	618	521
2001	2.915	10	1.393	1.243	1.513	340	641	532
2002	2.809	10	1.261	1.124	1.534	356	631	547
2003	2.974	9	1.412	1.283	1.553	364	632	557
2004	2.911	10	1.313	1.188	1.588	383	647	558
2005	2.918	7	1.307	1.184	1.604	383	666	555
2006	2.968	8	1.328	1.197	1.632	385	677	571
2007	3.120	9	1.469	1.327	1.642	379	693	570
2008	3.131	10	1.401	1.253	1.720	390	727	602

Stadtentwicklung und Statistik, Statistikstelle, IT.NRW

**10.21 Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *)**



Jahr	Primäreinkommen - Jahr -			
	Remscheid insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner/in		
		EUR	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
1999	2.611	21.818	113,1	121,7
2000	2.715	22.678	113,1	-
2001	2.798	23.501	114,2	-
2002	2.758	23.267	114,5	-
2003	2.575	21.814	106,6	-
2004	2.645	22.554	-	-
2005	2.706	23.262	-	-
2006	2.712	23.502	107,3	-
2007	2.768	24.186	108,1	-
2008	2.866	25.281	108,8	-

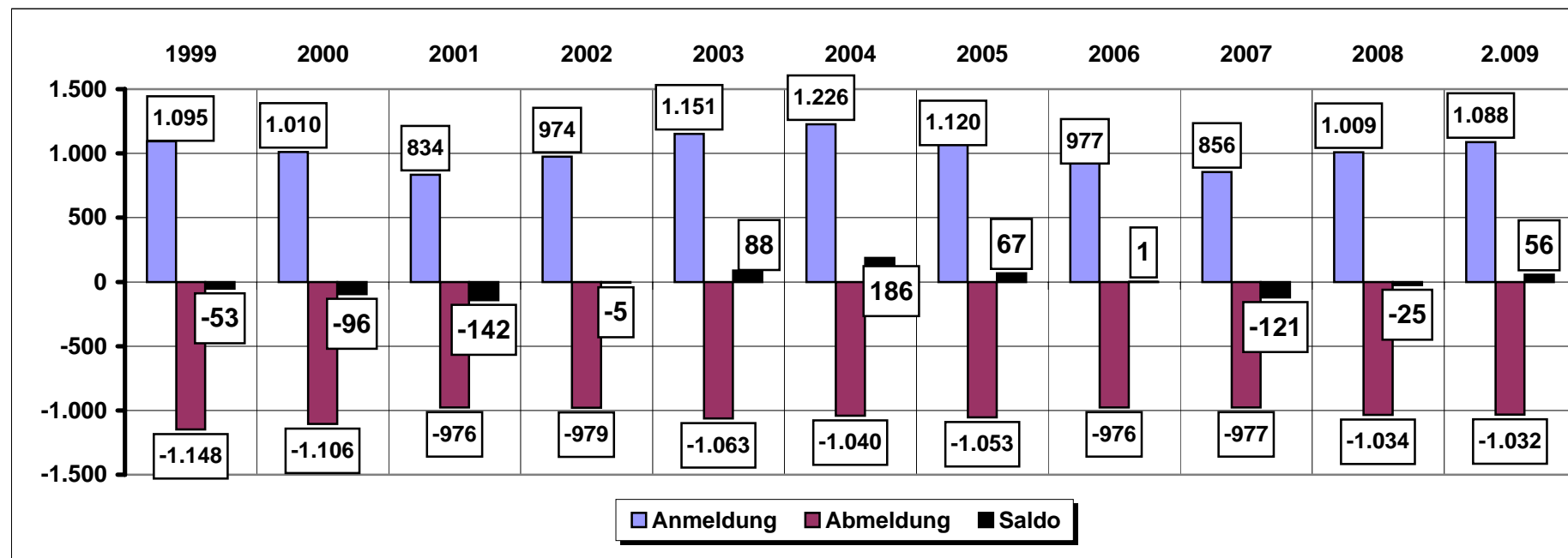
Jahr	Verfügbares Einkommen - Jahr -			
	Remscheid insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner/in		
		EUR	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
2000	2.332	18.681	115,2	121,9
2001	2.425	19.130	116,1	-
2002	2.411	19.261	116,5	-
2003	2.306	19.530	110,0	-
2004	2.397	20.441	-	-
2005	2.448	21.046	-	-
2006	2.426	21.028	110,1	-
2007	2.455	21.456	111,2	-
2008	2.512	22.155	111,7	-

*) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

10.22 Gewerbean- und -abmeldungen, Gewerbeummeldungen

Jahr	Gewerbeanmeldungen ¹⁾		Gewerbeummeldungen	Gewerbeabmeldungen ²⁾	
	insgesamt	darunter Neueinrichtung eines Betriebes		insgesamt	darunter vollständige Betriebsaufgabe
2003	1.151	910	281	1.063	823
2004	1.226	964	433	1.040	774
2005	1.120	883	455	1.053	804
2006	977	788	-	976	768
2007	856	685	-	977	796
2008	1.009	805	-	1.034	816
2.009	1.088	862	-	1.032	827

1) ohne Verlagerungen, 2) ohne Verlagerungen, einschließlich der vollständigen Aufgabe von Betriebsteilen;



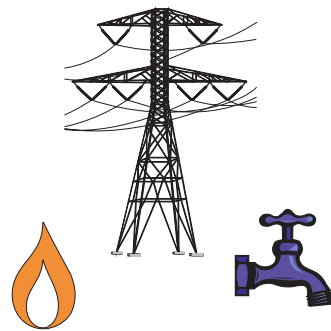
10.23 Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu- einrich- tung	insgesamt		darunter Aufgabe
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–100,0	–	1	x	1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	x	–	–	x	–
Verarbeitendes Gewerbe	47	–14,5	26	55	–26,7	33
Energieversorgung	9	+200,0	9	1	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	x	–	1	–50,0	1
Baugewerbe	79	–3,7	60	64	–33,3	51
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	387	+27,7	313	362	+16,4	297
Verkehr und Lagerei	16	–40,7	14	27	–18,2	24
Gastgewerbe	85	–6,6	48	100	+9,9	73
Information und Kommunikation	36	+12,5	25	33	+32,0	26
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	55	+31,0	49	64	+20,8	51
Grundstücks- und Wohnungswesen	13	–18,8	7	11	–52,2	7
Freiberufliche, Wissenschaftliche und Technische Dienstleistungen	108	+9,1	89	98	+16,7	80
Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistungen	101	–1,9	84	95	+8,0	82
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	–	x	–	–	x	–
Erziehung und Unterricht	9	–35,7	8	5	–50,0	3
Gesundheits- und Sozialwesen	12	–20,0	10	6	–60,0	5
Kunst, Unterhaltung und Erholung	18	+5,9	18	14	–12,5	12
Sonstige Dienstleistungen	113	+5,6	102	95	–14,4	81
Insgesamt	1 088	+7,8	862	1 032	–0,2	827

10.24 Strukturdaten im Handwerk 2009



Beruf/Gruppe	Umsatz in 1.000 €	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in €	Umsatz je Beschäftigten in €
Handwerk (Anlage A HwO)	531.892	4.686	789	6	674.135	113.507
Bauhauptgewerbe	87.905	842	106	8	829.289	104.400
darunter:						
Maurer und Betonbauer;						
Straßenbauer	50.713	451	47	10	1.078.995	112.445
Zimmerer	2.637	28	13	2	202.883	94.196
Dachdecker	29.670	313	45	7	659.342	94.794
Ausbaugewerbe	95.545	1.418	324	4	294.893	67.380
darunter:						
Stukkateure	2.864	44	9	5	318.198	65.086
Maler und Lackierer	16.876	296	83	4	203.319	57.012
Klempner; Installateur und						
Heizungsbauer	31.800	377	89	4	357.308	84.351
Elektrotechniker	26.675	553	97	6	274.996	48.236
Tischler	11.165	163	38	4	293.810	68.496
Glaser	6.165	45	8	6	770.588	136.993
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	53.985	455	69	7	782.398	118.649
darunter:						
Metallbauer	13.363	119	27	4	494.933	112.296
Feinwerkmechaniker	17.145	185	16	12	1.071.590	92.678
Informationstechniker	8.250	54	19	3	434.211	152.778
Landmaschinenmechaniker	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	165.535	545	98	6	1.689.128	303.733
darunter:						
Kraftfahrzeugtechniker	161.865	493	87	6	1.860.522	328.327
Lebensmittelgewerbe	101.894	882	23	38	4.430.172	115.526
Bäcker	19.102	385	8	48	2.387.755	49.616
Konditoren	.	.	3	.	.	.
Fleischer	82.303	481	12	40	6.858.553	171.107
Gesundheitsgewerbe	18.082	248	43	6	420.504	72.910
darunter:						
Augenoptiker	6.406	78	16	5	400.384	82.130
Orthopädietechniker	4.642	56	5	11	928.442	82.897
Zahntechniker	5.743	107	18	6	319.032	53.669
Handwerke für den privaten Bedarf	8.947	296	126	2	71.007	30.226
darunter:						
Steinmetze und Steinbildhauer	.	.	4	.	.	.
Friseure	5.950	206	110	2	54.091	28.884
zulassungsfreies Handwerk (Anlage B1 HwO)	67.871	2.022	192	11	353.496	33.566
Handwerksähnliches Gewerbe (Anlage B2 HwO)	22.565	451	177	3	127.484	50.033
Handwerk insgesamt	622.329	7.159	1.158	6	537.417	86.930



11.

Versorgung

11.01 Elektrizitätsversorgung im Bereich der Stadtwerke



		2004	2005	2006	2007	2008	2009
Versorgungsgebiet	km²	75	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		120.369	119.048	118.005	117.274	115.881	114.419
Stromabgabe	Mio. kWh	631	629	618	624	628	574
Spezifischer Verbrauch	kWh/Einw.	5.239	5.284	5.204	5.321	5.416	5.014
Stromabgabe in fremde Versorgungsgebiete	Mio. kWh		3	4	8	14	15
Betriebsanlagen							
Übernahmestationen	Stck.	8	8	8	8	8	8
Ortsnetzstationen	Stck.	423	455	456	456	452	452
Kabel	km	1.543	1.516	1.485	1.544	1.586	1.608
Freileitungen	km	40	37	35	33	32	32
Leitungsnetz insgesamt *)	km	1.583	1.553	1.520	1.577	1.618	1.640
davon Mittelspannung (10kV)	km	468	445	447	469	478	481
Niederspannung (bis 1kV)	km	720	713	716	730	737	743
Fernmeldekabel	km	395	395	357	375	403	416
Hausanschlüsse	Stck.	21.429	21.626	21.715	21.844	21.843	21.890
Zähler im Netz	Stck.	76.191	76.256	76.564	76.030	75.973	76.037
Straßenbeleuchtung							
Kabel	km	424	427	425	427	429	430
Schaltanlagen	Stck.	540	543	557	558	563	565
Elektr. Leuchten	Stck.	10.495	10.632	10.651	10.663	10.638	10.758
Wärmeversorgung							
Wärmeabsatz	MWh	36.605	38.420	39.459	39.580	41.750	44.387
Eigenerzeugung Strom	MWh	11.546	10.101	10.881	9.833	11.368	10.182
BHKWs	Stck.	5	5	5	5	5	5
Feuerungsanlagen (1)	Anlagen			51	57	62	60
Kesselanlagen (2)	Anlagen			68	75	93	103
Kälteversorgung	Anlagen	3	3	3	3	3	3

(1) Wärmezentralen u. WDS-Anlagen

(2) "mehrwärme"

EWR

11.02 Gasversorgung



		2004	2005	2006	2007	2008	2009
Versorgungsgebiet	km²	75	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		120.369	119.048	118.005	117.274	115.881	114.419
Gasabgabe	Mio. kWh	1.233	1.181	1.153	1.061	1.149	1.044
Spezifischer Verbrauch	kWh/Kunde	41.467	39.715	39.055	36.201	39.382	36.078
Betriebsanlagen:							
Hochdruckstationen	Stck.			13	13	13	12
Hochdruckanlagen Kunden	Stck.			14	13	13	12
<u>Mitteldruckausspeisepunkte</u>							
davon: Kunden	Stck.	139	143	142	142	144	142
davon: nachgelagertes Netz	Stck.	20	20	20	20	20	23
Mitteldrucknetz	km	47	60	60	60	60	60
Niederdrucknetz	km	338	314	314	315	315	316
Niederdruckausspeisepunkte	Stck.	13.487	13.797	13.851	13.813	13.837	13.844
Zähler im Netz	Stck.	29.744	29.538	29.686	29.584	29.486	29.249

EWR

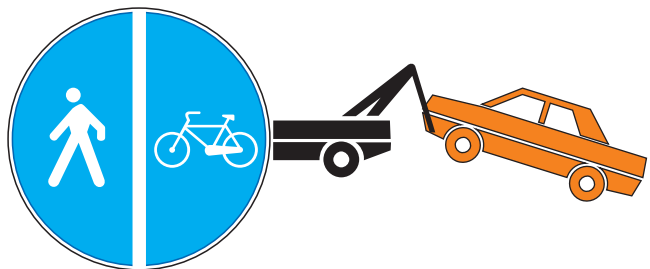
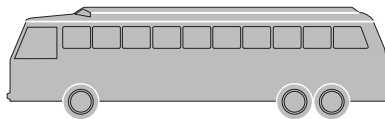
11.03 Wasserversorgung



		2004	2005	2006	2007	2008	2009
Versorgungsgebiet	km²	76	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		120.369	119.048	118.005	117.274	115.881	114.419
Wasserabgabe	Mio. m³	7,5	6,8	6,5	6,5	6,4	6,2
Spezifischer Verbrauch	m³/Einw.	53,2	51,2	52,2	53,2	53,1	52,3
(nur Haushalt und Gewerbe)							
Betriebsanlagen:							
Eschbach - Talsperre (1889-1891)	Mio./m³	1,052	1,052	1,052	1,052	1,052	1,052
Panzer - Talsperre (1) (1891-1893)	Mio./m³	0,278	0,278	0,278	0	0	0
Neye - Talsperre (1905-1908)	Mio./m³	6	6	6	6	6	6
Wasserwerk Eschbachtal *)	max. m³/h	2.500	-	-	-	-	-
max. geodätische Förderhöhe	m	190	190	190	190	190	190
Trinkwasserbehälter	Stck.	5	4	4	4	4	4
	m³	21.100	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
Druckerhöhungsanlagen	Stck.	5	5	6	5	4	4
Druckminderanlagen	Stck.	21	20	19	19	18	19
Leitungsnetz	km	446	457,3	461	458	458	460
Hausanschlüsse	Stck.	19.613	19.944	19.960	19.987	20.039	20.089
Zähler im Netz	Stck.	20.636	20.793	20.727	20.911	20.965	21.013

*) Stilllegung 17.11.2004

(1) ab 2007 Übernahme d. Wupperverband



12.

Verkehr

12.01 Bestand an Kraftfahrzeugen in Remscheid von 1950 bis 2009

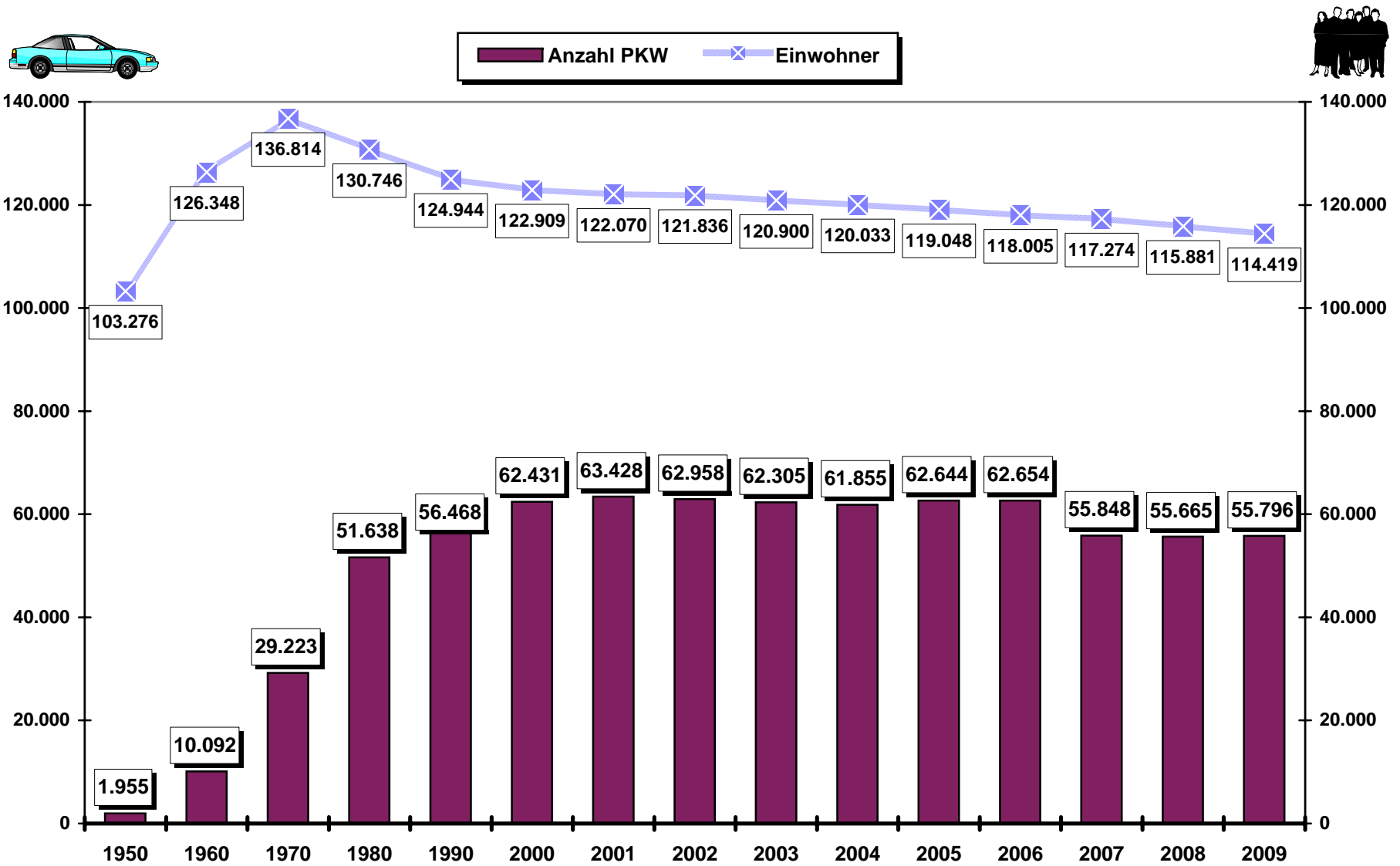


	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Kraftfahrzeuge insges.	4.269	13.373	32.362	56.831	62.691	72.545	73.319	72.732	72.204	72.529	72.527	64814 *)	64.655	64.897
Krafträder	917	1.576	440	1.415	2.153	5.033	5.345	5.429	5.488	5.598	5.572	4.957	5.010	5.071
Personenkraftwagen	1.955	10.092	29.223	51.638	56.468	62.431	62.858	62.305	61.855	62.644	62.654	55.848	55.665	55.796
Lastkraftwagen	1.308	1.432	2.053	3.002	2.767								3.048	3.094
Zugmaschinen	17	139	308	354	550								600	590
Omnibusse	32	75	135	159	142								109	117
übrige Kraftfahrzeuge	40	59	203	263	611								223	229
Anhänger				2.121	3.004	4.459	4.566	4.584	4.635	4.689	4.763	4.588	4.585	4.667

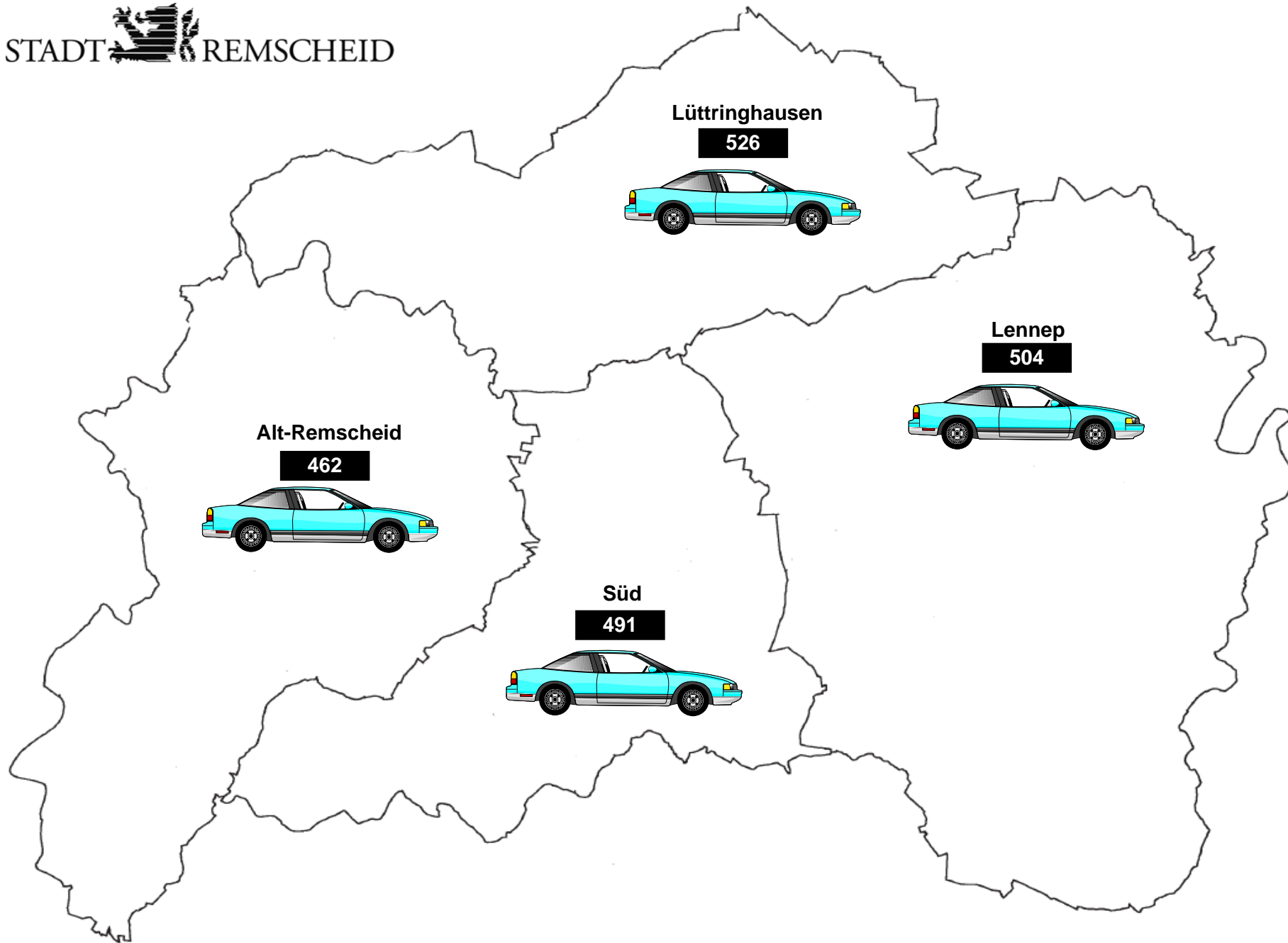
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

*) ab 01.03.07 wird nicht mehr zw. vorübergehend stillgelegten und endgültig gelöschten Fahrzeugen unterschieden, so dass beide Daten jetzt herausfallen und sich die Anzahl deutlich verringert.(um ca. 10 %)

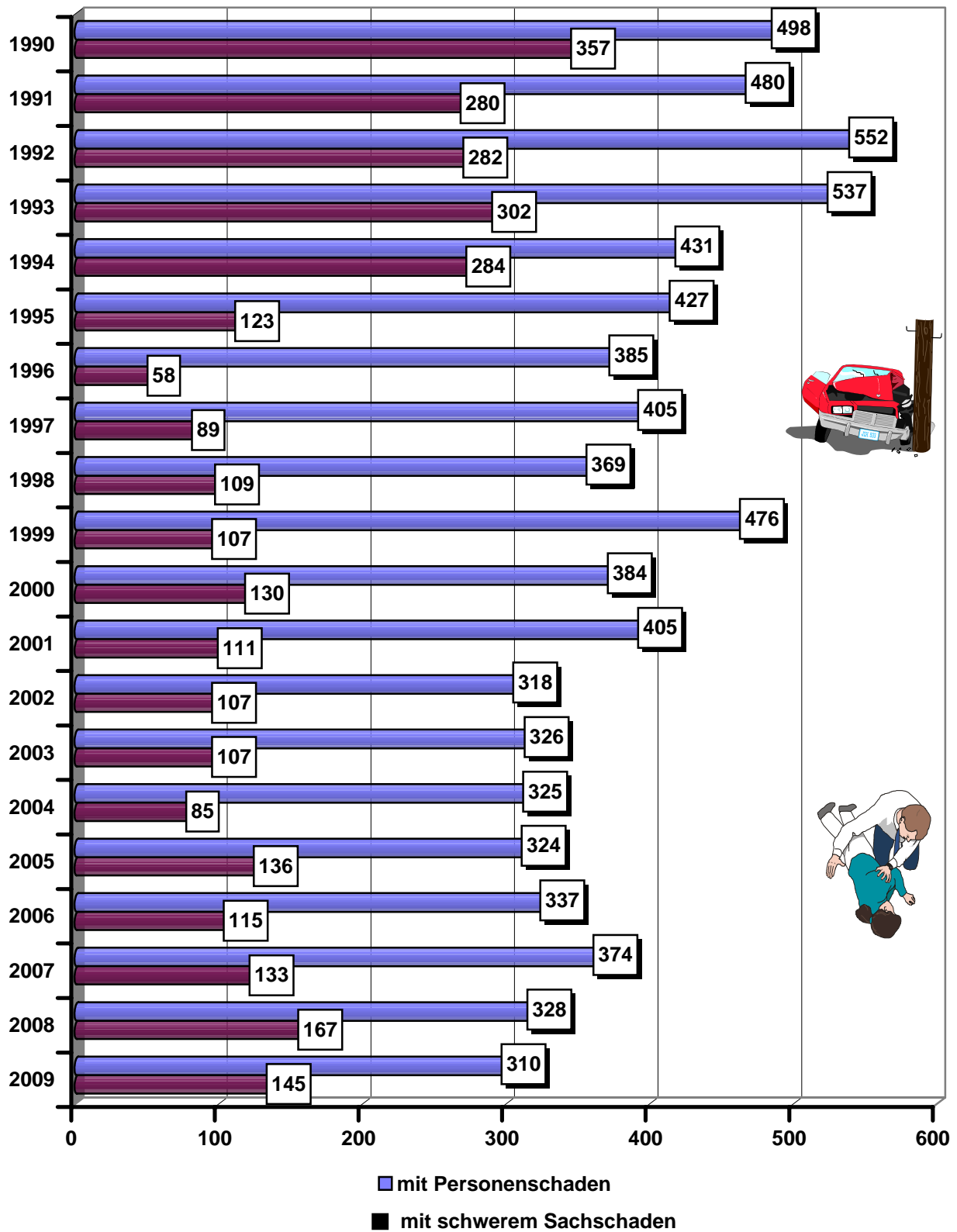
12.02 Entwicklung des PKW-Bestandes



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

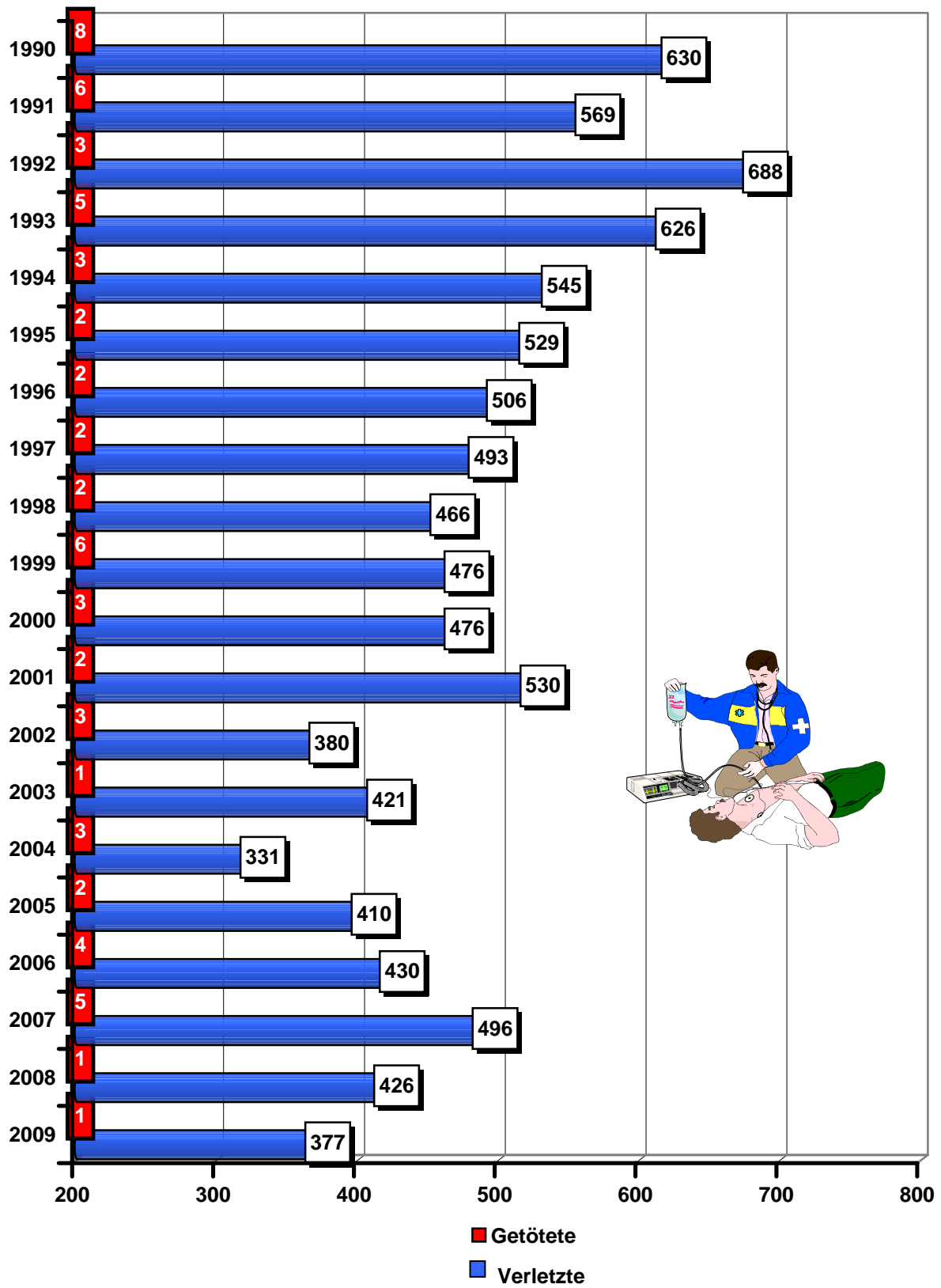


Verkehrsunfälle - Personenschäden, Sachschäden -



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle, IT.NRW

Verkehrsunfälle - verunglückte Personen



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

12.06 Kraftomnibusverkehr der Stadtwerke



		2006	2007	2008	2009
Einwohner/innen im Einzugsgebiet		227.896	226.417	223.872	221.483
Betriebsanlagen					
Betriebshof		1	1	1	1
Anzahl der Linien		30	29	29	29
Linienlänge	km	381,9	379,1	371,2	375,4
Haltestellen	Anzahl	639	641	655	654
Omnibusse(2-Achser)	Anzahl	54	60	62	68
Omnibusse(3-Achser)	Anzahl	23	23	23	23
Midibus	Anzahl	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	Anzahl	15	15	15	15
Betriebsleistungen					
Wagen-km (n. VDV)					
gesamt	1.000 km	4.012	3.993	3.974	4.001
eigen	1.000 km	3.344	3.304	3.370	3.458
fremd	1.000 km	668	689	604	543
Platz-km (n. VDV)					
gesamt	1.000 km	303.831	304.656	302.224	306.220
eigen	1.000 km	256.703	256.529	259.989	268.260
fremd	1.000 km	46.678	48.127	42.235	37.960
Verkehrsleistungen					
Beförderungsfälle	Mio.	19,7	19,7	19,4	18,8
Personen-km	Mio.	83	83,1	81,5	78,9
Verkehrseinnahmen (brutto)	1.000 €	11.811	12.430	12.692	12.433
je Platz-km (n. VDV)	Ct	3,9	4,1	4,2	4,1
je Beförderungsfall	Ct	62,8	66,4	69,1	69,6

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Stadtwerke Remscheid



13.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

13.01 Tätigkeit der Berufsfeuerwehr



	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Brände							
Großfeuer (bekämpft mit mehr als 3 Rohren)	8	2	3	5	4	0	8
Mittelfeuer (bekämpft mit 2-3 Rohren)	20	22	16	13	12	9	5
Kleinfeuer (bekämpft mit 1 Rohr)	161	148	138	137	137	85	120
Busch- und Waldbrände	35	9	13	22	22	8	11
insgesamt	224	181	170	177	175	102	144
Hilfeleistungen							
Rettungsdienst							
Krankentransporte mit nicht ansteckenden Krankheiten	6.327	6.507	5.696	6.033	6.004	7.887	5.494
Krankentransporte mit ansteckenden Krankheiten	48	47	44	129	143	171	256
Notfallrettung	6.826	6.379	6.139	6363	6.332	6.936	6.854
Fehleinsätze	288	256	249	253	247	352	293
insgesamt	13.489	13.189	12.128	12.778	12.726	15.346	12.897
an Kilometern wurden zurückgelegt	396.253	397.890	379.855	392.183	408.086	409.642	441.746
Zahl der Krankenwagen	4	4	4	4	4	4	4
Zahl der Rettungswagen	7	7	7	7	7	7	7
Notarzteinsetzwagen	1	1	1	1	1	2	2

13.02 Kriminalität

Straftaten	bekanntgewordene Fälle 1)	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	TV* Kinder bis 14 J.	TV Jugendl. bis 18 J.	TV Heranw. 18 bis 21 J.	TV Erwachs. Ab 21 J.	TV insgesamt
Straftaten insgesamt	7.923	4.596	58,01	178	525	367	2.639	3.709
davon:								
Mord/Versuch	1	1	100,00	0	0	0	1	1
Totschlag/Versuche	3	3	0,00	0	1	0	2	3
sexuelle Gewaltdelikte	10	8	80,00	0	0	0	1	1
sex. Mißbrauch	24	21	87,50	2	8	0	13	23
Ausnutz. sex. Neigung	13	10	76,92	0	2	1	9	12
Raub	56	31	55,36	0	2	8	29	39
Körperverletzung	878	795	90,55	29	129	107	592	857
Straft. gegen die pers. Freiheit	374	325	86,90	5	23	40	274	342
schwerer Diebstahl	809	125	15,45	4	26	11	81	122
einfacher Diebstahl	1.875	859	45,81	105	200	72	490	867
Betrug	1.098	925	84,24	11	52	77	605	745
Untreue	20	19	95,00	0	0	0	16	16
Unterschlagung	160	89	55,63	2	8	14	71	95
Urkundenfälschung	73	68	93,15	3	6	4	43	56
Insolvenzstraftaten	3	3	100,00	0	0	0	3	3
Erpressung	12	10	83,33	0	4	0	11	15
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	236	218	92,37	6	42	40	164	252
Begünstigung, Hehlerei	24	24	100,00	0	2	5	18	25
Brandstiftung	21	15	71,43	1	0	0	9	10
Straftat im Amt	0	0	0,00	0	0	0	0	0
strafb. Eigennutz	3	2	66,67	0	0	0	2	2
Alle sonst. Straftaten gem. BGB	1.612	687	42,62	37	131	89	447	704
Wirtschaftsdelikte	53	44	83,02	0	2	1	36	39
Straftaten gegen sonst. Nebengesetze	360	326	90,56	1	45	54	254	354
Rauschgiftdelikte	242	223	92,15	1	27	51	174	253

* Tatverdächtige

1) einschließlich Versuchshandlungen

Polizeipräsidium Wuppertal Direktion Kriminalität

13.03 Jagdwesen



Jagdstrecke 2009/2010					
Wildart	gesamt	davon Fallwild	in %	dar. Verkehrs- verluste	in %
Schalenwild:					
Schwarzwild (Wildschweine)	31	4	12,9	2	50,0
Rehwild	256	129	50,4	78	60,5
sonstiges Haarwild:					
Feldhasen	26	9	34,6	7	77,8
Wildkaninchen	12	2		1	
Füchse	168	3	1,8	3	100,0
Steinmarder	26	1	3,8	1	100,0
Illtisse	0	0		0	
Dachse	4	0	0,0	0	
Flugwild:					
Ringeltauben	58	0		0	
Türkentauben					
Stockenten	16	0	0,0	0	
Waldschneppen					
Sonstige:					
Rabenkrähen	147	0		0	
Elstern	36	0		0	

13.04 Jagdstrecke



Jagdstrecke im Jagdjahr*)	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010
Schalenwild:						
Schwarzwild	14	27	6	26	81	31
Rehwild	207	231	226	202	216	256
sonstiges Haarwild:						
Feldhase	44	34	31	21	32	26
Wildkaninchen	5	10	10	6	2	12
Fuchs	162	175	83	123	144	168
Steinmarder	21	24	33	38	21	26
Illtis/Hermelin	1	-	1	3	1	1
Dachs	8	14	17	9	16	4
Flugwild:						
Ringeltaube	173	50	61	65	72	58
Türkentaube	6	-	-			0
Stockente	22	75	11	52	25	16
Waldschnepfe	-	-	-			0
Sonstige:						
Rabenkrähe	221	363	142	204	207	147
Elster	60	44	42	51	66	36

*) Das Jagdjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des Folgejahres.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Bürger, Sicherheit und Ordnung

13.05 Bestattungen

Stadtbezirk	2007		2008		2009	
		darunter Feuerbest.		darunter Feuerbest.		darunter Feuerbest.
Alt-Remscheid	431	186	414	206	402	206
Süd	193	101	239	139	265	165
Lennep	322	207	343	216	367	239
Lüttringhausen	174	54	181	75	177	70
insgesamt	1.120	548	1.177	636	1.211	680

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

13.06 Lebensmitteluntersuchungen

Lebensmittel	Proben Soll	Proben Ist	Bean- standung %
insgesamt	667	676	
darunter:			
Milch, Milchprodukte, Käse, Butter	82	52	7,69
Eier, Eierprodukte	9	6	0,00
Fleisch, Fleischprodukte, Wurstwaren	129	113	20,35
Fische, Fischprodukte, Krusten-, Weich-, Schalentiere	20	17	5,88
Suppen, Sossen, Majonaisen, Salate	23	40	12,50
Getreide- u. -produkte, Brot, Backwaren	23	38	7,89
Feine Backwaren	35	36	19,44
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Frischgemüse, Pilze	53	35	14,29
Speiseeis, Pudding, Dessert	35	53	9,43
Säuglings-, Kindernahrung, diät. LM, Fertigprodukte	35	57	5,26
Trinkwasser, Tafelwasser	12	11	0,00
Spielwaren, Scherzartikel, Bekl.-Gegenstände, Reinigungsm.	27	12	33,33
Kosmetische Mittel	35	29	20,69
Summe	518	499	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Bürger, Sicherheit und Ordnung



14.

Entsorgung und Umwelt

14.01 Abfallentsorgung



	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl der Müllwagen	12	12	12	12	12
Arbeitskräfte (ohne Verwaltung)	56	54	51	51	51
Anzahl der Mülltonnen	21.373	21.331	21.435	21.429	21.433
darunter grüne Mülltonnen (2-wöchentlich)	7.759	7.765	7.808	7.818	7.840
rote Mülltonnen (4-wöchentlich)	4.731	4.811	4.879	4.995	5.032
Anzahl der Müllgroßbehälter	1.782	1.746	1.768	1.779	1.767
Biotonnen	6.936	7.021	7.135	7.182	7.161
Bioabfall in t	2.848	2.732	2.840	2.803	2.843

REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

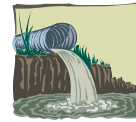
14.02 Straßenreinigung



	2005	2006	2007	2008	2009
Kraftfahrzeuge Sommerreinigung	11	11	11	11	11
Arbeitskräfte (ohne Verwaltung)	28	28	28	28	28
zu reinigende Straßenlänge in km/Woche	720	720	720	720	720
Kehrrichtmenge in t	1.712	1.693	1.610	1.610	1.572
Kraftfahrzeuge im Winterdienst	51	51	51	50	52
davon:					
Räum-/Streufahrzeuge	17	17	17	17	18
Mannschaftsfahrzeuge	9	9	9	9	9
Kleintraktore	25	25	25	24	25
Schneeräum-/Streutage	26	12	5	9	17
Streutage	37	38	26	39	38
Winterdienststeinsätze insgesamt	63	50	31	48	55

REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.03 Städtische Kanalisation



Betriebsart

1. in Remscheid, in RS-Südost und Ortsteilen in Lüttringhausen, die nur durch Pumpen zu entwässern sind:

Trennsystem

2. in RS-Südost, Lennep, Lüttringhausen:

Mischsystem

Umfang des Betriebes

Stand Ende des Kalenderjahres		2004	2005	2006	2007	2008	2009
Innenstadt - Süd							
Schmutzwasserkanäle	km	176,016	177,117	178,194	178,254	178,680	179,094
Regenwasserkanäle	km	174,366	176,320	177,261	177,430	177,869	178,815
Mischwasserkanäle	km	73,961	74,088	76,177	76,634	77,161	77,338
Lennep:							
Schmutzwasserkanäle	km	9,032	9,589	9,589	9,589	9,589	9,589
Regenwasserkanäle	km	9,502	10,027	10,027	10,027	10,027	10,027
Mischwasserkanäle	km	66,251	66,251	66,659	66,763	66,763	67,795
Lüttringhausen:							
Schmutzwasserkanäle	km	7,115	7,115	7,115	7,115	7,115	7,200
Regenwasserkanäle	km	4,981	5,292	5,292	5,292	5,292	5,379
Mischwasserkanäle	km	56,293	56,293	56,293	56,309	56,309	56,309
Remscheid gesamt:							
Schmutzwasserkanäle	km	192,163	193,821	194,898	194,958	195,384	195,883
Regenwasserkanäle	km	188,849	191,639	192,580	192,749	193,188	194,221
Mischwasserkanäle	km	196,505	196,632	199,129	199,706	200,233	201,442
Kanalnetz in Remscheid insgesamt:	km	577,517	582,092	586,607	587,413	588,805	591,546
An das Kanalnetz							
angeschlossene Einwohner		115.581	114.661	113.821	112.733	111.780	110.565

Kläranlagen für die Remscheider Abwässer:

Gruppenklärwerke in Solingen-Burg, Wuppertal-Kohlfurth und Radevormwald

14.04 Abfallbeseitigung



	2006	2007	2008	2009
Haus- und Sperrmüll t				
Hausmüll	25.588	25.098	24.597	24.160
Hausmüll in t je Einwohner	0,217	0,214	0,212	0,211
Sperrmüll	5.659	6.217	6.540	6.356
Sperrmüll in t je Einwohner	0,048	0,053	0,056	0,056
Bioabfall	2.539	2.840	2.803	2.843
Bioabfall in t je Einwohner	0,022	0,024	0,024	0,025
Gesamtmenge	33.786	34.155	33.940	33.359
Gesamtabfallmenge t	58.916	56.969	55.682	56.270
Verwertete Abfallmenge t	23.937	25.340	25.053	25.595
Verwertungsquote in Prozent	41	44	44	45
Verpackungsmaterial t				
Verpackungsmaterial aus Altpapier	1.679	1.709	1.726	1.819
Altglas	2.614	2.757	2.621	2.414
Leichtstoffverpackungen	3.367	3.019	3.010	2.970
Gesamtmenge	7.660	7.485	7.357	7.203
Altpapier t				
Druckerzeugnisse	5.036	5.127	5.177	5.458
Verpackungsmaterial	1.679	1.709	1.726	1.819
einzelne Abfallarten t				
Baustellenabfälle	913	1.139	1.294	1.193
Gartenabfälle	3.097	3.490	3.493	3.802
Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushaltungen	99	92	98	100
Leuchtstofflampen (Stk.)	3.515	3.225	keine Stückzahl- erfassung mehr	keine Stückzahl- erfassung mehr
gewerbliche Abfälle t				
(Remscheider Gewerbe- u. Dienstleistungsbetriebe an MHKW Wuppertal)				
Gesamtmenge	3.509	2.253	1.231	1.978
gefährliche Abfälle				
	t	14.835	18.133	9.319
				6.853
Straßenkehrsicht	t	1.695	1.610	1.415
im Rahmen der Abfallüberwachung vor Ort überprüfte Betriebe				
		307	276	105
				49

14.05 Umweltschutz



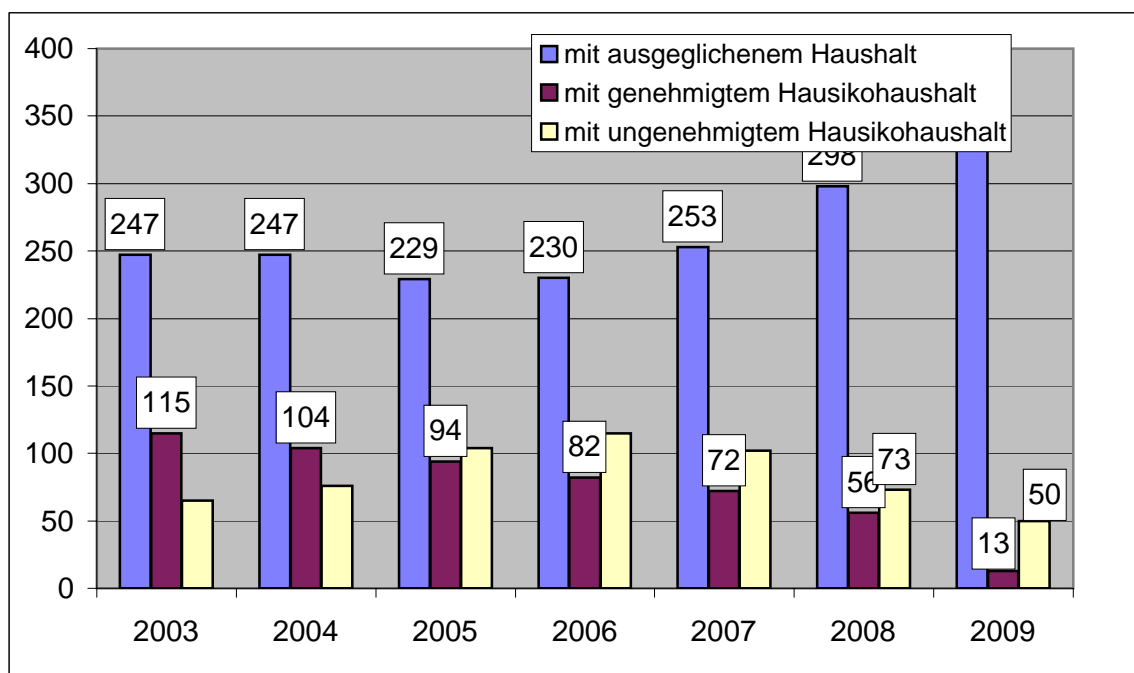
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen						
Überwachung von Anlagen, die durch Sachverständige prüfpflichtig sind.	268	252	400	716	423	303
überprüfte Betriebe	44	16	10	10	8	40
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	45	28	39	49	37	32
Immissionsschutz						
Überwachung von Kleinfeuerungsanlagen	6	8	6	4	5	3
gewerbliches Abwasser						
überwachte Betriebe	156	169	145	181	162	151
häusliches Abwasser						
Kleinkläranlagen	339	222	198	202	201	201
abflusslose Sammelgruben	123	120	122	127	127	129
abgeschlossene Sanierungsfälle	9	12	23	5	1	1
Altlasten und schädliche Bodenveränderungen						
Altlasten und Verdachtsflächen	1.097	1.096	1.101	1.103	1.107	1.104
davon:						
- Altstandorte und bestehende Verdachtsstandorte	755	753	758	738	738	734
- Altablagerungen	193	194	194	186	189	188
- sonstige schädliche Bodenveränderungen	149	149	149	179	180	182
laufende Sanierungsverfahren	20	15	15	16	16	16
abschließend gesicherte und sanierte Flächen	161	173	183	190	196	203



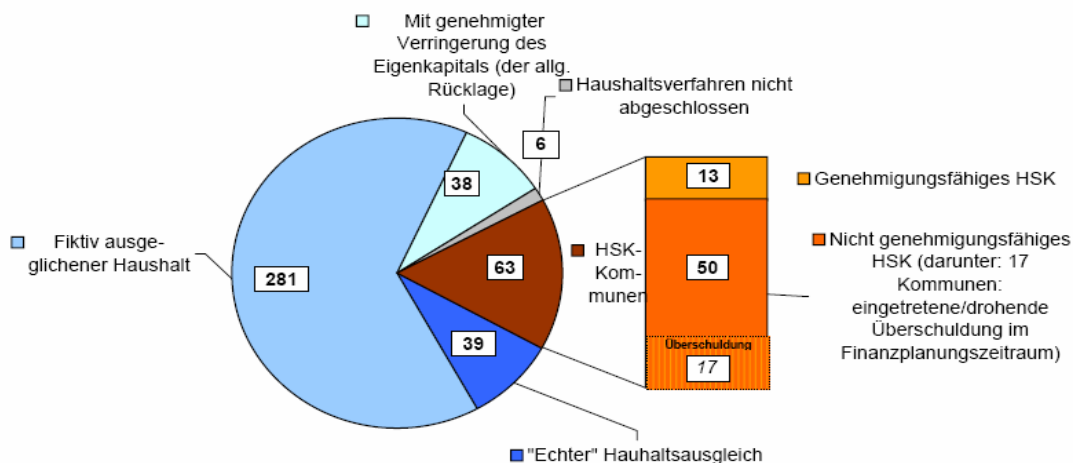
15.

Finanzen

15.01 Gebietskörperschaften in NRW in der Haushaltssicherung von insgesamt 427 Städten, Gemeinden und Kreisen



HSK-Kommunen in Nordrhein Westfalen 2009



15.02 Schuldenstand, Bürgschaften

zum 31.12.	2007		2008		2009	
	in 1.000 €	€ je Einw.	in 1.000 €	€ je Einw.	in 1.000 €	€ je Einw.
Art der Schulden						
Schulden aus Kreditmarktmittel	95.217	806,89	89.495	772,30	87.449	754,64
Kredite aus Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Schulden im öffentl. Bereich	1.830	15,51	1.733	14,95	1.505	12,99
Fundierte Schulden insgesamt	97.047	822,40	91.228	787,26	88.954	767,63
Bürgschaften insgesamt *)	28.081	237,96	24.287	209,59	24.155	208,45
darunter für Wohnungsbau	1.739	14,74	1.106	9,54	1.031	8,90
darunter für Wirtschaftsunternehmen	26.342	223,23	23.181	200,04	23.124	199,55

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Kämmerei

*) ohne sonstige Sicherheiten zugunsten Dritter (2009 = 2.211 T€)

15.03 Gemeindesteuerhebesätze

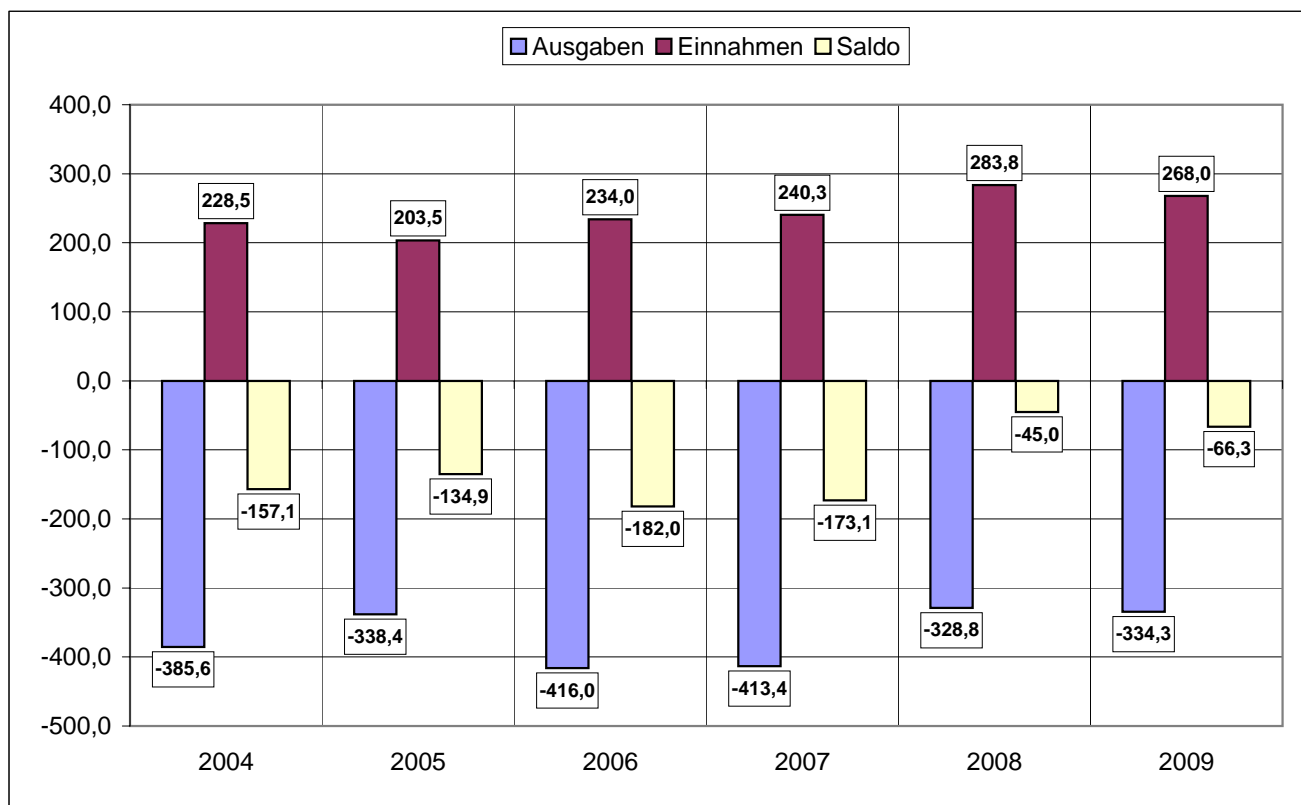
Steuerart	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Grundsteuer						
A (für Landwirtschaft)	230 v. H.	230 v. H.	230 v.H.	230 v.H.	230 v.H.	230 v.H.
B (für sonstige Grundstücke)	460 v. H.	460 v. H.	460 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.
Zweitwohnungssteuer	12 v. H.	12 v. H.	12 v.H.	12 v.H.	12 v.H.	12 v.H.
Gewerbsteuer (nach Ertrag und Kapital)	450 v. H.	450 v. H.	450 v.H.	450 v.H.	450 v.H.	450 v.H.
Hundesteuer						
1. Hund	108,00 €	108,00 €	108,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2 Hunde je Hund	120,00 €	120,00 €	120,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
3 Hunde und mehr je Hund	132,00 €	132,00 €	132,00 €	180,00 €	180,00 €	180,00 €
gefährlicher Hund	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Kämmerei

15.04 Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen

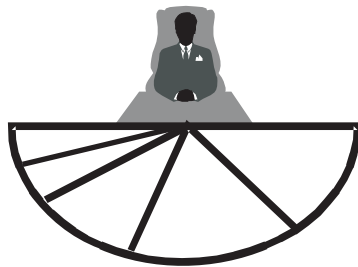
Rechnungsergebnis	2005 €	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €
1. Einnahmen					
a) eigene Steuern					
Grundsteuer	16.753.610	17.573.679	18.753.178	18.464.437	19.335.715
Gewerbsteuer	46.379.643	62.644.276	70.129.528	79.104.400	40.283.323
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	35.057.810	35.132.972	39.710.402	42.208.762	39.467.511
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.301.699	6.593.076	7.383.926	7.630.069	7.371.889
Vergnügungssteuer	442.608	935.252	627.380	782.538	915.188
Hundesteuer	574.562	573.817	638.987	559.958	687.242
Zweitwohnungssteuer	71.897	39.167	51.813	45.315	55.451
Summe a)	105.581.829	123.492.239	137.295.213	148.795.479	108.116.319
b) Allgemeine Finanzaufweisungen	20.663.233	17.035.783	27.077.101	26.660.366	26.103.959
Summe a) + b) zusammen	126.245.062	140.528.022	164.372.314	175.455.845	134.220.278
2. Ausgaben					
Gewerbsteuerumlage	8.437.399	11.577.738	10.167.123	11.333.291	6.134.603
insgesamt	117.807.663	128.950.284	154.205.191	164.122.554	128.085.675

15.05 Gesamthaushalt - Einnahmen - Ausgaben in Mio DM/Euro



Für 2008 handelt es sich um Aufwendungen und Erträge des Finanzbudgets

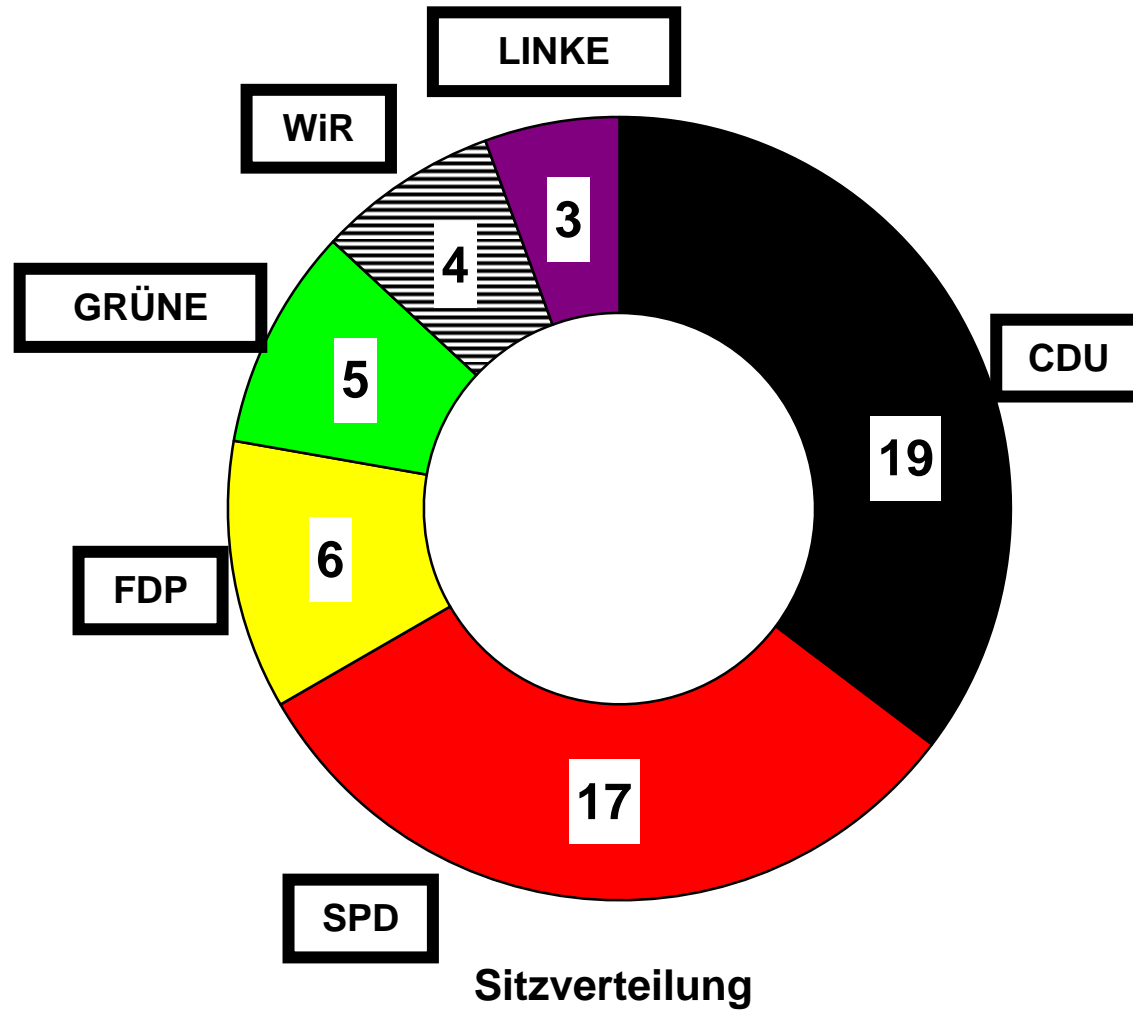
Für 2009 handelt es sich um den Ansatz für Aufwendungen und Erträge



16.

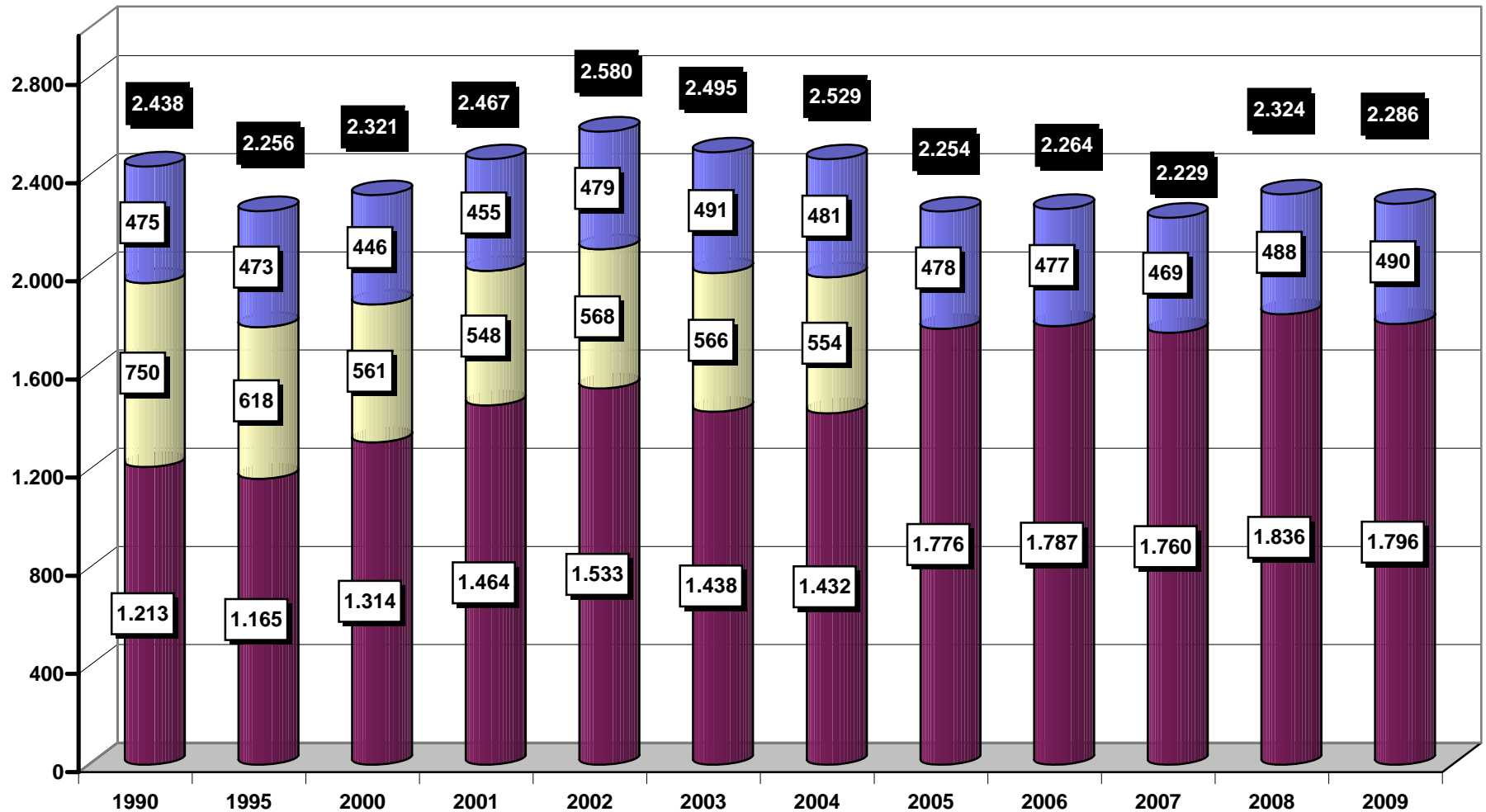
Rat und Verwaltung

Rat der Stadt Remscheid Ratsperiode 2009 - 2014

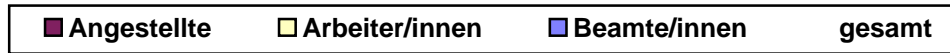


Sitzverteilung

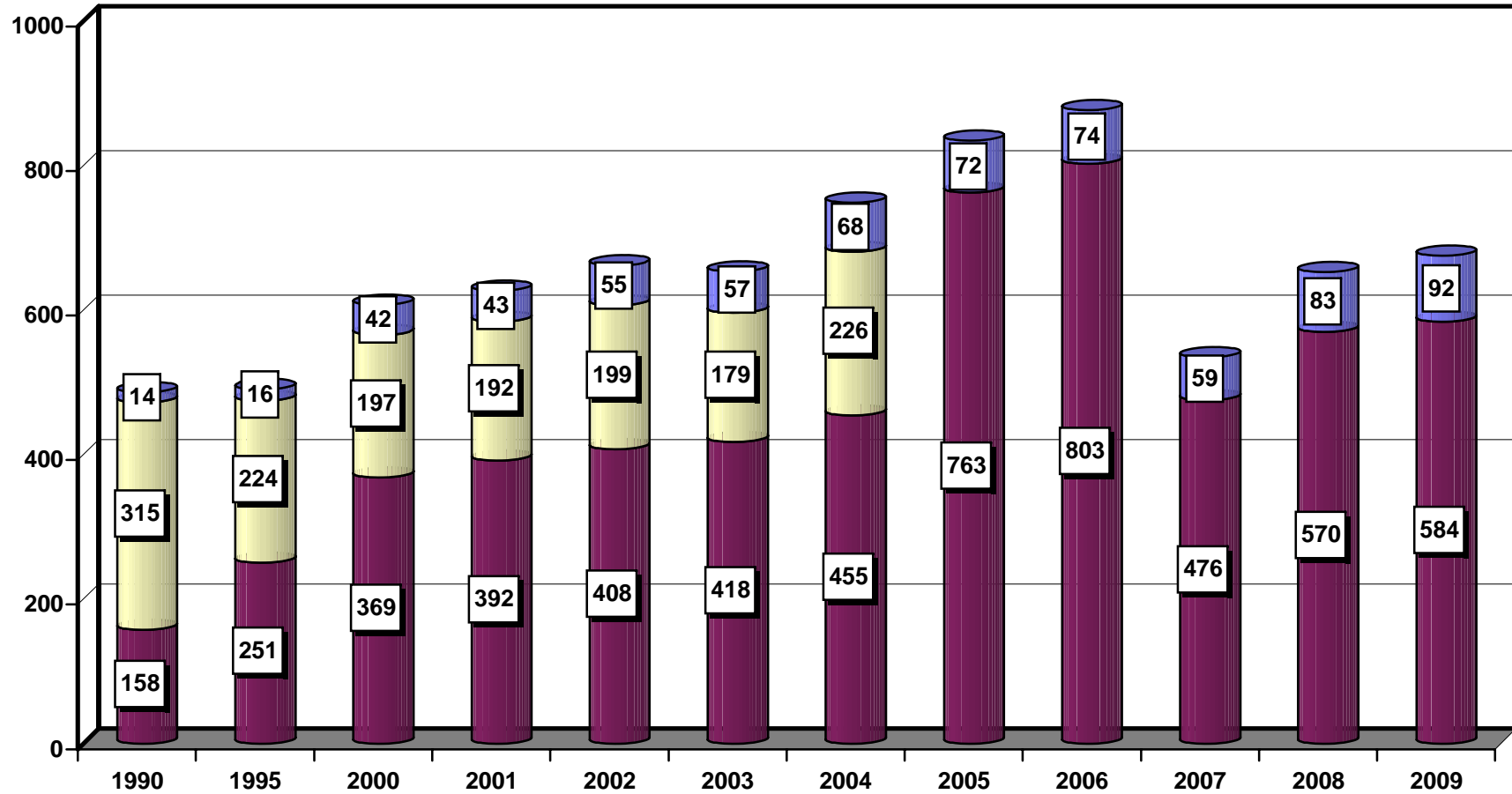
Personalbestand der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe



Ab dem 01.10.2005 erfolgt nach dem TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitern und Angestellten incl. Auszubildende, Praktikanten, sowie Minijobs. Ab 2007 gelten die Zahlen nur noch für die Stadtverwaltung und die REB. Die Zahlen für 2007 wurden im Jahrbuch 2009 um 198 Mitarbeiter der REB angehoben. Der Zuwachs im Jahr 2008 berücksichtigt die Mitarbeiter der Alten- und Pflegeheime.



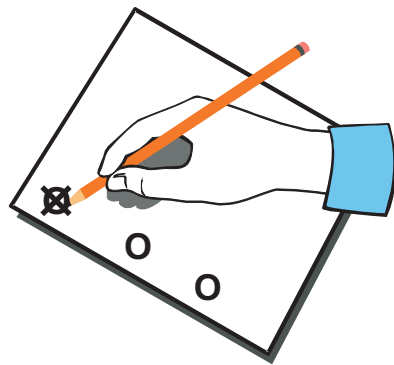
Personalbestand der Stadtverwaltung Teilzeitbeschäftigte einschließlich der Eigenbetriebe



Ab dem 01.10.2005 erfolgt nach dem TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitern und Angestellten, incl. Auszubildende, Praktikanten, sowie Minijobs.
Ab 2007 gelten die Zahlen nur noch für die Stadtverwaltung und die REB.



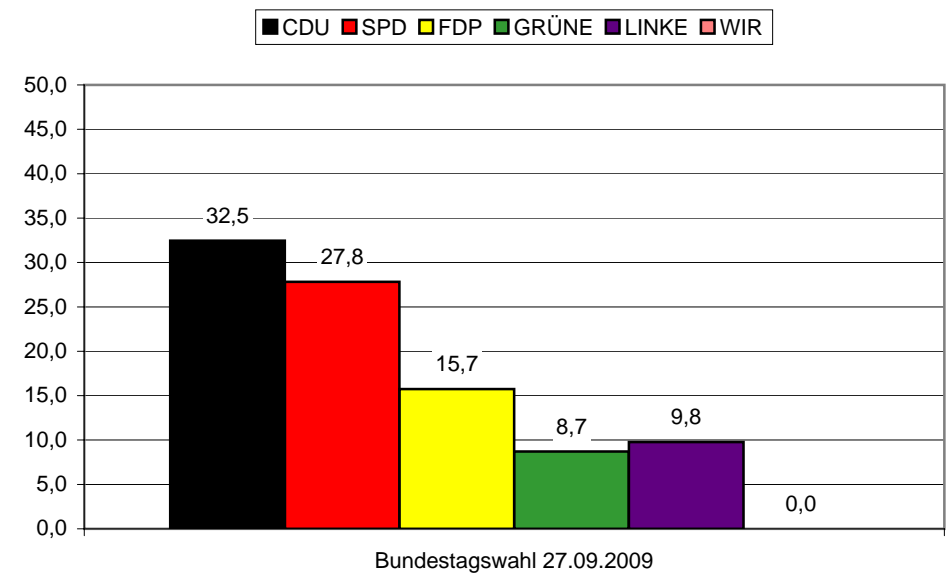
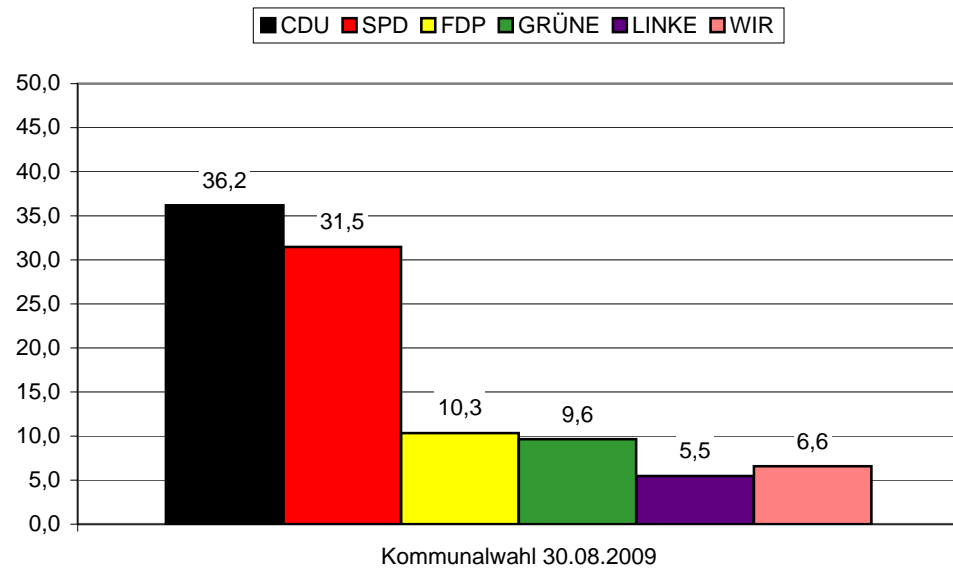
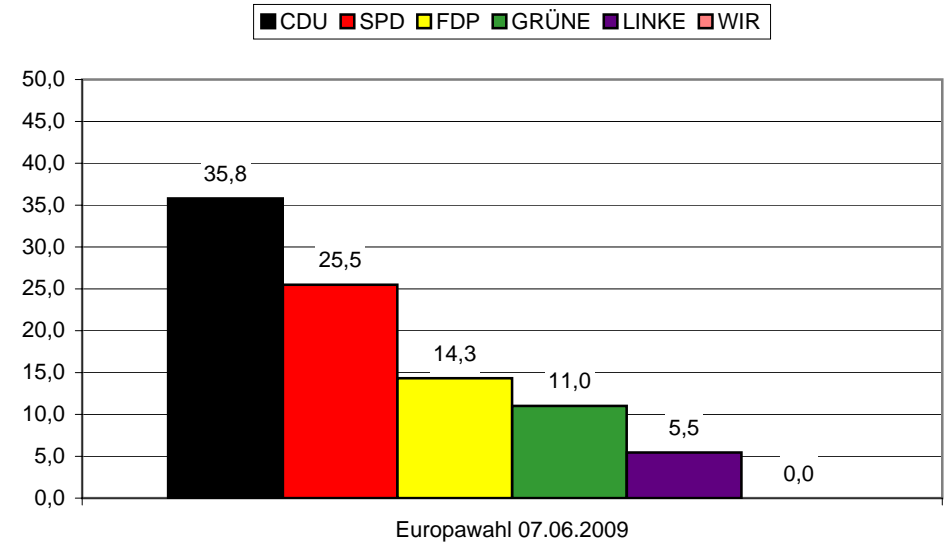
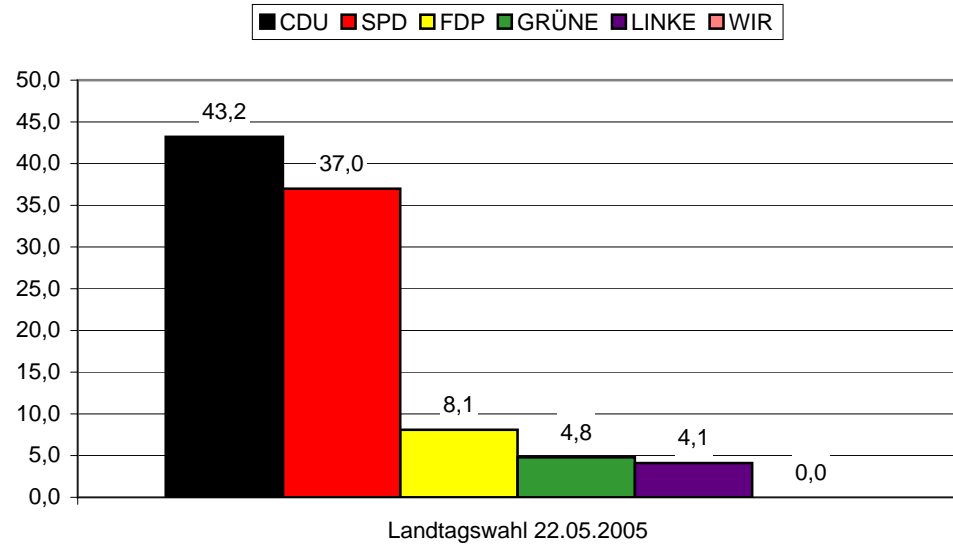
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Personalamt



17.

Wahlen

Ergebnisse früherer Wahlen im Überblick



Landtagswahl am 22. Mai 2005

**Ergebnis für den Wahlkreis 35 - Remscheid - :**

Wahlberechtigte o. Sperrvermerk:	74.349
Wahlberechtigte m. Sperrvermerk:	8.949
Wahlberechtigte insgesamt:	83.298
Wähler/innen:	48.820
davon mit Wahlschein:	8.526
Wahlbeteiligung:	58,6%
ungültige Stimmen:	615
gültige Stimmen:	48.205

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

			%
Rühl, Elke	CDU	20.845	43,2
Meinecke, Hans-Peter	SPD	17.844	37,0
Recknagel, Peter Volker	F.D.P.	3.928	8,1
Schichel, David	GRÜNE	2.319	4,8
Röhrig, Marko	WASG	1.490	3,1
Eckart, Manfred	REP	618	1,3
Schiemann, Nico	NPD	517	1,1
Zwinscher, Jens	PDS	482	1,0
Hucklenbroich, Jörg	ödp	162	0,3

Europawahl am 07. Juni 2009

Ergebnis für Remscheid:

Wahlberechtigte:		81.645
abgegebene Stimmen:		31.069
Wahlbeteiligung:		38,05%
ungültige Stimmen:		375
gültige Stimmen:		30.694
darauf entfielen:	CDU	35,80%
	SPD	25,48%
	Die Grünen	11,02%
	F.D.P.	14,32%
	Die Linke	5,45%
	REP	1,55%
	Die Tierschutzpartei	1,03%
	Piratenpartei	0,85%
	sonstige Parteien	4,50%

Ergebnis der Wahl des Rates

Wahlberechtigte insgesamt:	88.442
Wähler/innen:	41.909
gültige Stimmen:	41.087
Wahlbeteiligung:	47,39%

	Stimmen	Anteil
CDU	14.873	36,20%
SPD	12.928	31,46%
Bd.90/GRÜNE	3.962	9,64%
W.i.R.	2.699	6,57%
F.D.P.	4.247	10,34%
Linke	2.245	5,46%
Roland Lux	15	0,04%
Peter Kaschubiak	118	0,29%

Ergebnis der Wahl
des
Oberbürgermeisters
der
Oberbürgermeisterin
am 30.08.2009

Wahlberechtigte:	88.442
Wähler/innen:	41.952
Wahlbeteiligung:	47,43%
gültige Stimmen:	40.859

		Stimmen	Prozent
Beate Wilding	SPD	18.977	46,45%
Jochen Siegfried	CDU	18.385	45,00%
Günther Brockmann	WIR	3.497	8,56%

Bundestagswahl 2009



Wahlergebnis im Wahlkreis 104 - Remscheid - Solingen - Wuppertal II *) -

*) Stadtbezirk 4 Cronenberg, 9 Ronsdorf

In der Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung der Wahlergebnisse im **Wahlkreis 104** wurde folgendes **Gesamtergebnis** festgestellt:

Wahlberechtigte	229.927
Wähler	162.192
davon mit Wahlschein	33.054
Wahlbeteiligung	70,54 %

ungültige Erststimmen	2.157
gültige Erststimmen	160.035

Von den **gültigen Erststimmen** entfielen auf:

			%
Kucharczyk, Jürgen	SPD	54.910	34,31
Hardt, Jürgen	CDU	62.365	38,97
Schiffer, Hans Lothar	F.D.P.	13.940	8,71
Schichel, David	GRÜNE	12.956	8,10
Hillebrand, Heinz	Die Linke.	13.418	8,38
Hartmann, Detlef	NPD	2.446	1,53

ungültige Zweitstimmen:	1.794
gültige Zweitstimmen:	160.398

			%
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:	SPD	42.869	26,73
	CDU	51.248	31,95
	F.D.P.	26.079	16,26
	GRÜNE	16.357	10,20
	Die Linke	15.057	9,39
	NPD	1.668	1,04
	Die Tierschutzpartei	1.103	0,69
	FAMILIE	819	0,51
	REP	664	0,41
	Volksabstimmung	193	0,12
	MLPD	91	0,06
	PSG	26	0,02
	ZENTRUM	102	0,06
	BüSo	44	0,03
	DVU	139	0,09
	ödp	157	0,10
	PIRATEN	2.891	1,80
	RRP	223	0,14
	Rentner	668	0,42

Gewählter Bewerber: Jürgen Hardt - CDU -

Statistikstelle

Bundestagswahl 2009



Wahlergebnis nur für Remscheid

In der Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung der Wahlergebnisse im **Wahlkreis 104** wurde folgendes Ergebnis für **Remscheid** festgestellt:

Wahlberechtigte	81.358
Wähler	56.094
davon mit Wahlschein	11.674
Wahlbeteiligung	68,95 %

ungültige Erststimmen	752
gültige Erststimmen	55.342

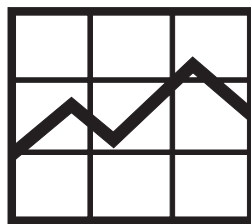
Von den **gültigen Erststimmen** entfielen auf:

			%
Kucharczyk, Jürgen	SPD	20.137	36,39
Hardt, Jürgen	CDU	21.056	38,05
Schiffer, Hans Lothar	F.D.P.	4.725	8,54
Schichel, David	GRÜNE	3.826	6,91
Hillebrand, Heinz	Die Linke.	4.688	8,47
Hartmann, Detlef	NPD	910	1,64

ungültige Zweitstimmen:	665
gültige Zweitstimmen:	55.429

Von den **gültigen Zweitstimmen** entfielen auf:

			%
	SPD	15.426	27,83
	CDU	17.994	32,46
	F.D.P.	8.726	15,74
	GRÜNE	4.825	8,70
	Die Linke	5.419	9,78
	NPD	628	1,13
	Die Tierschutzpartei	368	0,66
	FAMILIE	293	0,53
	REP	235	0,42
	Volksabstimmung	61	0,11
	MLPD	11	0,02
	PSG	6	0,01
	ZENTRUM	29	0,05
	BüSo	12	0,02
	DVU	57	0,10
	ödp	44	0,08
	PIRATEN	943	1,70
	RRP	76	0,14
	Rentner	276	0,50



17.

Anhang

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Stadtentwicklung und Wirtschaft - **Statistikstelle**
Ludwigstrasse 14
42853 Remscheid

Weitere Veröffentlichungen zum Download:

Statistisches Jahrbuch

Remscheider Einwohner/innen am 31. Dezember ...
Bestand nach Stadtbezirken/-teilen, Alter, Nationalität etc.

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Einbürgerungen

Wanderungsbewegung
inner-, und außerstädtische Zu- und Fortzüge nach Alter,
Nationalität, Herkunfts- und Zielorten

Remscheid im Städtevergleich
Informationen zu zehn ausgewählten kreisfreien Städten
zu den Themen: Gemeindefinanzen, Erwerbstätigkeit und Wirtschaft

Aktuelle Remscheider Wirtschaftsdaten
Umfassende Information über aktuelle Wirtschaftsdaten aus versch. Quellen

Bevölkerungsprognose 2005 - 2025
Vorausschätzung der Remscheider Bevölkerung -

Bundestagswahl 2009
Ergebnis für Remscheid und Wahlkreis 104 - Solingen - Remscheid - Wuppertal II

Europawahl 2009 - Ergebnis für Remscheid

Kommunalwahl 2009
Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters, der Oberbürgermeisterin - Rates -
Bezirksvertretungen - Ausschuss für Migrationstragen

Landtagswahl 2010 - Ergebnis für Remscheid

Arbeitslose in Remscheid
nach Stadtteilen am 31.12.

Versicherungspflichtig Beschäftigte in Remscheid
nach Stadtteilen

<http://www.remscheid.de/Rathaus/15/15Statistik/15StatistikInhaltdownloadLeistungen.htm>